

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	8
ÜBER DIESE PUBLIKATION	8
<i>Funktionen und Optionen.....</i>	<i>8</i>
<i>Illustrationen</i>	<i>8</i>
<i>Position der Komponenten</i>	<i>8</i>
DATENSCHUTZ.....	9
EREIGNISDATEN	9
KINDERSICHERHEIT.....	10
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR KINDER.....	10
VERANKERUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME	13
<i>Was sind die Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme?</i>	<i>13</i>
<i>Anbringen der unteren Verankerungspunkte des Kinderrückhaltesystems (falls vorhanden)</i>	<i>13</i>
<i>Anbringen der Verankerungspunkte des oberen Haltegurts für das Kinderrückhaltesystem</i>	<i>15</i>
RÜCKHALTESYSTEME FÜR KINDER	17
<i>Informationen zur Position des Kinderrückhaltesystems</i>	<i>17</i>
INSTALLIEREN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN.....	18
<i>Verwenden von Sicherheitsgurten</i>	<i>19</i>
<i>Verwenden von Sicherheitsgurten</i>	<i>24</i>
<i>Verwendung von unteren Ankern und Haltegurten für Kinder</i>	<i>27</i>
<i>Einbau eines Kinderrückhaltesystems in einen Mittelsitz.....</i>	<i>27</i>
<i>Kombination des Sicherheitsgurts und der unteren Verankerungen zum Anbringen von Kinderrückhaltesystemen.....</i>	<i>28</i>
<i>Verwendung von Haltegurten</i>	<i>28</i>
<i>Anbringen des Haltegurts für den Vordersitz.....</i>	<i>28</i>
<i>Anbringen des Haltegurts auf dem Rücksitz (falls vorhanden)</i>	<i>29</i>
SITZERHÖHUNGEN	31
<i>Arten von Sitzerrhöhungen.....</i>	<i>31</i>
KINDERSICHERUNGEN	32
SICHERHEITSGURTE	33
VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN SICHERHEITSGURT	33
AN- UND ABSCHNALLEN DER SICHERHEITSGURTE	35
<i>Verwendung des Sicherheitsgurts mit Cinch-Zunge</i>	<i>36</i>
<i>Befestigen der Cinch-Zunge.....</i>	<i>36</i>
EMPFINDLICHER VERRIEGELUNGSMODUS	37
<i>Was ist der empfindliche Sperrmodus?</i>	<i>37</i>
<i>Wie funktioniert der empfindliche Sperrmodus?</i>	<i>37</i>
AUTOMATISCHER SPERRMODUS	37
<i>Was ist der automatische Sperrmodus?.....</i>	<i>37</i>
<i>Wann sollte der automatische Sperrmodus verwendet werden?</i>	<i>37</i>
<i>Aktivieren des automatischen Sperrmodus.....</i>	<i>38</i>
<i>Deaktivieren des automatischen Verriegelungsmodus</i>	<i>38</i>
ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT	38
EINSTELLEN DER GURTHÖHE	39
EINSTELLEN DER GURTLÄNGE	40
ERINNERUNG AN DEN SICHERHEITSGURT	41
<i>Wie funktioniert die Anschnallerinnerung?.....</i>	<i>41</i>

<i>Anzeigen für Sicherheitsgurt-Erinnerungen</i>	41
<i>Sicherheitsgurt-Erinnerung: Akustische Warnungen</i>	42
<i>Ein- und Ausschalten der Anschnallerinnerung</i>	42
ÜBERPRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE	42
GURTVERLÄNGERUNGEN	42
PERSÖNLICHES SICHERHEITSSYSTEM™	43
WAS IST DAS PERSÖNLICHE SICHERHEITSSYSTEM?	43
WIE FUNKTIONIERT DAS PERSÖNLICHE SICHERHEITSSYSTEM?	43
KOMPONENTEN FÜR PERSÖNLICHE SICHERHEITSSYSTEME	43
AIRBAGS	44
WIE FUNKTIONIEREN DIE FRONTAIRBAGS?	44
WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS?	45
WIE FUNKTIONIEREN DIE KNEIAIRBAGS?	46
WIE FUNKTIONIERT DAS SICHERHEITSDACH?™	47
VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR AIRBAGS	48
RICHTIGES EINSTELLEN DES FAHRER- UND BEIFAHRERSITZES	49
SENSORSYSTEM FÜR DEN BEIFAHRER	50
<i>Was ist das Sensorsystem für den Beifahrer?</i>	50
<i>Wie funktioniert das Beifahrer-Sensorsystem?</i>	50
<i>Vorsichtsmaßnahmen für das Sensorsystem für den Beifahrer</i>	52
<i>Anzeigen des Sensorsystems für den Beifahrer</i>	52
CRASH-SENSOREN UND AIRBAG-ANZEIGE	52
ENTSORGUNG VON AIRBAGS	53
SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN	54
ENTFERNEN DES SCHLÜSSELSCHWERTS	54
ERSETZEN EINES VERLORENEN SCHLÜSSELS ODER EINER VERLORENEN FERNBEDIENUNG	54
SICHERHEIT	55
PASSIVES DIEBSTAHSICHERUNGSSYSTEM	55
<i>Was ist das passive Diebstahlsicherungssystem?</i>	55
<i>Wie funktioniert das passive Diebstahlsicherungssystem?</i>	55
SCHEIBENWISCHER UND WASCHMASCHINEN	55
SCHEIBENWISCHER	55
<i>Vorsichtsmaßnahmen für Scheibenwischer</i>	55
<i>Scheibenwischer ein- und ausschalten</i>	56
ÜBERPRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER	56
ERSETZEN DER VORDEREN WISCHERBLÄTTER	57
WÄSCHER	59
<i>Vorsichtsmaßnahmen für die Waschmaschine</i>	59
<i>Verwenden der Scheibenwaschanlage</i>	59
<i>Ein- und Ausschalten des Höflichkeitswischtuchs</i>	59
<i>Hinzufügen von Waschflüssigkeit</i>	60
SCHEIBENWISCHER UND WASCHMASCHINEN – FEHLERBEHEBUNG	60
<i>Scheibenwischer und Waschmaschinen – Warnleuchten</i>	60
<i>Scheibenwischer und Waschmaschinen – Häufig gestellte Fragen</i>	60
KOMBIINSTRUMENT	61
WARNLEUCHTEN DES KOMBIINSTRUMENTS	61
<i>Antiblockiersystem</i>	61

<i>Batterie</i>	61
<i>Bremssystem</i>	61
<i>Diesel Abgasflüssigkeit</i>	61
<i>Tür angelehnt</i>	61
<i>Elektrische Feststellbremse</i>	62
<i>Temperatur des Motorkühlmittels</i>	62
<i>Anlegen des Sicherheitsgurts</i>	62
<i>Haube angelehnt</i>	62
<i>Eingeschränkte Leistung</i>	62
<i>Niedriger Kraftstoffstand</i>	62
<i>Niedriger Reifendruck</i>	62
<i>Niedriger Waschflüssigkeitsstand</i>	63
<i>Öldruck</i>	63
<i>Fehlfunktion des Antriebsstrangs, reduzierte Leistung, elektronische Drosselklappensteuerung, Check 4x4</i>	63
<i>Störungsanzeigeleuchte</i>	63
<i>Sicher anhalten</i>	63
<i>Heckklappe angelehnt</i>	63
<i>Wasser im Kraftstoff</i>	63
ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT	64
<i>Adaptiver Tempomat</i>	64
<i>Automatisches Fernlicht</i>	64
<i>Auto Hold aktiv</i>	64
<i>Auto Hold nicht verfügbar</i>	64
<i>Start-Stopp-Automatik</i>	64
<i>Toter-Winkel-Monitor</i>	64
<i>Geschwindigkeitsregelanlage</i>	64
<i>Elektronisches Sperrdifferential</i>	64
<i>Allradantrieb</i>	64
<i>Frontairbag</i>	65
<i>Nebelscheinwerfer</i>	65
<i>Fernlicht</i>	65
<i>Bergabfahrt</i>	65
<i>Lampen an</i>	65
<i>Bereit zum Fahren</i>	65
<i>Rückfahrbremsassistent</i>	65
<i>Stabilitätskontrolle und Traktionskontrolle</i>	65
<i>Blinkleuchten</i>	66
<i>Abschleppen</i>	66
KLIMATISIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE TEMPERATURREGELUNG	66
<i>IDENTIFIZIEREN DES KLIMASTEUERGERÄTS</i>	66
<i>KLIMATISIERUNG EIN- UND AUSSCHALTEN</i>	66
<i>EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABTAUUNG</i>	66
<i>EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ABTAUUNG</i>	67
<i>EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE (FALLS VORHANDEN)</i>	67
<i>EINSTELLEN DER GEBLÄSEMOTORDREHZAH</i>	67
<i>EINSTELLEN DER TEMPERATUR</i>	68
<i>LENKUNG DES LUFTSTROMS</i>	68
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen der Windschutzscheibe</i>	68
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsdüsen der Instrumententafel</i>	69
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum</i>	69
<i>TIPPS ZUR KLIMATISIERUNG</i>	69

<i>Allgemeine Hinweise</i>	69
<i>Schnelles Aufheizen des Innenraums</i>	70
<i>Empfohlene Einstellungen für die Heizung</i>	70
<i>Schnelles Abkühlen des Innenraums</i>	70
<i>Empfohlene Einstellungen für die Kühlung</i>	70
<i>Entschlagen der Seitenscheiben bei kaltem Wetter</i>	70
KLIMATISIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLER TEMPERATURREGELUNG	70
IDENTIFIZIEREN DES KLIMASTEUERGERÄTS	70
KLIMATISIERUNG EIN- UND AUSSCHALTEN	71
EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABTAUUNG	71
EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ABTAUUNG	71
EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE	71
EINSTELLEN DER GEBLÄSEMOTORDREHZAHL	72
EINSTELLEN DER TEMPERATUR	72
LENKUNG DES LUFTSTROMS	73
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen der Windschutzscheibe</i>	73
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsdüsen der Instrumententafel</i>	73
<i>Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum</i>	73
TIPPS ZUR KLIMATISIERUNG	73
<i>Allgemeine Hinweise</i>	73
<i>Schnelles Aufheizen des Innenraums</i>	73
<i>Empfohlene Einstellungen für die Heizung</i>	73
<i>Schnelles Abkühlen des Innenraums</i>	73
<i>Empfohlene Einstellungen für die Kühlung</i>	74
<i>Entschlagen der Seitenscheiben bei kaltem Wetter</i>	74
VORDERSITZE	74
IN DER RICHTIGEN POSITION SITZEN	74
MANUELLE SITZE	75
<i>Komponenten der Kopfstütze</i>	75
<i>Einstellen der Kopfstütze</i>	75
<i>Entfernen der Kopfstütze</i>	76
<i>Einbau der Kopfstütze</i>	76
<i>Verschieben des Sitzes nach hinten und vorne</i>	76
<i>Einstellen der Sitzlehne</i>	77
<i>Einstellen der Lordosenstütze</i>	78
ELEKTRISCH VERSTELLBARE SITZE (FALLS VORHANDEN)	79
<i>Komponenten der Kopfstütze</i>	79
<i>Einstellen der Kopfstütze</i>	79
<i>Kippen der Kopfstütze (falls vorhanden)</i>	80
<i>Entfernen der Kopfstütze</i>	80
<i>Einbau der Kopfstütze</i>	81
<i>Verschieben des Sitzes nach hinten und vorne</i>	81
<i>Einstellen des Sitzkissens (falls vorhanden)</i>	82
<i>Einstellen der Sitzlehne</i>	82
<i>Flat-Verstellung des Sitzes (falls vorhanden)</i>	83
<i>Einstellen der oberen Sitzlehne (falls vorhanden)</i>	84
<i>Einstellen der Sitzhöhe</i>	85
<i>Einstellen der Lordosenstütze</i>	85
SITZHEIZUNG (FALLS VORHANDEN)	85
<i>Vorsichtsmaßnahmen bei beheizten Sitzen</i>	85
<i>Ein- und Ausschalten der Sitzheizung</i>	86

BELÜFTETE SITZE (FALLS VORHANDEN)	86
<i>Vorsichtsmaßnahmen für belüftete Sitze</i>	86
<i>Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze</i>	87
RÜCKSITZE - DOPPELKABINE/SUPERCAB	87
MANUELLE SITZE	87
<i>Komponenten der Kopfstütze</i>	87
<i>Einstellen der Kopfstütze</i>	88
<i>Entfernen der Kopfstütze</i>	89
<i>Einbau der Kopfstütze</i>	89
<i>Umklappen der Sitze</i>	89
<i>Verriegeln des Kissens (falls vorhanden)</i>	89
<i>Aufklappen der Sitze</i>	90
SITZHEIZUNG (FALLS VORHANDEN)	91
<i>Vorsichtsmaßnahmen bei beheizten Sitzen</i>	91
<i>Ein- und Ausschalten der Sitzheizung</i>	92
MEMORY-FUNKTION	92
VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE SPEICHERFUNKTION	92
AUFFINDEN DER TASTEN FÜR DIE SPEICHERFUNKTION	93
SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION	93
ABRUFEN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION	93
<i>Verknüpfen einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder passiven Taste</i>	94
STARTEN UND ABSTELLEN DES MOTORS	94
ZÜNDSCHALTER MIT DRUCKKNOPF (FALLS VORHANDEN)	94
<i>Ausschalten der Zündung</i>	94
<i>Umschalten der Zündung in den Zubehörmodus</i>	94
AUTOMATIKGETRIEBE	95
POSITIONEN VON AUTOMATIKGETRIEBEN	95
<i>Park (P)</i>	95
<i>Rückwärts (R)</i>	96
<i>Neutral (N)</i>	96
<i>Antrieb (D)</i>	96
<i>Bedienungsanleitung (M)</i>	96
BREMSEN	96
BREMSEN – FEHLERBEHEBUNG	96
<i>Bremsen – Warnleuchten</i>	96
<i>Bremsen – Häufig gestellte Fragen</i>	97
TRAKTIONSKONTROLLE	97
EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE	97
TRAGEN VON LASTEN	98
VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM TRAGEN VON LADUNGEN	98
MIT EINEM SLIDE-IN-CAMPER	99
ABSCHLEPPEN EINES ANHÄNGERS	99
VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN EINES ANHÄNGERS	99
EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ABSCHLEPPEN EINES ANHÄNGERS	100
BELADEN IHRES ANHÄNGERS	100

ANHÄNGEGEWICHTE UND -ABMESSUNGEN	100
ANHÄNGELASTEN	100
INFORMATIONEN ZU ABSTÜRZEN UND PANNEN	101
EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKANLAGE	101
STARTHILFE FÜR DAS FAHRZEUG	101
<i>Vorsichtsmaßnahmen für die Starthilfe</i>	101
<i>Vorbereiten des Fahrzeugs</i>	102
<i>Starthilfe für das Fahrzeug</i>	102
<i>Anschließen der Überbrückungskabel</i>	102
<i>Starten des Motors</i>	104
<i>Entfernen der Überbrückungskabel</i>	104
INSTANDHALTUNG	105
UNTER DER MOTORHAUBE ÜBERSICHT - 2.7L ECOBOOST™	105
UNTER DER MOTORHAUBE ÜBERSICHT - 3,5 L ECOBOOST™	105
UNTER DER MOTORHAUBE ÜBERSICHT - 3,5 L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)	106
UNTER DER MOTORHAUBE ÜBERSICHT - 5.0L	107
FAHRZEUGPFLEGE	107
REINIGUNG DES ÄUßEREN	107
<i>Vorsichtsmaßnahmen für die Reinigung des Außenbereichs</i>	107
<i>Reinigung von Scheinwerfern und Rückleuchten</i>	107
<i>Reinigen von Fenstern und Wischerblättern</i>	107
<i>Reinigung von Chrom, Aluminium oder Edelstahl</i>	108
<i>Reinigung von Rädern</i>	108
<i>Reinigung des Motorraums</i>	109
<i>Reinigen von Streifen oder Grafiken</i>	109
<i>Reinigung von Kameraobjektiven und Sensoren</i>	110
<i>Reinigung des Unterbodens</i>	110
REINIGUNG DES INNENRAUMS	110
<i>Reinigen der Instrumententafel</i>	110
<i>Reinigung von Kunststoff</i>	111
<i>Reinigen von Displays und Bildschirmen</i>	111
<i>Stoff reinigen</i>	111
<i>Reinigung von Leder</i>	111
<i>Reinigung von Vinyl</i>	112
<i>Reinigung von Teppichen und Fußmatten</i>	112
<i>Reinigung der Sicherheitsgurte</i>	113
<i>Reinigung von Schiebedachschienen</i>	113
RAD- UND REIFENINFORMATIONEN	113
AUFFINDEN DES REIFENETIKETTS	113
INFORMATIONEN ZUR REIFENSEITENWAND	113
GLOSSAR DER REIFENTERMINOLOGIE	119
ANFORDERUNGEN AN DEN REIFENWECHSEL	119
VERWENDUNG VON SCHNEEKETTEN	121
REIFENPFLEGE	123
KONTROLLE DES REIFENDRUCKS	123
AUFPUMPEN DER REIFEN	123
INSPEKTION DES REIFENS AUF VERSCHLEIß	124
DEN REIFEN AUF BESCHÄDIGUNGEN UNTERSUCHEN	125

INSPEKTION DER RADVENTILSCHÄFTE	125
REIFEN-ROTATION	125
REIFENDRUCK-KONTROLLSYSTEM	126
WAS IST DAS REIFENDRUCKKONTROLLSYSTEM?	126
ANZEIGEN DES REIFENDRUCKS	126
REIFENDRUCKKONTROLLSYSTEM – FEHLERBEHEBUNG	126
WECHSELN EINES LAUFRADS	128
WECHSELN EINES PLATTEN REIFENS	128
<i>Abweichende Informationen zur Reserverad- und Reifenmontage</i>	<i>128</i>
<i>Ablauf des Reifenwechsels</i>	<i>129</i>
<i>Entfernen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche</i>	<i>131</i>
<i>Entfernen des Reserverads</i>	<i>132</i>
<i>Aufbocken des Fahrzeugs</i>	<i>134</i>
<i>Verstauen des platten Reifens oder des Reserverads</i>	<i>138</i>
<i>Verstauen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche</i>	<i>139</i>
FAHRZEUGIDENTIFIKATION	141
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER	141
<i>Auffinden der Fahrzeugidentifikationsnummer</i>	<i>141</i>
<i>Übersicht über die Fahrzeugidentifikationsnummer</i>	<i>142</i>
MITTLERES DISPLAY	143
NEUSTART DES CENTER DISPLAYS	143
KUNDENINFORMATIONEN	143
WARNUNG VOR ÜBERSCHLAG	143
PERCHLORAT	144

Einleitung

Über diese Publikation

WARNUNG!

Fahren in abgelenktem Zustand kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen Ihnen dringend, äußerste Vorsicht walten zu lassen, wenn Sie Geräte verwenden, die Ihren Fokus von der Straße ablenken könnten. Ihre Hauptverantwortung ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten davon ab, während der Fahrt Handhelds zu verwenden, und ermutigen nach Möglichkeit zur Verwendung von sprachgesteuerten Systemen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle geltenden lokalen Gesetze kennen, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Vielen Dank, dass Sie sich für Ford entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, sich etwas Zeit zu nehmen, um Ihr Fahrzeug kennenzulernen, indem Sie diese Veröffentlichung lesen. Je mehr Sie über Ihr Fahrzeug wissen, desto größer ist die Sicherheit und das Fahrvergnügen, das Sie haben.

ANMERKUNG:

Verwenden und betreiben Sie Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften.

ANMERKUNG:

Geben Sie alle ausgedruckten Besitzerinformationen weiter, wenn Sie dieses Fahrzeug verkaufen.

Funktionen und Optionen

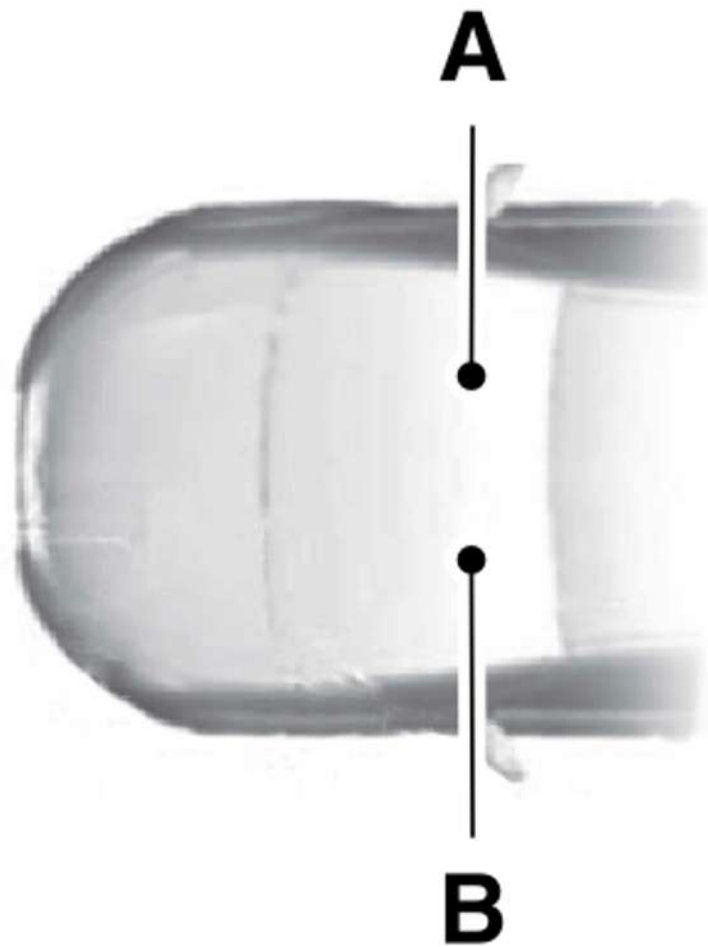
In dieser Veröffentlichung werden die Produktmerkmale und -optionen beschrieben, die in der gesamten Palette der verfügbaren Modelle verfügbar sind, manchmal sogar bevor sie allgemein verfügbar sind. Es könnte Optionen beschreiben, die für das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht verfügbar sind.

Illustrationen

Einige der Abbildungen in dieser Veröffentlichung könnten Merkmale zeigen, wie sie in verschiedenen Modellen verwendet werden, so dass sie für Sie an Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen könnten.

Position der Komponenten

In diesem Handbuch kann die Position einer Komponente als linksseitig oder rechtsseitig eingestuft werden. Die Seite wird bestimmt, wenn man im Sitz nach vorne zeigt.



A. Rechte Seite

B. Linke Seite

Datenschutz

Ereignisdaten

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenschreiber ausgestattet. Der Hauptzweck eines Ereignisdatenrekorders besteht darin, bei bestimmten Crashes oder ähnlichen Situationen, wie z. B. bei der Auslösung eines Airbags oder beim Aufprall auf ein Straßenhindernis, aufzuzeichnen. Diese Daten helfen zu verstehen, wie die Systeme eines Fahrzeugs funktionieren. Der Ereignisdatenrekorder ist so konzipiert, dass er Daten zu Fahrdynamik- und Sicherheitssystemen für einen kurzen Zeitraum aufzeichnet, in der Regel 30 Sekunden oder weniger.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist für die Aufzeichnung von Daten ausgelegt wie:

- Wie verschiedene Systeme in Ihrem Fahrzeug funktionierten.
- Ob die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer angeschnallt/angelegt waren oder nicht.
- Wie weit (wenn überhaupt) der Fahrer das Gas- und/oder Bremspedal durchgetreten hat.
- Wie schnell das Fahrzeug unterwegs war.
- Wo der Fahrer das Lenkrad positioniert hat.

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen es zu Unfällen und Verletzungen kommt, besser zu verstehen.

ANMERKUNG:

Die Daten des Ereignisdatenspeichers werden von Ihrem Fahrzeug nur dann aufgezeichnet, wenn eine nicht triviale Unfallsituation auftritt. Unter normalen Fahrbedingungen werden vom Ereignisdatenrekorder keine Daten aufgezeichnet und es werden keine persönlichen Daten oder Informationen (z. B. Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Parteien, wie z. B. Strafverfolgungsbehörden, könnten jedoch die Daten des Ereignisdatenschreibers mit der Art von personenbezogenen Daten kombinieren, die routinemäßig während einer Unfalluntersuchung erfasst werden.

Um die von einem Ereignisdatenschreiber aufgezeichneten Daten auszulesen, ist eine spezielle Ausrüstung erforderlich, und es ist ein Zugang zum Fahrzeug oder zum Ereignisdatenschreiber erforderlich. Neben dem Fahrzeughersteller können auch andere Parteien, wie z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Informationen lesen, wenn sie Zugriff auf das Fahrzeug oder den Ereignisdatenschreiber haben.

Kindersicherheit

Sicherheitsvorkehrungen für Kinder





Nur Kinderrückhaltesysteme, die nach ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) zertifiziert sind, wurden für den Einsatz in Ihrem Fahrzeug geprüft und zugelassen.

ANMERKUNG:

Die obligatorische Verwendung von Kinderrückhaltesystemen ist von Land zu Land unterschiedlich.

WARNUNG!
Extreme Gefahr! Verwenden Sie niemals ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen aktiven Airbag davor geschützt ist. Es kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes kommen.
WARNUNG!
Sie müssen den Beifahrerairbag ausschalten, wenn Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwenden.
WARNUNG!
Sie müssen den Beifahrerairbag einschalten, nachdem Sie das Kinderrückhaltesystem entfernt haben.
WARNUNG!
Verändern Sie Kinderrückhaltesysteme in keiner Weise.

WARNUNG!

Halten Sie kein Kind auf Ihrem Schoß, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

WARNUNG!

Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, lassen Sie die Kinderrückhaltesysteme überprüfen

WARNUNG!

Legen Sie den Schulterteil des Sicherheitsgurts nicht an und lassen Sie das Kind den Schulterteil des Sicherheitsgurts nicht unter den Arm oder hinter den Rücken legen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts verringern und das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Unfall erhöhen.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine Kissen, Bücher oder Handtücher, um die Körpergröße Ihres Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Sie müssen die Kopfstütze wieder einbauen, nachdem Sie die Kinderrückhalteeinrichtung entfernt haben.

WARNUNG!

Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind ordnungsgemäß in einem Gerät gesichert ist, das für seine Größe, sein Alter und sein Gewicht geeignet ist. Kinderrückhaltesysteme müssen separat von Ihrem Fahrzeug gekauft werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Richtlinien kann zu einem erhöhten Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes Ihres Kindes führen.

WARNUNG!

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem und einen Sicherheitsgurt verwenden, achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt nicht locker oder verdreht ist.

WARNUNG!

Montieren Sie eine Sitzerrhöhung oder eine Sitzerrhöhung nicht nur mit dem Beckengurt des Sicherheitsgurts.

WARNUNG!

Montieren Sie keine Sitzerrhöhung oder Sitzerrhöhung mit einem Sicherheitsgurt, der locker oder verdreht ist.

WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder in einer aufrechten Position sitzen.

Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme

Was sind die Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme?

Mit den Verankerungspunkten können Sie schnell und sicher ein Kinderrückhaltesystem installieren.

Anbringen der unteren Verankerungspunkte des Kinderrückhaltesystems (falls vorhanden)

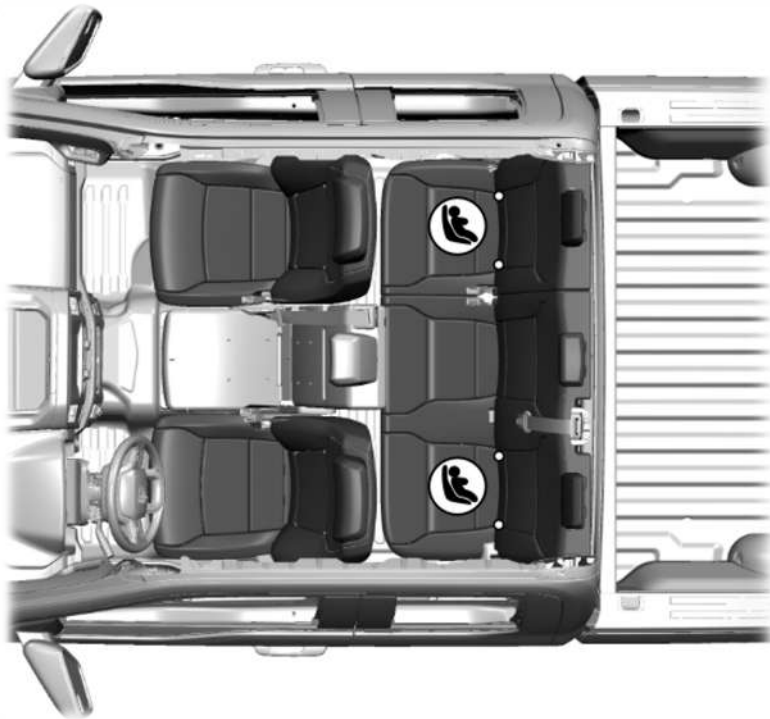


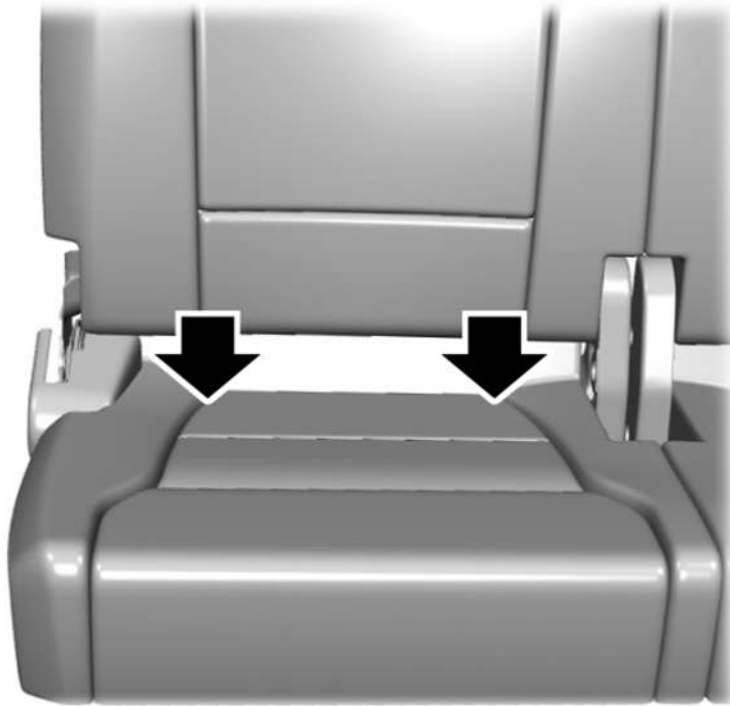
Die unteren Verankerungspunkte befinden sich an den hinteren Außensitzen.

Doppelkabine



Super Kabine





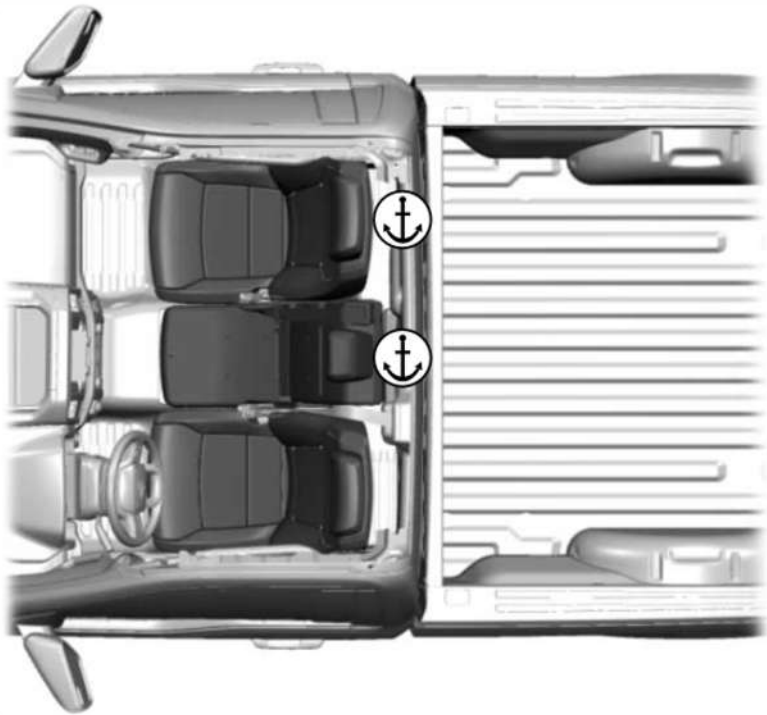
Die unteren Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme befinden sich im hinteren Bereich des Rücksitzes zwischen dem Polster und der Rückenlehne.

ANMERKUNG:

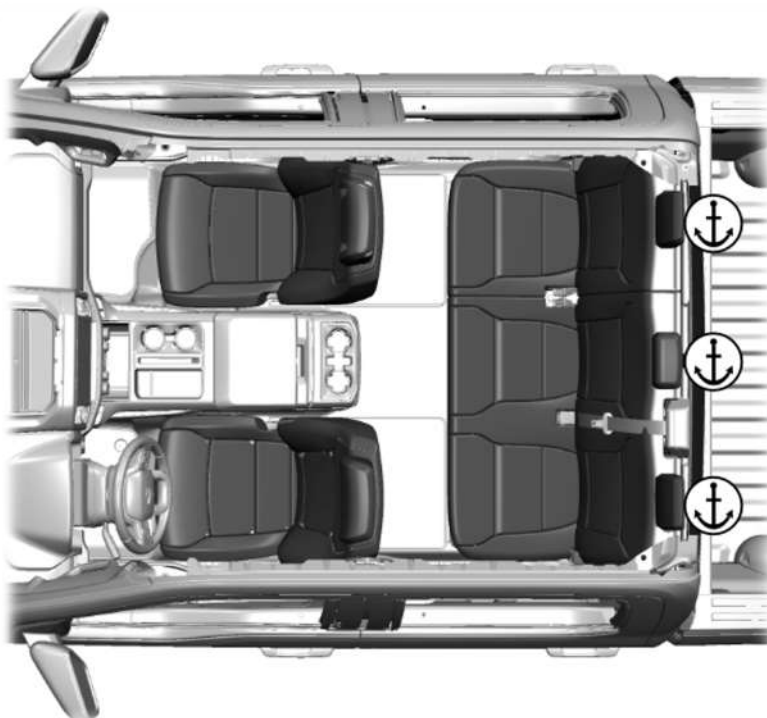
Reguläre Cab-Fahrzeuge haben keine unteren Verankerungen.

Anbringen der Verankerungspunkte des oberen Haltegurts für das Kinderrückhaltesystem

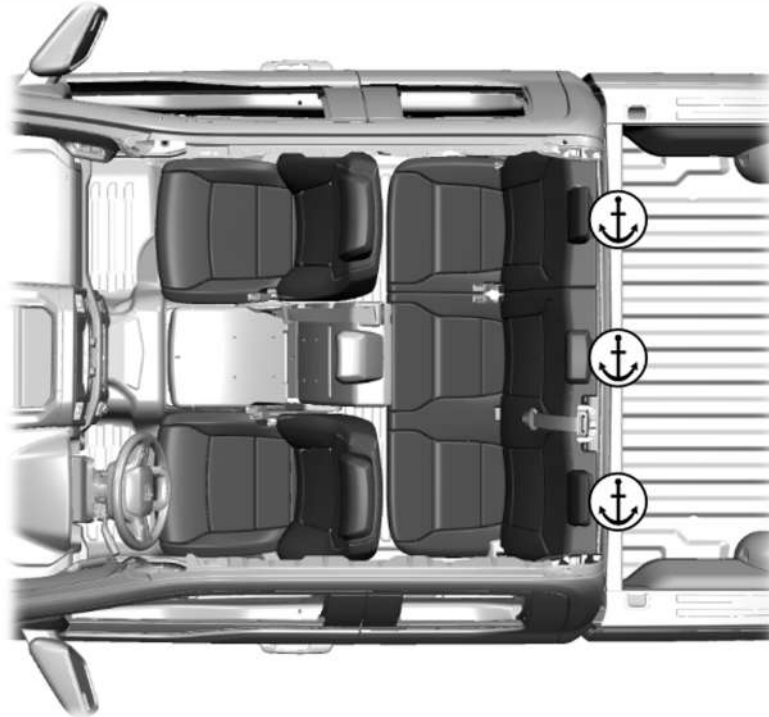
Reguläres Fahrerhaus



Doppelkabine



Super Kabine



Rückhaltesysteme für Kinder

Informationen zur Position des Kinderrückhaltesystems

Sitzpositionen	Massengruppen-Kategorien				
	0	0+	1	2	3
	0-10 kg (0-22 Pfund)	0-13 kg (0-29 Pfund)	9-18 kg (20-49 Pfund)	15-25 kg (33-55 Pfund)	22-36 kg (49-79 Pfund)
Beifahrersitz mit eingeschaltetem Airbag.	X	X	UF1	UF1	UF1
Beifahrersitz mit Airbag OFF .	U1	U1	U1	U1	U1
Rücksitze. ^{arabische Ziffer}	U	U	U	U	U

¹ Wir empfehlen Ihnen, Kinder in einem staatlich zugelassenen Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu sichern.

² Verwenden Sie kein Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß auf dem Mittelsitz des Rücksitzes, es sei denn, dies ist in der Produktinformation des Herstellers des Kinderrückhaltesystems als geeignet angegeben.

X Nicht geeignet für Kinder dieser Massengruppe.

U Geeignet für Kinderrückhaltesysteme der Kategorie Universal, die für die Verwendung in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Geeignet für nach vorne gerichtete Kinderrückhaltesysteme der Universalkategorie, die für die Verwendung in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.

ISOFIX-Rückhaltesysteme für Kinder

Sitzpositionen		Massengruppen-Kategorien				
		0	0	0+	1	1
		Seitlich ausgerichtet	Rückwärtsgerichtet	Rückwärtsgerichtet	Vorwärtsgerichtet	Rückwärtsgerichtet
		0-10 kg (0-22 Pfund)	0-10kg (0-22 Pfund)	0-13 kg (0-29 Pfund)	9-18 kg (20-40 Pfund)	9-18 kg (20-40 Pfund)
Beifahrersitz	Größenklasse	Nicht-ISOFIX				
	Art der Größe					
Hinterer äußerster Sitz ISOFIX	Größenklasse	X	E1	C, D, E1	A, B, B11	C, D1
	Festes Inventar	X	Nr. R11	R1, R2X, R2, R31	F2, F2X, F31	R2X, R2, R31
	Größe Typ	X	IL	IL	IL, IUL	IL
Mittelsitz hinten	Größenklasse	Nicht-ISOFIX				
	Art der Größe					

¹ Die Größenklasse und die Befestigung sind sowohl für universelle als auch für halbuniverselle Kinderrückhaltesysteme definiert. Sie können die Kennbuchstaben auf den ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen sehen.

IL Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie Semi-Universal. Weitere Informationen finden Sie in der Empfehlungsliste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

IUF Geeignet für die Verwendung mit nach vorne gerichteten ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie Universal.

Installieren von Kinderrückhaltesystemen

WARNUNG!
Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem einbauen.

ANMERKUNG:

Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem oberen Haltegurt.

WARNUNG!
Befestigen Sie den oberen Haltegurt nur an dem richtigen Verankerungspunkt des oberen Haltegurts.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt nicht locker oder verdreht ist und richtig am Ankerpunkt sitzt.

WARNUNG!
Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß verwenden, achten Sie darauf, dass der Stützfuß sicher auf dem Boden aufliegt.

WARNUNG!
Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Möglicherweise müssen Sie die Sitze einstellen, um das Kinderrückhaltesystem richtig zu sichern. Achten Sie darauf, dass sich die Rückenlehne in einer aufrechten Position befindet. Es kann auch erforderlich sein, die Kopfstütze anzuheben oder zu entfernen.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, befolgen Sie diese Richtlinien für die Sitzpositionierung:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht mit der Instrumententafel in Berührung kommen.
- Positionieren Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt vom B-Säulenring nach vorne und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Wenn es schwierig ist, den Beckenteil des Sicherheitsgurts zu straffen, ohne dass Spielraum verbleibt, stellen Sie die Rückenlehne in die vollständig aufrechte Position und erhöhen Sie die Sitzhöhe.

ANMERKUNG:

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz verwenden, stellen Sie den Vordersitz so ein, dass ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes vermieden wird.

Verwenden von Sicherheitsgurten

WARNUNG!
Je nachdem, wo Sie ein Kinderrückhaltesystem befestigen, und je nachdem, wie das Kinderrückhaltesystem konstruiert ist, können Sie den Zugang zu bestimmten Gurtschlössern und unteren LATCH-Verankerungen blockieren, wodurch diese Funktionen möglicherweise unbrauchbar werden. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Insassen nur Sitzpositionen einnehmen, auf denen sie ordnungsgemäß angeschnallt werden können.

ANMERKUNG:

Folgendes gilt nicht für die vordere Mittelposition von Super Cab- und Crew Cab-Fahrzeugen.

ANMERKUNG:

Obwohl es sich bei dem abgebildeten Kinderrückhaltesystem um ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem handelt, sind die Schritte für den Einbau eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems die gleichen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem mit Sicherheitsgurten einbauen.

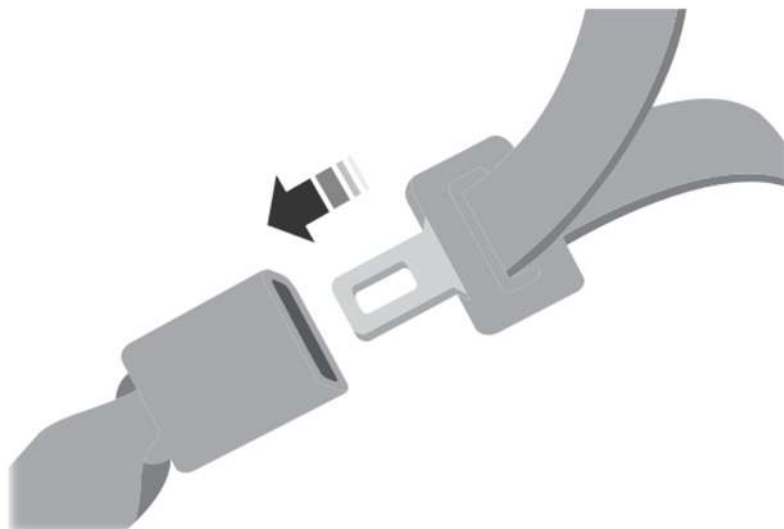
1. Positionieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit Sicherheitsgurt.



2. Ziehen Sie den Schultergurt nach unten und fassen Sie dann den Schultergurt und den Beckengurt zusammen.



3. Halten Sie die Teile des Schulter- und des Beckengurts zusammen und führen Sie die Zunge gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems durch das Kinderrückhaltesystem. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gurtband nicht verdreht haben.



4. Führen Sie die Gurtzunge in die richtige Schnalle für diese Sitzposition ein, bis die Verriegelung einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Zunge sicher eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.



5. Um den Aufroller in den automatischen Verriegelungsmodus zu versetzen, fassen Sie den Schulterteil des Gurts und ziehen Sie ihn nach unten, bis Sie den gesamten Sicherheitsgurt herausziehen.

ANMERKUNG:

Der automatische Sperrmodus ist auf den Beifahrer- und Rücksitzen verfügbar. Dieser Modus ist auch auf dem Mittelsitz einer Regular Cab verfügbar. Für dieses Fahrzeug ist die Verwendung eines Verriegelungsclips nicht erforderlich.

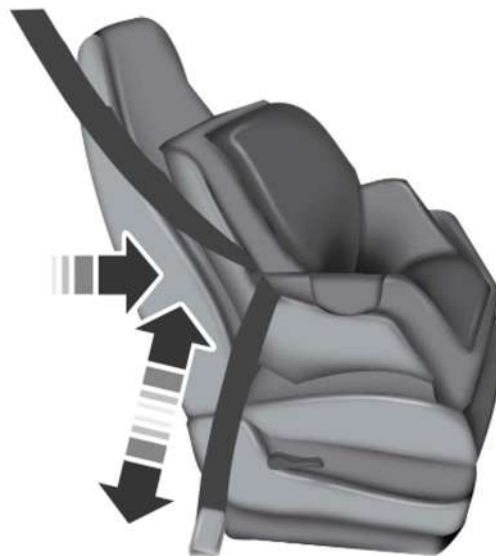
6. Lassen Sie den Riemen einziehen, um den Durchhang zu entfernen. Der Sicherheitsgurt klickt beim Einfahren, um anzuzeigen, dass er sich im automatischen Verriegelungsmodus befindet.

7. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt aus der Aufrolleinrichtung, um sicherzustellen, dass sich die Aufrolleinrichtung im automatischen Verriegelungsmodus befindet. Sie sollten nicht in der Lage sein, mehr Gurt herauszuziehen. Wenn der Aufroller nicht verriegelt ist, lösen Sie den Gurt und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.



8. Entfernen Sie den restlichen Durchhang vom Gurt. Zwingen Sie den Sitz mit zusätzlichem Gewicht nach unten, z. B. indem Sie beim Hochziehen des Schultergurts auf das Kinderrückhaltesystem drücken oder darauf knien, um das Durchhängen des Gurtes zu erzwingen. Dies ist notwendig, um den verbleibenden Durchhang zu beseitigen, der vorhanden ist, wenn Sie das zusätzliche Gewicht des Kindes auf das Kinderrückhaltesystem aufbringen. Es trägt auch dazu bei, dass das Kinderrückhaltesystem richtig an Ihrem Fahrzeug anliegt. Manchmal hilft eine leichte Neigung zur Schnalle, um das verbleibende Spiel vom Gürtel zu entfernen.

9. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Haltegurt ausgestattet ist, befestigen Sie diesen.



10. Bevor Sie das Kind in den Sitz setzen, bewegen Sie den Sitz gewaltsam nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass der Sitz sicher an seinem Platz sitzt.

Um dies zu überprüfen, greifen Sie den Sitz am Gurtweg und versuchen Sie, ihn von Seite zu Seite und vor und zurück zu bewegen. Es sollte keine Bewegung von mehr als 2,5 cm (1 Zoll) geben.

Verwenden von Sicherheitsgurten

WARNUNG!

Verwenden Sie immer sowohl den Becken- als auch den Schulterteil des Sicherheitsgurts in der mittleren Sitzposition.

ANMERKUNG:

Folgendes gilt für die vordere Mittelposition von Super Cab- und Crew Cab-Fahrzeugen.

Das Gurtband unterhalb der Zunge ist der Beckenteil des Sicherheitsgurts. Das Gurtband über der Zunge ist der Schultergurtteil des Sicherheitsgurts.

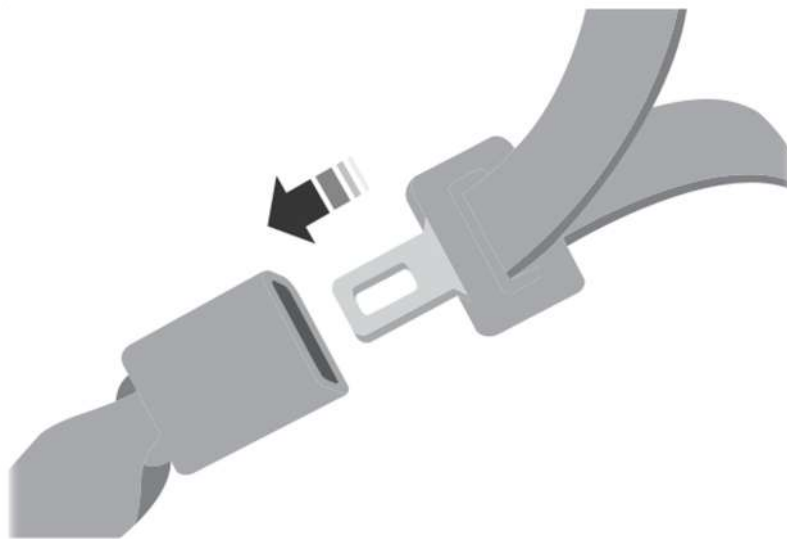
1. Positionieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Vordersitz.



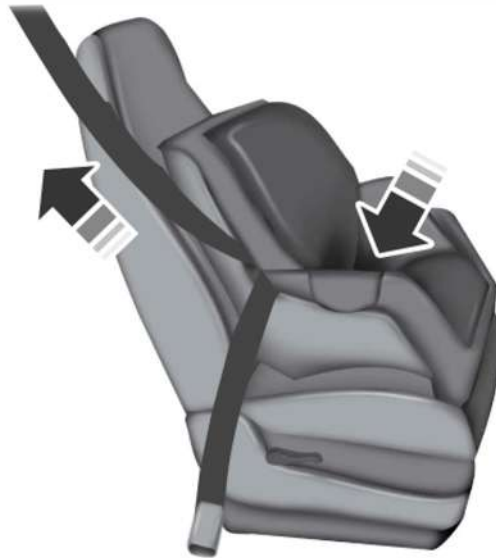
2. Schieben Sie die Zunge am Gurtband nach oben.



3. Halten Sie sowohl den Schulter- als auch den Schoßteil neben der Zunge und führen Sie die Zunge und das Gurtband gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems durch das Kinderrückhaltesystem. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gurtband nicht verdreht haben.



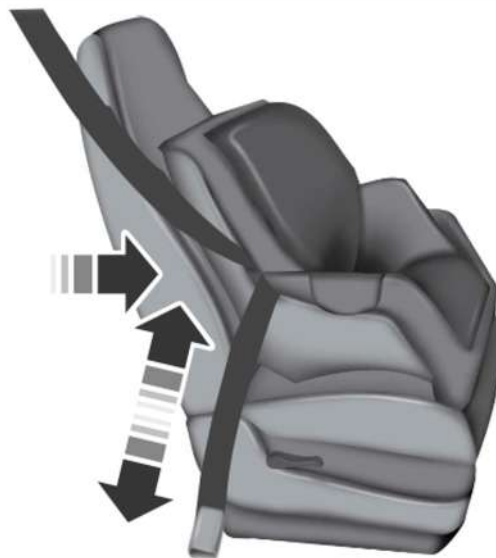
4. Führen Sie die Gurtzunge in die richtige Schnalle für diese Sitzposition ein, bis die Verriegelung einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Zunge sicher eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.



5. Wenn Sie mit dem Knie auf das Kinderrückhaltesystem drücken, ziehen Sie den Schultergurt nach oben, um den Beckengurt des Sicherheitsgurts festzuziehen.

6. Lassen Sie den Sicherheitsgurt einfahren und entfernen Sie alle Lockerungen im Gurt, um das Kinderrückhaltesystem im Fahrzeug sicher festzuziehen.

7. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Haltegurt ausgestattet ist, befestigen Sie diesen.



8. Bevor Sie das Kind in den Sitz setzen, bewegen Sie den Sitz gewaltsam nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass der Sitz sicher an Ort und Stelle sitzt. Um dies zu überprüfen, greifen Sie den Sitz am Gurtweg und versuchen Sie, ihn von Seite zu Seite und vor und zurück zu bewegen. Es sollte keine Bewegung von mehr als 2,5 cm (1 Zoll) geben.

9. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob der Becken- und Schultergurt nicht locker ist. Der Schultergurt muss eng anliegen, um den Beckengurt bei einem Sturz straff zu halten.

Wir empfehlen, sich an einen NHTSA-zertifizierten Sicherheitstechniker für Kinderpassagiere zu wenden, um sicherzustellen, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß installiert ist. Erkundigen Sie sich in Kanada bei Transport Canada, um eine Überweisung an eine Kindersitzklinik zu erhalten.

Verwendung von unteren Ankern und Haltegurten für Kinder

WARNUNG!
Befestigen Sie nicht zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Bei einem Unfall ist ein Anker möglicherweise nicht stark genug, um zwei Kindersicherungseinrichtungen zu halten, und kann brechen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG!
Je nachdem, wo Sie ein Kinderrückhaltesystem befestigen, und je nachdem, wie das Kinderrückhaltesystem konstruiert ist, können Sie den Zugang zu bestimmten Gurtschlössern und unteren LATCH-Verankerungen blockieren, wodurch diese Funktionen möglicherweise unbrauchbar werden. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Insassen nur Sitzpositionen einnehmen, auf denen sie ordnungsgemäß angeschnallt werden können.

Das LATCH-System (Lower Anchors and Tethers for Children) verfügt über drei Fahrzeugverankerungspunkte:

- Zwei untere Verankerungen, an denen sich die Rückenlehne und das Sitzkissen treffen, die sogenannte Sitzbucht.
- Ein Verankerung an der oberen Leine hinter dieser Sitzposition.

LATCH-kompatible Kinderrückhaltesysteme verfügen über zwei starre oder am Gurtband montierte Befestigungen. Diese Befestigungen werden mit den beiden unteren Verankerungen an den mit LATCH ausgestatteten Sitzplätzen in Ihrem Fahrzeug verbunden. Bei dieser Art der Befestigung ist es nicht mehr erforderlich, Sicherheitsgurte zum Befestigen des Kinderrückhaltesystems zu verwenden.

Sie können den Sicherheitsgurt jedoch weiterhin verwenden, um das Kinderrückhaltesystem zu befestigen, wenn die unteren Verankerungen nicht verwendet werden. Bei vorwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystemen müssen Sie den oberen Haltegurt auch an der richtigen Verankerung des oberen Haltegurts befestigen, wenn ein oberer Haltegurt mit Ihrem Kinderrückhaltesystem geliefert wurde.

Befolgen Sie die Anweisungen weiter unten in diesem Kapitel zum Anbringen von Kinderrückhaltesystemen mit Haltegurten.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems in einen Mittelsitz

WARNUNG!
Der standardisierte Abstand für LATCH-Unteranker beträgt 280 mm (11 Zoll) von Mitte zu Mitte. Für den Mittelsitz dürfen keine unteren Verankerungen mit LATCH verwendet werden, es sei denn, die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems erlauben und spezifizieren die Verwendung von Verankerungen, die mindestens so weit voneinander entfernt sind wie in diesem Fahrzeug.

Die unteren Verankerungen in der Mitte des Rücksitzes in der zweiten Reihe haben einen Abstand von 652 mm (25,7 Zoll). Der standardisierte Abstand für LATCH-Unteranker beträgt 280 mm (11 Zoll) von Mitte zu Mitte.

Es ist nicht möglich, ein Kinderrückhaltesystem mit starren LATCH-Befestigungen an der mittleren Sitzposition anzubringen. LATCH-kompatible Kinderrückhaltesysteme mit Befestigungen am Gurtband dürfen an dieser Sitzposition nur verwendet werden, wenn die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems die Verwendung mit dem angegebenen Verankerungsabstand zulassen. Befestigen Sie ein Kinderrückhaltesystem nicht an einer unteren Verankerung, wenn an diesem Anker ein anderes Kinderrückhaltesystem befestigt ist.

Prüfen Sie bei jeder Verwendung des Kinderrückhaltesystems, ob der Sitz ordnungsgemäß an den unteren Verankerungen und gegebenenfalls an der Halteverankerung befestigt ist. Ziehen Sie das Kinderrückhaltesystem von einer Seite zur anderen und vor und zurück, wo es am Fahrzeug befestigt ist. Der Sitz sollte sich weniger als 2,5 cm (1 Zoll) bewegen.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem nicht richtig verankert haben, steigt das Risiko, dass ein Kind bei einem Unfall verletzt wird, stark an.

Kombination des Sicherheitsgurts und der unteren Verankerungen zum Anbringen von Kinderrückhaltesystemen

Wenn Sie in Kombination verwendet werden, können Sie entweder zuerst den Sicherheitsgurt oder die unteren LATCH-Verankerungen anbringen, sofern eine ordnungsgemäße Installation erreicht wird. Befestigen Sie anschließend den Haltegurt, wenn er im Lieferumfang des Kinderrückhaltesystems enthalten ist.

Verwendung von Haltegurten

Viele nach vorne gerichtete Kinderrückhaltesysteme verfügen über einen Haltegurt, der sich von der Rückseite des Kinderrückhaltesystems erstreckt und zu einem Verankerungspunkt führt, der als Verankerung des oberen Haltegurts bezeichnet wird. Haltegurte sind als Zubehör für viele ältere Kinderrückhaltesysteme erhältlich. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Kinderrückhaltesystems, um Informationen über die Bestellung eines Haltegurts zu erhalten oder einen längeren Haltegurt zu erhalten, wenn der Haltegurt an Ihrem Kinderrückhaltesystem nicht die entsprechende Verankerung des oberen Haltegurts im Fahrzeug erreicht.

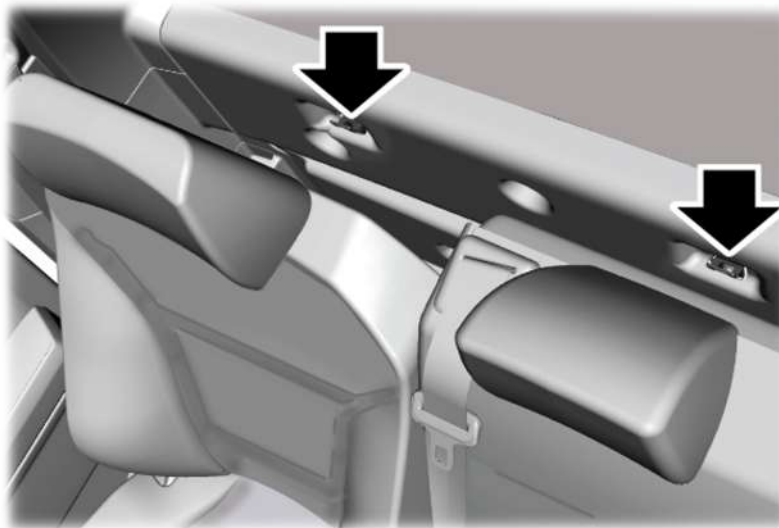
Befestigen Sie den Haltegurt nur an dem entsprechenden Haltegurt. Der Haltegurt funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn er an einer anderen Stelle als dem richtigen Haltegurt befestigt ist.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem mit starren LATCH-Befestigungen einbauen, ziehen Sie den Haltegurt nicht so fest, dass das Kinderrückhaltesystem vom Sitzpolster des Fahrzeugs angehoben wird, wenn das Kind darin sitzt. Halten Sie den Haltegurt eng anliegend, ohne die Vorderseite des Kinderrückhaltesystems anzuheben. Wenn das Kinderrückhaltesystem nur den Fahrzeugsitz berührt, bietet dies den besten Schutz bei einem schweren Unfall.

Sobald Sie das Kinderrückhaltesystem entweder mit dem Sicherheitsgurt, den unteren Verankerungen des LATCH-Systems oder beidem installiert haben, können Sie den oberen Haltegurt anbringen.

Anbringen des Haltegurts für den Vordersitz

Reguläres Fahrerhaus



1. Führen Sie den Kinderrückhaltegurt über die Rückenlehne des Sitzes und unter die Kopfstütze.

ANMERKUNG:

Bei Fahrzeugen mit verstellbaren Kopfstützen verlegen Sie den Haltegurt unter der Kopfstütze und zwischen den Kopfstützenstützen. Andernfalls führen Sie den Haltegurt über die Oberseite der Sitzlehne.

2. Suchen Sie den richtigen Anker für die gewählte Sitzposition. Möglicherweise müssen Sie die Rückenlehne nach vorne ziehen, um an die Haltegurtverankerungen zu gelangen. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz in der aufrechten Position arretiert ist, bevor Sie das Kinderrückhaltesystem einbauen.

3. Befestigen Sie den Haltegurt am Anker.

4. Ziehen Sie den Kinderrückhaltegurt gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

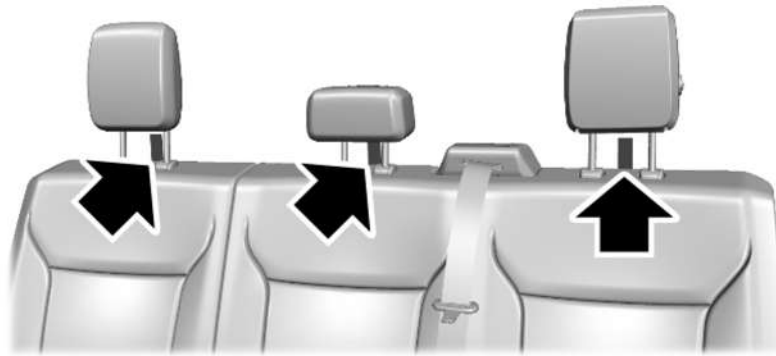
Wenn Sie den Haltegurt falsch einklemmen, kann es sein, dass das Kinderrückhaltesystem bei einem Sturz nicht richtig gehalten wird.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem nicht richtig verankert haben, steigt das Risiko, dass ein Kind bei einem Unfall verletzt wird, stark an.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über einen Haltegurt verfügt und der Hersteller des Kinderrückhaltesystems die Verwendung empfiehlt, empfehlen wir ebenfalls die Verwendung.

Anbringen des Haltegurts auf dem Rücksitz (falls vorhanden)

Doppelkabine und Superkabine



Über der Rückenlehne des Rücksitzes befinden sich drei Schleifen aus Gurtband. Verwenden Sie diese Schleifen als Führungsschlaufen und Ankerschlaufen für bis zu drei Kinderrückhaltegurte.

Sie können die Mittelschleife beispielsweise als Führungsschleife für ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz und als Verankerungsschleife für Kinderrückhaltesysteme verwenden, die auf den hintersten Rücksitzen eingebaut sind.

Viele Haltegurte lassen sich nicht festziehen, wenn der Haltegurt an der Schleife direkt hinter dem Kinderrückhaltesystem eingehakt wird.

So stellen Sie einen straffen Haltegurt bereit:



1. Verlegen Sie die Fahrzeughalteschleife zwischen den Kopfstützenstützen und dann den Kinderrückhaltegurt durch die Schleife vor der Kopfstütze.
2. Hängen Sie den Gurt an der Verankerschleife des Fahrzeugseils in der angrenzenden Sitzposition ein. Wenn Sie die Fahrerseite benutzen, führen Sie den Gurt hinter den Schultergurt für den Mittelsitz. Führen Sie den Haltegurt durch die Führungsschleife. Die Stütze der Kopfstütze hält das Kinderrückhaltesystem fest, aber die Kopfstützenstütze ist nicht stark genug, um das Kinderrückhaltesystem bei einem Aufprall zu halten.
3. Ziehen Sie den Haltegurt gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems fest.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem nicht richtig verankert haben, steigt das Risiko, dass ein Kind bei einem Unfall verletzt wird, stark an.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über einen Haltegurt verfügt und der Hersteller des Kinderrückhaltesystems die Verwendung empfiehlt, empfehlen wir ebenfalls die Verwendung.

Sitzerhöhungen

Arten von Sitzerhöhungen

Sitzerhöhung



Sichern Sie Kinder, die mehr als 15 kg wiegen, aber weniger als 150 cm (60 Zoll) groß sind, in einer Sitzerhöhung oder auf einer Sitzerhöhung.

Wir empfehlen Ihnen, eine Sitzerhöhung zu verwenden, die ein Kissen mit einer Rückenlehne kombiniert, anstatt nur eine Sitzerhöhung zu verwenden. Die erhöhte Sitzposition ermöglicht es Ihnen, den Schultergurt des Erwachsenengurts über der Mitte der Schulter Ihres Kindes und den Beckengurt fest über der Hüfte Ihres Kindes zu positionieren.

Booster-Kissen

WARNUNG!
Wenn Sie eine Sitzerhöhung verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Kopfstütze des Fahrzeugs an diese Sitzposition anpassen.



Sichern Sie Kinder, die mehr als 22 kg wiegen, aber weniger als 150 cm (60 Zoll) groß sind, auf einer Sitzerrhöhung.

KINDERSICHERUNGEN

WARNUNG!

Sie können die hinteren Türen nicht von innen öffnen, wenn Sie die Kindersicherung aufgesetzt haben.



An der Hinterkante jeder Hecktür befindet sich eine Kindersicherung. Sie müssen die Kindersicherung an jeder Tür separat schalten.

Linke Seite

Drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um die Kindersicherung einzuschalten, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie auszuschalten.

Rechte Seite

Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um die Kindersicherung einzuschalten, und im Uhrzeigersinn, um sie auszuschalten.

ANMERKUNG:

Um sicherzustellen, dass die Kindersicherung eingeschaltet ist, ziehen Sie zweimal am Türinnengriff, um sicherzustellen, dass sich die Tür nicht öffnet.

ANMERKUNG:

Um die hinteren Türen von innen zu öffnen, wenn die Kindersicherung eingerastet ist, kurbeln Sie die Heckscheibe herunter und betätigen Sie den äußeren Türgriff. Oder lassen Sie jemanden außerhalb des Fahrzeugs die Tür öffnen.

Sicherheitsgurte

Vorsichtsmaßnahmen für den Sicherheitsgurt

WARNUNG!
Fahren und fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt eng und tief über den Hüften.
WARNUNG!
Kinder müssen immer ordnungsgemäß angeschnallt werden.
WARNUNG!
Lassen Sie nicht zu, dass ein Fahrgast ein Kind auf dem Schoß hält, während sich Ihr Fahrzeug bewegt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall zu Verletzungen oder zum Tod führen.
WARNUNG!
Alle Insassen Ihres Fahrzeugs, einschließlich des Fahrers, sollten ihre Sicherheitsgurte immer ordnungsgemäß anlegen, auch wenn ein zusätzliches Airbag-Rückhaltesystem vorhanden ist. Wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen, kann dies das Verletzungs- oder Todesrisiko erheblich erhöhen.

WARNUNG!

Es ist äußerst gefährlich, in einem Laderaum zu fahren, innerhalb oder außerhalb eines Fahrzeugs. Bei einem Unfall ist die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen, die in diesen Bereichen fahren, schwer verletzt oder getötet werden, höher. Lassen Sie keine Personen in Bereichen Ihres Fahrzeugs mitfahren, die nicht mit Sitzen und Sicherheitsgurten ausgestattet sind. Stellen Sie sicher, dass sich jeder in Ihrem Fahrzeug auf einem Sitz befindet und ordnungsgemäß angeschnallt ist. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Bei einem Überschlagsunfall ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine nicht angeschnallte Person stirbt, deutlich höher als bei einer Person, die einen Sicherheitsgurt trägt.

WARNUNG!

Jede Sitzposition in Ihrem Fahrzeug verfügt über eine spezielle Gurtanordnung, die aus einem Gurtschloss und einer Zunge besteht, die als Paar verwendet werden können. Verwenden Sie den Schultergurt nur an der äußeren Schulter. Tragen Sie den Schultergurt niemals unter dem Arm. Verwenden Sie niemals einen einzelnen Sicherheitsgurt für mehr als eine Person.

WARNUNG!

Auch mit fortschrittlichen Rückhaltesystemen können Sie Kinder unter 12 Jahren auf den Rücksitzen ordnungsgemäß anschnallen. Die Nichtbeachtung kann das Verletzungs- oder Todesrisiko ernsthaft erhöhen.

WARNUNG!

Sicherheitsgurte und Sitze können in einem Fahrzeug, das in der Sonne steht, heiß sein. Die heißen Sicherheitsgurte oder Sitze können ein kleines Kind verbrennen. Überprüfen Sie Sitzbezüge und Schnallen, bevor Sie ein Kind in die Nähe des Sitzes stellen.

WARNUNG!

Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist, lassen Sie die Sicherheitsgurte und die zugehörigen Komponenten so schnell wie möglich überprüfen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Alle Sitzplätze in diesem Fahrzeug sind angeschnallt. Alle Insassen des Fahrzeugs sollten ihre Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen, auch wenn ein zusätzliches Airbag-Rückhaltesystem vorhanden ist.

Das Gurtsystem besteht aus:

- Becken- und Schultergurte.

- Ein Schultergurt mit automatischem Verriegelungsmodus, mit Ausnahme des Sicherheitsgurts des Fahrers.
- Höhenversteller an den vorderen äußersten Sitzplätzen.
- Gurtstraffer an den vorderen, äußersten und hinteren Sitzplätzen.



Eine Sicherheitsgurtwarnleuchte und eine Signalglocke.

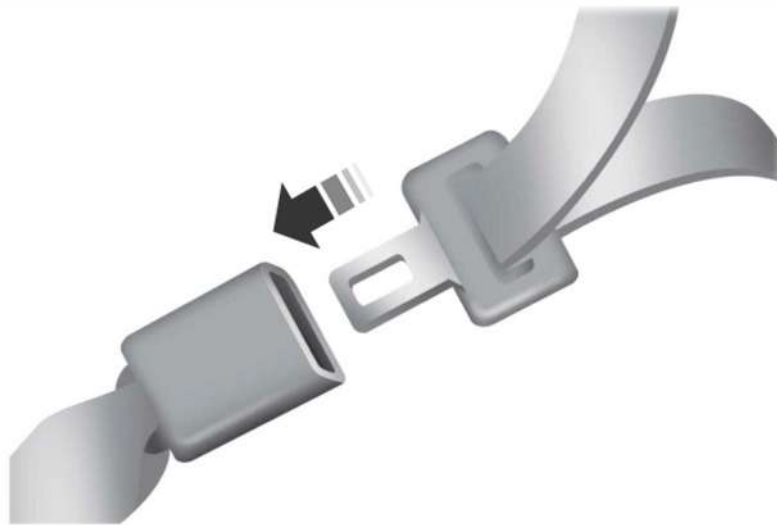


Crashsensoren und Überwachungssystem mit Bereitschaftsanzeige.

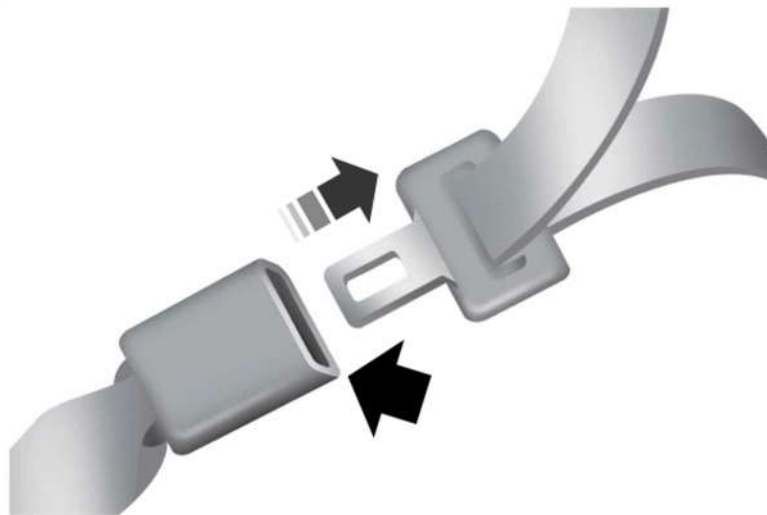
Die Gurtstraffer sind so konzipiert, dass sie die Sicherheitsgurte straffen, wenn sie aktiviert sind. Bei Frontal- und Frontalaufprall können die Gurtstraffer allein oder, wenn der Aufprall schwerwiegend genug ist, zusammen mit den Frontairbags aktiviert werden. Bei Seitencrashes und Überschlägen werden die Gurtstraffer aktiviert, wenn die Sicherheitshaube aktiviert wird.

An- und Abschnallen der Sicherheitsgurte

Dies gilt für alle Sitzpositionen, mit Ausnahme der vorderen Mittelposition von Super Cab und Crew Cab.



1. Führen Sie die Gurtzunge in das Schnallenschloss ein, bis Sie ein Knacken hören und spüren, wie sie einrastet.



2. Drücken Sie die Taste, um den Sicherheitsgurt zu lösen.

Verwendung des Sicherheitsgurts mit Cinch-Zunge

Dies gilt für die vordere Mittelsitzposition der Super Cab und der Crew Cab.

Die Cinch-Zunge gleitet am Gurtband auf und ab, wenn Sie den Sicherheitsgurt verstauen oder die Sicherheitsgurte anlegen. Wenn Sie den Sicherheitsgurt anlegen, können Sie mit der Cinch-Zunge den Schoßteil verkürzen, aber das Gurtband einklemmen, damit der Schoßteil nicht länger wird. Die Cinch-Zunge ist so konzipiert, dass sie bei einem Sturz verrutscht, also tragen Sie den Schultergurt richtig und lassen Sie weder im Schoß- noch im Schulterbereich durch.

Befestigen der Cinch-Zunge

WARNUNG!
Fahren und fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt eng und tief über den Hüften.

1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt vom Aufrollwagen ab, so dass der Schultergurtteil des Sicherheitsgurts Ihre Schulter und Brust kreuzt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht verdreht ist. Wenn der Riemen verdreht ist, entfernen Sie die Verdrehung.
3. Führen Sie die Gurtzunge in die richtige Schnalle für Ihre Sitzposition ein, bis Sie ein Knacken hören und spüren, wie sie einrastet.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie die Zunge sicher an der Schnalle befestigen, indem Sie an der Zunge ziehen.

Während Sie angeschnallt sind, passt sich der Sicherheitsgurt mit einer Cinch-Zunge an Ihre Bewegung an. Wenn Sie jedoch stark bremsen, stark abbiegen oder wenn Ihr Fahrzeug einen Aufprall von 8 km/h (5 mph) oder mehr erhält, blockiert der Sicherheitsgurt und hilft, Ihre Vorwärtsbewegung zu reduzieren.

Empfindlicher Verriegelungsmodus

Was ist der empfindliche Sperrmodus?

Der feinfühlige Verriegelungsmodus ist eine Funktion zum Gurtretractor, die es ermöglicht, die Länge des Schultergurts entsprechend Ihren Bewegungen anzupassen und als Reaktion auf Fahrzeugbewegungen zu verriegeln.

Wie funktioniert der empfindliche Sperrmodus?

Wenn der Fahrer plötzlich bremst, scharf um eine Kurve biegt oder das Fahrzeug einen Aufprall von etwa 8 km/h (5 mph) oder mehr erhält, werden die Sicherheitsgurte gesperrt, um die Vorwärtsbewegung des Fahrers und der Passagiere zu reduzieren.

Darüber hinaus verriegelt der Gurtaufroller, wenn Sie das Gurtband zu schnell herausziehen. Wenn der Retraktor blockiert, senken Sie den Höhenversteller langsam ab, damit der Sicherheitsgurt eingefahren werden kann.

Wenn sich der Aufrollgurt nicht entriegeln lässt, ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus und führen Sie dann ein kleines Stück Gurtband zurück in die verstaute Position.

Für die Sicherheitsgurte im Fond lehnen Sie die Rückenlehne der Rücksitze zurück oder schieben Sie das Rückenlehnenkissen vom Sicherheitsgurt weg. Führen Sie ein kleines Stück Gurtband zurück in die verstaute Position.

Automatischer Sperrmodus

Was ist der automatische Sperrmodus?

Diese Funktion hält die Sicherheitsgurte vorverriegelt. Der Gurt zieht sich immer noch zurück, um ein eventuelles Spiel im Schultergurt zu beseitigen.

Wann sollte der automatische Sperrmodus verwendet werden?

Verwenden Sie diesen Modus immer dann, wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf den Vorder- oder Rücksitzen einbauen. Halten Sie Kinder unter 12 Jahren nach Möglichkeit ordnungsgemäß auf einem Rücksitz fest. ⇒ Kindersicherheit (10)

ANMERKUNG:

Der automatische Verriegelungsmodus ist am Sicherheitsgurt des Fahrers nicht verfügbar.

ANMERKUNG:

Fahrzeuge mit optionaler Mittelsitzmitte verfügen möglicherweise nicht über diese Funktion.

Aktivieren des automatischen Sperrmodus



1. Ziehen Sie die Kombination aus Becken- und Schultergurt an.
2. Fassen Sie den Schulterteil und ziehen Sie ihn nach unten, bis Sie den gesamten Gurt herausziehen.
3. Lassen Sie den Gurt einziehen. Wenn sich der Riemen zurückzieht, hören Sie ein Klickgeräusch. Dies zeigt an, dass sich der Sicherheitsgurt jetzt im automatischen Verriegelungsmodus befindet.

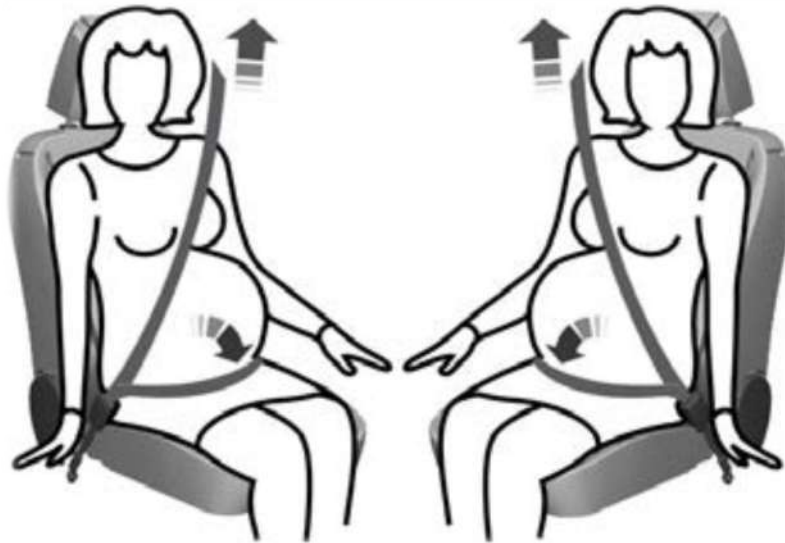
Deaktivieren des automatischen Verriegelungsmodus

Lösen Sie die Kombination aus Becken- und Schultergurt und lassen Sie sie vollständig einfahren, um den automatischen Verriegelungsmodus zu deaktivieren und den fahrzeugsensitiven Verriegelungsmodus zu aktivieren.

Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft

WARNUNG!

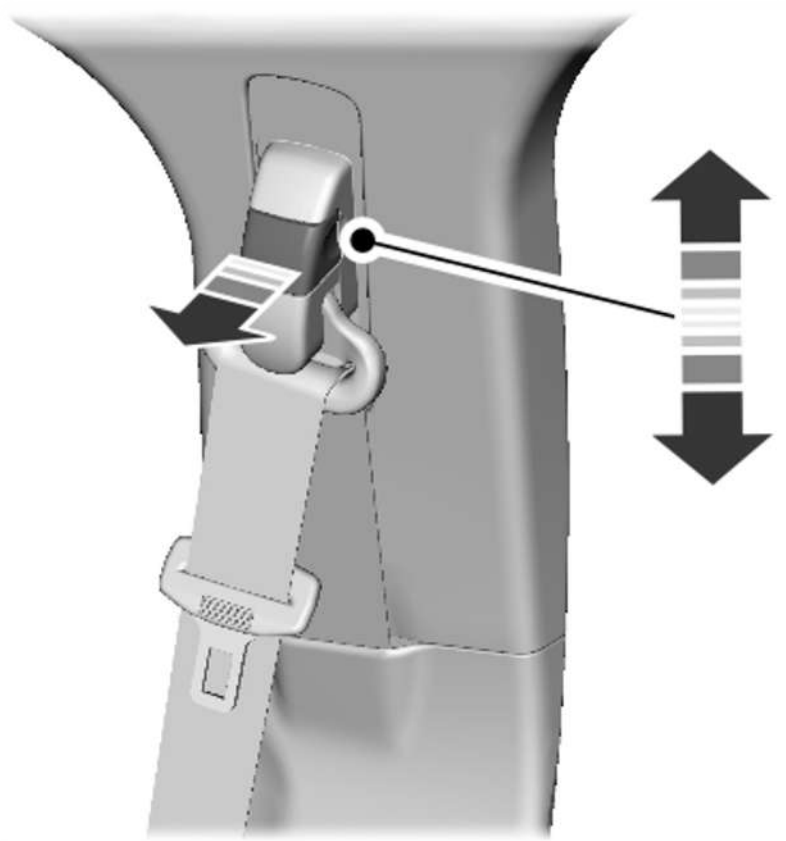
Fahren und fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und schnallen Sie sich richtig an. Passen Sie den Beckenteil des Sicherheitsgurts eng und tief über die Hüften an. Positionieren Sie den Schulterteil des Sicherheitsgurts über Ihrer Brust. Schwangere Frauen müssen diese Praxis befolgen. Siehe die folgende Abbildung.



Schwangere Frauen sollten immer den Sicherheitsgurt anlegen. Positionieren Sie den Beckengurtteil einer Kombination aus Becken- und Schultergurt tief über den Hüften unterhalb des Bauches und tragen Sie ihn so fest, wie es der Komfort zulässt. Positionieren Sie den Schultergurt so, dass er die Mitte der Schulter und die Mitte der Brust kreuzt.

Einstellen der Gurthöhe

WARNUNG!
Positionieren Sie den Höhenversteller des Sicherheitsgurts so, dass der Sicherheitsgurt in der Mitte Ihrer Schulter aufliegt. Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig eingestellt wird, kann dies seine Wirksamkeit verringern und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall erhöhen.



1. Ziehen Sie den Knopf und schieben Sie den Höhenversteller nach oben oder unten.
2. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie den Höhenversteller nach unten, um sicherzustellen, dass er einrastet.

Einstellen der Gurtlänge



1. Ziehen Sie ein Teil des Gurtbandes aus dem Schultergurtaufroller heraus.
2. Während Sie das Gurtband unter der Zunge halten, fassen Sie die Metallspitze der Zunge so, dass sie parallel zum Gurtband ist, und schieben Sie die Zunge nach oben.

3. Stellen Sie genügend Länge des Beckengurts bereit, damit die Zunge die Schnalle erreichen kann.

Erinnerung an den Sicherheitsgurt

Wie funktioniert die Anschnallerinnerung?

Diese Funktion ergänzt die Gurtwarnfunktion durch zusätzliche Erinnerungen, die zeitweise einen Ton ertönen lassen und die Gurtwarnleuchte aufleuchten lassen, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen oder einen Beifahrer haben und der Sicherheitsgurt nicht angeschnallt ist.

Das System nutzt Informationen aus dem Beifahrersensorsystem, um festzustellen, ob ein Beifahrer anwesend ist und daher möglicherweise eine Warnung benötigt. Um zu verhindern, dass das System die Belt-Minder-Funktion für Gegenstände einschaltet, die Sie auf dem Beifahrersitz platzieren, erhalten nur die Beifahrerpassagiere Warnungen, die vom Beifahrersensorsystem bestimmt werden.

Wenn die Warnhinweise des Belt-Minder für einen Beifahrer (Fahrer oder Beifahrer) ablaufen (Warnung für ca. fünf Minuten), kann der andere Beifahrer die Funktion des Belt-Minder immer noch einschalten.

Wenn	Dann
Sie und der Beifahrer schnallen sich an, bevor Sie die Zündung einschalten oder weniger als 1-2 Minuten nach dem Einschalten der Zündung vergehen...	Die Belt-Minder-Funktion wird nicht aktiviert.
Sie oder der Beifahrer schnallen sich nicht an, bevor Ihr Fahrzeug mindestens 9,7 km/h (6,0 mph) erreicht hat und 1–2 Minuten nach dem Einschalten der Zündung vergehen...	Die Belt-Minder-Funktion wird aktiviert, die Sicherheitsgurtwarnleuchte leuchtet auf und alle 25 Sekunden ertönt ein Kontrollton, der sich etwa 5 Minuten lang wiederholt oder bis Sie und der Beifahrer Ihre Sicherheitsgurte angelegt haben.
Während einer Geschwindigkeit von mindestens 9,7 km/h (6,0 mph) wird der Sicherheitsgurt für Fahrer oder Beifahrer für ca. 1 Minute gelöst, und nach dem Einschalten der Zündung vergehen mehr als 1–2 Minuten...	Die Belt-Minder-Funktion wird aktiviert, die Sicherheitsgurtwarnleuchte leuchtet auf und alle 25 Sekunden ertönt ein Kontrollton, der sich etwa 5 Minuten lang wiederholt oder bis Sie und der Beifahrer Ihre Sicherheitsgurte angelegt haben.

Anzeigen für Sicherheitsgurt-Erinnerungen

Eine Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist, ein Vordersitz besetzt ist und der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist.



Die Warnleuchte leuchtet auf, bis Sie sich angeschnallt haben.

Sicherheitsgurt-Erinnerung: Akustische Warnungen

Ein Warnton ertönt und die Warnleuchte leuchtet auf, wenn Sie nicht angeschnallt sind, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ niedrige Geschwindigkeit überschreitet.

Der Warnton ertönt für kurze Zeit oder bis Sie sich anschnallen.

Ein- und Ausschalten der Anschnallerinnerung

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

ANMERKUNG:

Abhängig von den geltenden Gesetzen in dem Land, für das Ihr Fahrzeug gebaut wurde, ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Überprüfen der Sicherheitsgurte

Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und nicht beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass keine Kerben, Risse oder Schnitte vorhanden sind. Bei Bedarf ersetzen.

Überprüfen Sie nach einem Unfall die folgenden Sicherheitsgurte.

- Retraktoren.
- Schnallen.
- Gurtschlösser vorne.
- Höhenverstellung des Schultergurts.
- Schultergurtführung an der Rückenlehne.
- Kinderrückhaltesystem VERRIEGELUNG und Haltegurtverankerungen.
- Anbringen von Hardware.

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, um zusätzliche Inspektions- und Wartungsinformationen speziell für das Kinderrückhaltesystem zu erhalten.

Wir empfehlen, alle Sicherheitsgurte, die in Fahrzeugen verwendet werden, die in einen Unfall verwickelt sind, auszutauschen. Wenn der Sturz jedoch geringfügig war und ein autorisierter Händler feststellt, dass die Gurte keine Schäden aufweisen und weiterhin ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie nicht ausgetauscht werden. Sicherheitsgurte, die bei einem Unfall nicht verwendet werden, sollten ebenfalls überprüft und ausgetauscht werden, wenn Schäden oder unsachgemäße Bedienung festgestellt werden.

Pflegen Sie die Sicherheitsgurte richtig. ⇒ Reinigung der Sicherheitsgurte (113)

Gurtverlängerungen

WARNUNG!
Personen, die in den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs passen, sollten keine Verlängerung verwenden. Eine unnötige Verwendung kann im Falle eines Unfalls zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG!

Verwenden Sie nur Erweiterungen, die von unseren Händlern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Händler stellt eine speziell auf dieses Fahrzeug, Modelljahr und Sitzposition abgestimmte Erweiterung zur Verfügung. Die Verwendung einer Verlängerung, die für ein anderes Fahrzeug, Modelljahr oder eine andere Sitzposition bestimmt ist, bietet Ihnen möglicherweise nicht den vollen Schutz des Sicherheitsgurtsystems Ihres Fahrzeugs.

WARNUNG!

Verwenden Sie niemals Gurtverlängerungen, um Kinderrückhaltesysteme zu installieren.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine Verlängerungen, um die Art und Weise zu verändern, wie der Sicherheitsgurt über den Oberkörper oder über den Schoß passt oder um das Gurtschloss leichter zu erreichen.

Sollte es aufgrund der Körpergröße oder der Fahrposition nicht möglich sein, den Sicherheitsgurt über Schoß und Schulter richtig anzulegen, ist eine mit den Sicherheitsgurten kompatible Verlängerung kostenlos bei unseren Händlern erhältlich. Verwenden Sie unsere Gurtverlängerungen des Erstausrüsters nur mit unseren Gurten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Vertragshändler, ob Ihre Verlängerung mit Ihrem Fahrzeugrückhaltesystem kompatibel ist.

Persönliches Sicherheitssystem™

Was ist das persönliche Sicherheitssystem?

Persönliches Sicherheitssystem

Ein fortschrittliches Sicherheitssystem, das die Insassen bei Frontalcrashes schützt.

Wie funktioniert das persönliche Sicherheitssystem?

Dieses System bietet den Insassen auf den Vordersitzen einen verbesserten Frontalaufprallschutz und soll das Risiko von Verletzungen durch Airbags verringern. Das System analysiert den Zustand der Insassen und die Schwere des Aufpralls, bevor es die entsprechenden Sicherheitseinrichtungen aktiviert. Während eines Unfalls kann das Rückhaltesteuergerät je nach Schwere des Aufpralls und den Bedingungen der Insassen die Gurtstraffer und eine oder beide Stufen der zweistufigen Airbags auslösen.

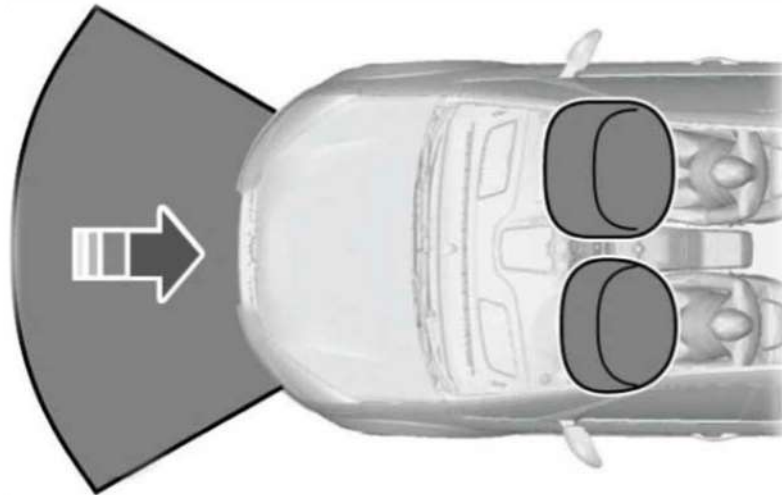
Komponenten für persönliche Sicherheitssysteme

- Zusätzliche zweistufige Airbag-Rückhaltesysteme für Fahrer und Beifahrer.
- Sicherheitsgurte auf dem Vordersitz mit Gurtstraffern, Energiemanagement-Aufrolleinrichtungen und Sensoren für die Gurtbenutzung.
- Sensorsystem für den Beifahrer.
- Beifahrerairbag aus- und eingeschaltet.
- Sensoren für den Schweregrad des Frontaufpralls.
- Steuermodul für Rückhaltesysteme mit Aufprall- und Sicherungssensoren.
- Warnleuchte und Ton des Rückhaltesystems.

- Die elektrische Verkabelung für die Airbags, die Crashesensoren, die Gurtstraffer, die Sensoren für die Gurtbenutzung vorne, das Sensorsystem für den Beifahrer und die Kontrollleuchten.

Airbags

Wie funktionieren die Frontairbags?



Der Fahrer- und Beifahrerairbag wird bei schweren Frontal- und Beinahe-Frontalcrashes ausgelöst.

Das Frontairbagsystem für Fahrer und Beifahrer besteht aus:

- Fahrer- und Beifahrerairbag-Module.
- Sensorsystem für den Beifahrer.
- Crashesensoren und Überwachungssystem mit Bereitschaftsanzeige. ⇒ Crash-Sensoren und Airbag-Anzeige (52)

Bei den Airbags handelt es sich um ein zusätzliches Rückhaltesystem, das so konzipiert ist, dass es mit den Sicherheitsgurten zusammenarbeitet, um den Fahrer und den rechten Beifahrer vor bestimmten Verletzungen des Oberkörpers zu schützen. Airbags blasen sich nicht langsam auf; Es besteht Verletzungsgefahr durch einen auslösenden Airbag.

ANMERKUNG:

Sie hören einen lauten Knall und sehen eine Wolke aus harmlosen pulverförmigen Rückständen, wenn ein Airbag ausgelöst wird. Das ist normal.

Die Airbags blasen sich nach der Aktivierung auf und entleeren sich schnell. Nach dem Auslösen des Airbags ist es normal, dass man einen rauchartigen, pulverförmigen Rückstand bemerkt oder das verbrannte Treibmittel riecht. Diese kann aus Maisstärke, Talkumpuder (um den Beutel zu schmieren) oder Natrium bestehen

Verbindungen (z. B. Backpulver), die durch den Verbrennungsprozess entstehen, der den Airbag aufbläst. Es können geringe Mengen an Natriumhydroxid vorhanden sein, die Haut und Augen reizen können, aber keiner der Rückstände ist giftig.

Der Kontakt mit einem auslösenden Airbag kann zu Abschürfungen oder Schwellungen führen. Auch ein vorübergehender Hörverlust ist aufgrund des Geräusches, das mit einem auslösenden Airbag verbunden ist, möglich.

Da sich Airbags schnell und mit erheblicher Kraft aufblasen müssen, besteht die Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen wie Frakturen, Gesichts- und Augenverletzungen oder inneren Verletzungen, insbesondere für Insassen, die zum Zeitpunkt der Auslösung des Airbags nicht ordnungsgemäß angeschnallt oder anderweitig nicht in Position sind. Daher ist es äußerst wichtig, dass die Insassen so weit wie möglich vom Airbagmodul entfernt gehalten werden, während die Kontrolle über das Fahrzeug erhalten bleibt.

Eine routinemäßige Wartung der Airbags ist nicht erforderlich.

Wie funktionieren die Seitenairbags?

WARNUNG!
Platzieren Sie keine Gegenstände oder montieren Sie keine Geräte auf oder in der Nähe der Airbagabdeckung, an der Seite der Rückenlehnen der Vorder- oder Rücksitze oder in Bereichen, die mit einem auslösenden Airbag in Berührung kommen können. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Risiko von Verletzungen im Falle eines Unfalls erhöhen.

WARNUNG!
Zubehör-Sitzbezüge, die nicht von der Ford Motor Company freigegeben wurden, könnten das Auslösen der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall erhöhen.

WARNUNG!
Lehnen Sie Ihren Kopf nicht an die Tür. Der Seitenairbag könnte Sie verletzen, wenn er sich seitlich an der Rückenlehne entfaltet.

Die Seitenairbags befinden sich an der äußersten Seite der Sitzlehnen der Vordersitze. Bei bestimmten Seitwärtsstürzen oder Überschlagen werden die Airbags aufgeblasen. Der Airbag wurde so konzipiert, dass er sich zwischen Türverkleidung und Insassen aufbläht, um den Schutz der Insassen bei einem Seitenaufprall weiter zu verbessern.



Das System besteht aus folgenden Komponenten:

- Ein Etikett oder eine geprägte Seitenverkleidung, die darauf hinweist, dass Seitenairbags an Ihrem Fahrzeug angebracht sind.
- Seitenairbags in den Rückenlehnen des Fahrer- und Beifahrersitzes.
- Crashsensoren und Überwachungssystem mit Bereitschaftsanzeige. ⇒ Crash-Sensoren und Airbag-Anzeige

Wie funktionieren die Knieairbags?

Die Knieairbags für Fahrer und Beifahrer befinden sich unter oder in der Instrumententafel. Während eines Unfalls kann das Rückhaltesteuergerät je nach Schwere des Aufpralls und der jeweiligen Insassenbedingungen die Knieairbags für Fahrer und Beifahrer (einzeln oder beide) aktivieren. Unter bestimmten Crash- und Insassenbedingungen können der Knieairbag für Fahrer und Beifahrer ausgelöst werden (einzeln oder beide), der entsprechende Frontairbag wird jedoch möglicherweise nicht aktiviert. Es ist wichtig, richtig zu sitzen und angeschnallt zu sein, um das Risiko von Tod oder schweren Verletzungen zu verringern.



Stellen Sie sicher, dass die Knieairbags ordnungsgemäß funktionieren.

⇒ Crashsensoren und Airbag-Anzeige (52)

Wie funktioniert das Sicherheitsdach?™

WARNUNG!

Platzieren Sie keine Gegenstände oder montieren Sie keine Geräte auf oder in der Nähe des Dachhimmels an der Seitenschiene, die mit einem auslösenden Vorhangairbag in Berührung kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Risiko von Verletzungen im Falle eines Unfalls erhöhen.

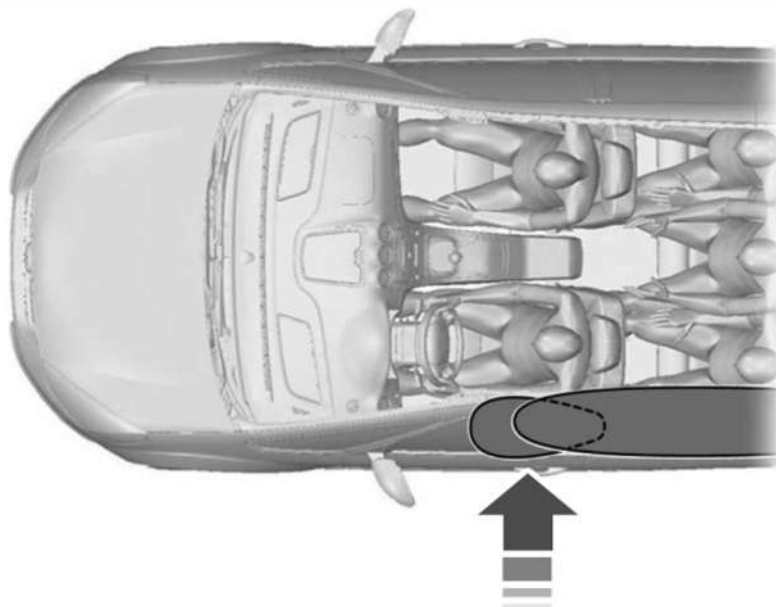
WARNUNG!

Lehnen Sie Ihren Kopf nicht an die Tür. Der Vorhangairbag könnte Sie verletzen, wenn er sich vom Dachhimmel aus entfaltet.

WARNUNG!

Um das Verletzungsrisiko zu verringern, dürfen Sie den Auslöseweg des Airbags nicht behindern oder ablegen.

Das Safety Canopy wird bei schweren Seitencrashes oder wenn eine bestimmte Wahrscheinlichkeit eines Überschlags durch den Überschlagsensor erkannt wird, entfaltet. Das Sicherheitsdach wird am Blech der Dachseitenschiene hinter dem Dachhimmel über jeder Sitzreihe montiert. Bei bestimmten Seitwärtsstürzen oder Überschlägen wird das Sicherheitsdach aktiviert, unabhängig davon, welche Sitze belegt sind. Das Sicherheitsdach bläst sich zwischen dem Seitenfensterbereich und den Insassen auf, um den Schutz bei Seitenaufprallunfällen und Überschlägen weiter zu verbessern.



Das System besteht aus folgenden Komponenten:

- Sicherheits-Canopy-Vorhangairbags über den Verkleidungen über den Seitenscheiben vorne und hinten, gekennzeichnet durch ein Etikett oder einen Schriftzug auf dem Dachhimmel oder der Dachsäulenverkleidung.

- Ein flexibler Dachhimmel, der sich über den Seitentüren öffnen lässt, um die Entfaltung des Luftschleiers zu ermöglichen



· Crash-Sensoren und Überwachungssystem mit Bereitschaftsanzeige. ⇒ Crash-Sensoren und Airbag-Anzeige (52)

Halten Sie Kinder unter 12 Jahren ordnungsgemäß auf den Rücksitzen fest. Das Sicherheitsverdeck stört Kinder, die mit einem ordnungsgemäß installierten Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung zurückgehalten werden, nicht, da es so konzipiert ist, dass es sich vom Dachhimmel über den Türen entlang der Seitenfensteröffnung nach unten aufbläst.

Vorsichtsmaßnahmen für Airbags

WARNUNG!
Airbags blasen sich nicht langsam oder sanft auf, und das Verletzungsrisiko durch einen auslösenden Airbag ist in der Nähe der Verkleidung, die das Airbagmodul abdeckt, am größten.
WARNUNG!
Alle Insassen Ihres Fahrzeugs, einschließlich des Fahrers, sollten ihre Sicherheitsgurte immer ordnungsgemäß anlegen, auch wenn ein zusätzliches Airbag-Rückhaltesystem vorhanden ist. Wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen, kann dies das Verletzungs- oder Todesrisiko erheblich erhöhen.
WARNUNG!
Sichern Sie Kinder unter 12 Jahren nach Möglichkeit ordnungsgemäß auf den Rücksitzen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, alle Kinder auf den Rücksitzen richtig zu sichern, sichern Sie das größte Kind ordnungsgemäß auf dem Vordersitz. Wenn Sie ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwenden müssen, schieben Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
WARNUNG!
Legen Sie Ihre Arme nicht auf die Airbagabdeckung oder durch das Lenkrad. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.
WARNUNG!
Halten Sie die Bereiche vor den Airbags frei von Hindernissen. Befestigen Sie nichts an oder über den Airbagabdeckungen. Objekte können während der Auslösung des Airbags zu Projektilen werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Um das Verletzungsrisiko zu verringern, dürfen Sie den Auslöseweg des Airbags nicht behindern oder ablegen.

WARNUNG!

Platzieren Sie kein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem vor einem aktiven Airbag. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Versuchen Sie nicht, das zusätzliche Rückhaltesystem oder die zugehörigen Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Mehrere Komponenten des Airbag-Systems werden nach dem Aufblasen heiß. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, berühren Sie sie nach dem Aufblasen nicht.

WARNUNG!

Wenn eine Komponente des zusätzlichen Rückhaltesystems ausgelöst wurde, funktioniert sie nicht mehr. Lassen Sie das System und die zugehörigen Komponenten so schnell wie möglich überprüfen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Richtiges Einstellen des Fahrer- und Beifahrersitzes

WARNUNG!

Die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) empfiehlt einen Mindestabstand von mindestens 25 cm (10 Zoll) zwischen der Brust eines Insassen und dem Fahrerairbagmodul.

So positionieren Sie sich richtig vom Airbag entfernt:

- Schieben Sie Ihren Sitz so weit wie möglich nach hinten, während Sie immer noch bequem in die Pedale treten.
- Lehnen Sie den Sitz leicht ein bis zwei Grad aus der aufrechten Position zurück.

Nachdem alle Insassen ihre Sitze eingestellt und angeschnallt haben, ist es sehr wichtig, dass sie weiterhin richtig sitzen. Richtig sitzende Insassen sitzen aufrecht, lehnen sich an die Rückenlehne und zentrieren sich auf dem Sitzkissen, die Füße bequem auf dem Boden ausgestreckt.

Unsachgemäßes Sitzen kann die Verletzungsgefahr bei einem Unfall erhöhen. Wenn sich ein Insasse beispielsweise krümmt, hinlegt, sich zur Seite dreht, nach vorne sitzt, sich nach vorne oder zur Seite lehnt oder einen oder beide Füße hochlegt, steigt die Verletzungsgefahr bei einem Unfall erheblich.

Sensorsystem für den Beifahrer

Was ist das Sensorsystem für den Beifahrer?

Dieses System erkennt einen richtig sitzenden Insassen und bestimmt, ob der Beifahrerairbag aktiviert werden sollte.

Wie funktioniert das Beifahrer-Sensorsystem?

Das System verwendet eine Beifahrerairbag-Statusanzeige, die aufleuchtet und anzeigt, dass der Beifahrer-Frontairbag entweder aktiviert oder deaktiviert ist.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Zündung zum ersten Mal einschalten, leuchten die Aus- und Ein-Lampen für den Beifahrerairbag kurz auf, um zu bestätigen, dass sie funktionsfähig sind.



Die Kontrollleuchten befinden sich in der Dachkonsole.

Das Beifahrer-Sensorsystem ist so ausgelegt, dass es den Beifahrer-Frontairbag unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Der Beifahrersitz ist nicht belegt.
- Das System stellt fest, dass sich ein Kleinkind in einem Kinderrückhaltesystem befindet.
- Ein Passagier nimmt sein Gewicht für eine gewisse Zeit vom Sitz.
- Wenn es ein Problem mit dem Airbagsystem oder dem Insassensensorsystem gibt.

Auch mit dieser Technologie werden Eltern dringend dazu angehalten, Kinder auf dem Rücksitz immer richtig anzuschnallen.

- Wenn das Beifahrer-Sensorsystem den Beifahrer-Frontairbag deaktiviert, leuchtet die Beifahrer-Airbag-Statusanzeige die Aus-Leuchte auf.
- Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem eingebaut haben und die Statusanzeige des Beifahrerairbags die Ein-Leuchte aufleuchtet, schalten Sie Ihr Fahrzeug aus, entfernen Sie das Kinderrückhaltesystem aus Ihrem Fahrzeug und bauen Sie das Rückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems wieder ein.

Das Sensorsystem für den Beifahrer arbeitet mit Sensoren, die Teil des Beifahrersitzes und des Sicherheitsgurts sind. Die Sensoren sind so konzipiert, dass sie das Vorhandensein eines ordnungsgemäß sitzenden Insassen erkennen und feststellen, ob der Beifahrer-Frontairbag aktiviert werden sollte.

- Wenn das Beifahrer-Sensorsystem den Beifahrer-Frontairbag aktiviert, leuchtet die Beifahrer-Airbag-Statusanzeige die Ein-Leuchte auf.

Wenn eine erwachsene Person auf dem Beifahrersitz sitzt, aber die Aus-Leuchte für den Beifahrerairbag-Status leuchtet, ist es möglich, dass die Person nicht richtig auf dem Sitz sitzt. In diesem Fall:

- Schalten Sie Ihr Fahrzeug aus und bitten Sie die Person, die Rückenlehne in eine aufrechte Position zu bringen.
- Lassen Sie die Person aufrecht auf dem Sitz sitzen, zentriert auf dem Sitzkissen, mit bequem ausgestreckten Beinen der Person.
- Starten Sie Ihr Fahrzeug neu und lassen Sie die Person etwa zwei Minuten lang in dieser Position verharren. Auf diese Weise kann das System diese Person erkennen und den Beifahrer-Frontairbag aktivieren.
- Wenn die Kontrollleuchte auch danach weiter leuchtet, sollten Sie der Person raten, auf dem Rücksitz zu fahren.

Nachdem alle Insassen ihre Sitze eingestellt und angeschnallt haben, ist es sehr wichtig, dass sie weiterhin aufrecht sitzen, sich an die Rückenlehne lehnen und mittig auf dem Sitzkissen sitzen, mit den Füßen bequem ausgestreckt auf dem Boden.

Unsachgemäßes Sitzen kann die Verletzungsgefahr bei einem Unfall erhöhen. Wenn sich ein Insasse beispielsweise krümmt, hinlegt, sich zur Seite dreht, nach vorne sitzt, sich nach vorne oder zur Seite lehnt oder einen oder beide Füße hochlegt, steigt die Verletzungsgefahr bei einem Unfall erheblich.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der Zustand der Statusanzeige des Beifahrerairbags falsch ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Gegenstände, die unter dem Sitz stecken geblieben sind.
- Gegenstände zwischen dem Sitzpolster und der Mittelkonsole.
- Gegenstände, die von der Rückenlehne hängen.
- Die Gegenstände sind in der Kartentasche der Sitzlehne verstaut.
- Objekte, die auf dem Schoß des Insassen platziert werden.
- Beeinträchtigung des Sitzes durch die Ladung
- Andere Passagiere schieben oder ziehen am Sitz.
- Füße und Knie des Beifahrers ruhen oder drücken auf dem Sitz.

Die aufgeführten Bedingungen könnten dazu führen, dass das Gewicht eines ordnungsgemäß sitzenden Insassen vom Sensorsystem des Beifahrers falsch interpretiert wird. Die Person auf dem Beifahrersitz kann aufgrund der aufgeführten Bedingungen schwerer oder leichter erscheinen.



Stellen Sie sicher, dass das Sensorsystem für den Beifahrer ordnungsgemäß funktioniert. ⇒ [Crash-Sensoren und Airbag-Anzeige \(52\)](#)

Wenn die Airbag-Bereitschaftsleuchte leuchtet, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Ihr Fahrzeug an.
- Schalten Sie Ihr Fahrzeug aus.
- Prüfen Sie, ob sich unter dem Beifahrersitz Gegenstände oder Ladung festgesetzt haben oder die Ladung den Sitz beeinträchtigt.
- Entfernen Sie das Hindernis, falls es gefunden wird.
- Starten Sie Ihr Fahrzeug neu.
- Warten Sie mindestens zwei Minuten und vergewissern Sie sich, dass die Airbag-Bereitschaftsleuchte im Kombiinstrument nicht mehr leuchtet.
- Wenn die Airbag-Bereitschaftsleuchte im Kombiinstrument weiterhin leuchtet, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Beifahrersensorsystem vor.

Versuchen Sie nicht, das System zu reparieren oder zu warten. Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Service.

Wenn es notwendig ist, ein fortschrittliches Frontairbagsystem für eine Person mit Behinderungen zu modifizieren, wenden Sie sich an Ihr Customer Relationship Center.

Vorsichtsmaßnahmen für das Sensorsystem für den Beifahrer

WARNUNG!
Falsches Sitzen, Schiefstellung oder zu weit zurückgelehnte Rückenlehne kann das Sitzkissen entlasten und die Entscheidung des Insassensensorsystems beeinträchtigen, was im Falle eines Aufpralls zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Setzen Sie sich immer aufrecht an die Rückenlehne und stellen Sie die Füße auf den Boden.

WARNUNG!
Jede Änderung oder Modifikation am Beifahrersitz kann die Leistung des Beifahrersensorsystems beeinträchtigen. Dies könnte das Risiko von Verletzungen oder Tod erheblich erhöhen.

Anzeigen des Sensorsystems für den Beifahrer

Bewohner	Status des Beifahrerairbags Indikator	Beifahrer-Airbag
Leer	AUS: Beleuchtet	Arbeitsunfähig
	ON: Nicht beleuchtet	
Kind	AUS: Beleuchtet	Arbeitsunfähig
	ON: Nicht beleuchtet	
Erwachsene	AUS: Beleuchtet	Ermöglichte
	ON: Nicht beleuchtet	

Crash-Sensoren und Airbag-Anzeige

WARNUNG!
Das Modifizieren oder Hinzufügen von Ausrüstungen an der Vorderseite Ihres Fahrzeugs kann die Leistung des Airbagsystems beeinträchtigen und das Verletzungsrisiko erhöhen. Dazu gehören die Motorhaube, das Stoßtangensystem, der Rahmen, die vordere Karosseriestruktur, die Abschlepphaken, die Motorhaubenbolzen, die Schubstange und die Schneepflüge.

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Sammlung von Crash- und Insassensensoren. Diese Sensoren liefern Informationen an das Rückhaltesteuergerät, das Folgendes aktiviert:

- Gurtstraffer vorne.
- Fahrer-Airbag.
- Beifahrer-Airbag.
- Knieairbag(s).
- Am Sitz montierte Seitenairbags.

- Sicherheitsdach.

Je nach Art des Aufpralls entfaltet das Rückhaltesteuergerät die entsprechenden Sicherheitseinrichtungen.

Das Rückhaltesteuergerät überwacht auch die Bereitschaft der oben genannten Sicherheitseinrichtungen sowie der Crash- und Insassensensoren. Die Bereitschaft des Sicherheitssystems wird durch eine Warnleuchte im Kombiinstrument oder durch einen Reserveton angezeigt, wenn die Warnleuchte nicht funktioniert. Eine routinemäßige Wartung des Airbags ist nicht erforderlich.

Eine Schwierigkeit mit dem System wird durch eine oder mehrere der folgenden Ursachen angezeigt:

- Die Bereitschaftsleuchte blinkt entweder oder bleibt an.
- Sie hören eine Reihe von fünf Tönen. Das Tonmuster wiederholt sich periodisch, bis das Problem, das Licht oder beide repariert sind.



- Die Bereitschaftsleuchte leuchtet nicht sofort auf, nachdem Sie die Zündung eingeschaltet haben.

Wenn eines dieser Dinge, auch nur zeitweilig, passiert, lassen Sie das zusätzliche Rückhaltesystem sofort warten. Wenn das System nicht gewartet wird, funktioniert es im Falle eines Absturzes möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Die Tatsache, dass die Gurtstraffer oder Frontairbags bei einem Unfall nicht für beide Insassen der Vordersitze aktiviert wurden, bedeutet nicht, dass etwas mit dem System nicht stimmt. Es bedeutet vielmehr, dass das Rückhaltesteuergerät festgestellt hat, dass die Unfallbedingungen (Schwere des Aufpralls, Anlegen des Sicherheitsgurts) nicht geeignet waren, um diese Sicherheitseinrichtungen zu aktivieren.

- Die Frontairbags werden nur bei Frontal- und Frontalcrashes aktiviert. Frontairbags können bei Überschlägen, Seitenaufprall oder Heckaufprall aktiviert werden, wenn der Aufprall eine ausreichende Frontverzögerung verursacht.
- Die Gurtstraffer werden bei Frontal-, Frontal- und Seitencrashes sowie bei Überschlägen aktiviert.
- Die Knieairbags werden je nach Schwere des Aufpralls und den Bedingungen der Insassen ausgelöst.
- Die Seitenairbags blasen sich bei bestimmten Seitenaufprallstürzen oder Überschlägen auf. Seitenairbags können bei anderen Arten von Unfällen aktiviert werden, wenn das Fahrzeug einer ausreichenden Seitwärtsbewegung oder Verformung ausgesetzt ist.
- Das Safety Canopy bläst sich bei bestimmten Seitenaufprallstürzen oder Überschlägen auf. Die Sicherheitshaube kann bei anderen Arten von Unfällen aktiviert werden, wenn das Fahrzeug eine ausreichende Seitwärtsbewegung oder Verformung oder eine gewisse Wahrscheinlichkeit eines Überschlags aufweist.

Entsorgung von Airbags

Wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Vertragshändler. Airbags müssen von qualifiziertem Personal entsorgt werden.

Schlüssel und Fernbedienungen

Entfernen des Schlüsselschwerts



Drücken Sie den Entriegelungsknopf an Ihrem passiven Schlüssel und ziehen Sie das Schlüsselschwert heraus.

Ersetzen eines verlorenen Schlüssels oder einer verlorenen Fernbedienung

Sie können Ersatzschlüssel oder Fernbedienungen bei einem autorisierten Händler erwerben.

Autorisierte Händler können Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmieren.



ANMERKUNG:

Ihre Fahrzeugschlüssel wurden mit einem Sicherheitsetikett geliefert, das wichtige Informationen zum Schlüsselschnitt enthält. Bewahren Sie das Etikett zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Sicherheit

Passives Diebstahlsicherungssystem

Was ist das passive Diebstahlsicherungssystem?

Die passive Diebstahlsicherung verhindert, dass jemand das Fahrzeug mit einem falsch codierten Schlüssel startet.

ANMERKUNG:

Lassen Sie keinen doppelt codierten Schlüssel in Ihrem Fahrzeug. Nehmen Sie immer die Schlüssel und verriegeln Sie alle Türen, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

Wie funktioniert das passive Diebstahlsicherungssystem?

Die passive Diebstahlsicherung wird scharf geschaltet, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Er wird unscharf geschaltet, wenn die Zündung mit einem korrekt codierten Schlüssel eingeschaltet wird.

ANMERKUNG:

Das System ist nicht mit Fernstartsystemen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

ANMERKUNG:

Lassen Sie keinen doppelt codierten Schlüssel in Ihrem Fahrzeug. Nehmen Sie immer die Schlüssel und verriegeln Sie alle Türen, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

Scheibenwischer und Waschmaschinen

Scheibenwischer

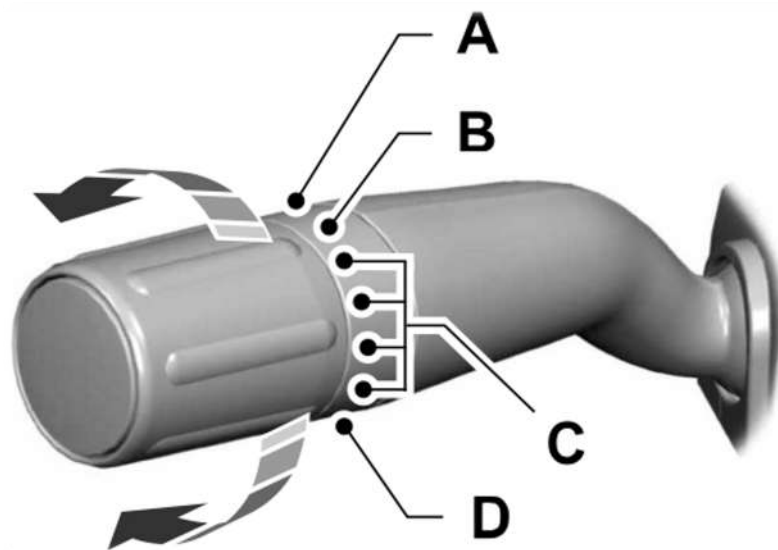
Vorsichtsmaßnahmen für Scheibenwischer

Betätigen Sie die Scheibenwischer nicht an einer trockenen Windschutzscheibe. Dies könnte das Glas zerkratzen oder die Wischerblätter beschädigen. Verwenden Sie die Scheibenwaschanlage, bevor Sie eine trockene Windschutzscheibe abwischen.

Enteisen Sie die Windschutzscheibe vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.

Schalten Sie die Scheibenwischer aus, bevor Sie in eine Waschanlage einfahren.

Scheibenwischer ein- und ausschalten



- A. Wischen mit hoher Geschwindigkeit.
- B. Wischen mit niedriger Geschwindigkeit.
- C. Intermittierendes Wischen.
- D. Aus.



Verwenden Sie den Drehregler.

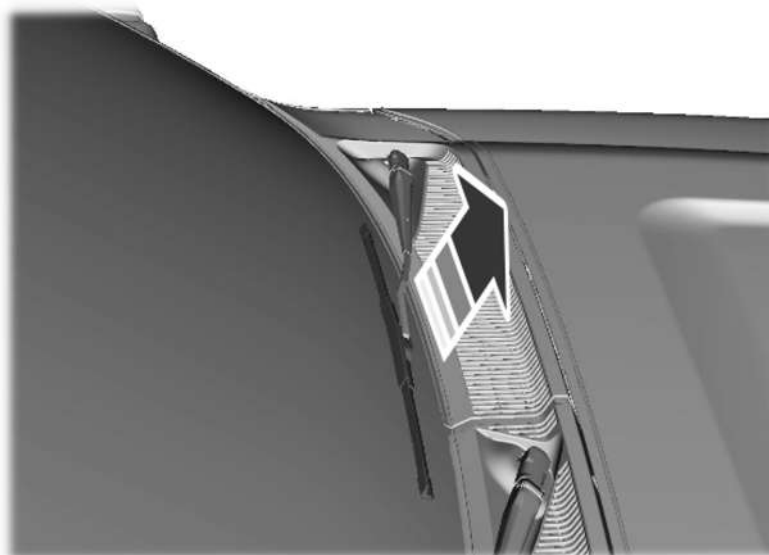
Überprüfen der Wischerblätter

Verbessern Sie die Leistung Ihres Scheibenwischers



Fahre mit der Fingerspitze über die Kante der Klinge, um sie auf Rauheit zu prüfen.

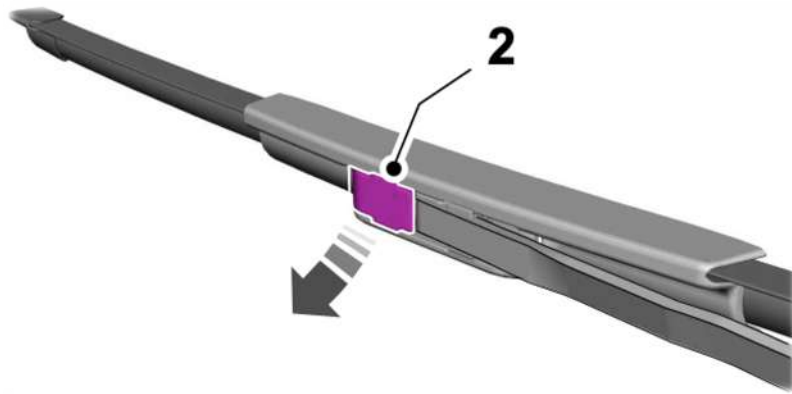
Ersetzen der vorderen Wischerblätter



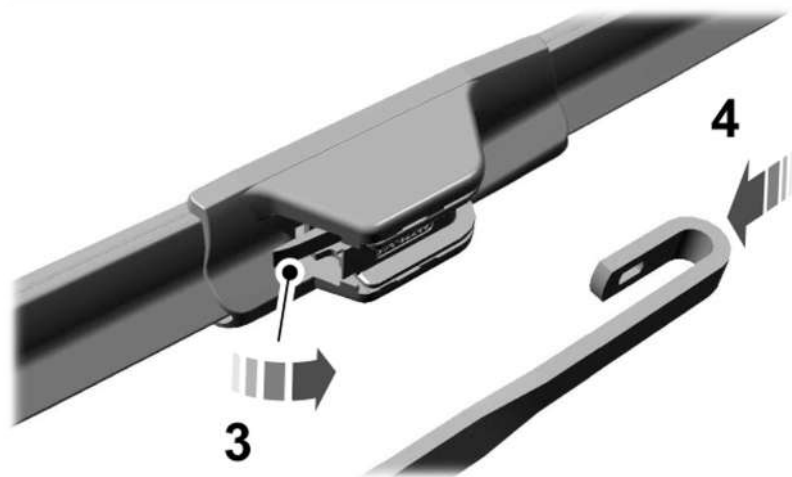
1. Ziehen Sie das Wischerblatt und den Arm von der Scheibe weg.

ANMERKUNG:

Halten Sie das Wischerblatt nicht fest, um den Wischerarm anzuheben.



2. Heben Sie den primären Verriegelungsclip des Wischerblatts an.



3. Drücken Sie den sekundären Verriegelungsclip des Wischerblatts.

4. Entfernen Sie das Wischerblatt.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass der Wischerarm nicht gegen die Scheibe zurückspringt, wenn das Wischerblatt nicht angebracht ist.

5. Um zu installieren, kehren Sie den Entfernungsvorgang um.

ANMERKUNG:

Vergewissern Sie sich, dass das Wischerblatt einrastet.

Wäscher

Vorsichtsmaßnahmen für die Waschmaschine

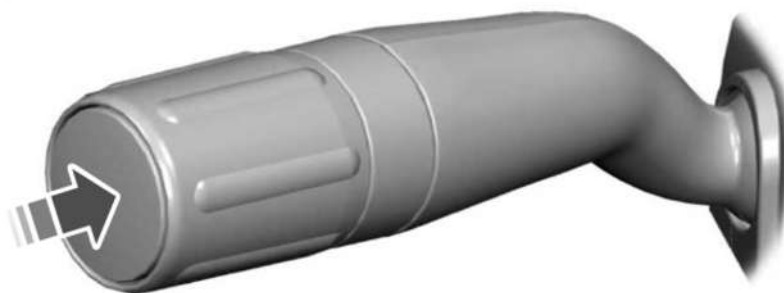
WARNUNG!

Wenn Sie Ihr Fahrzeug bei Temperaturen unter 5 °C (41 °F) betreiben, verwenden Sie Waschflüssigkeit mit Frostschutz. Die Nichtverwendung von Waschflüssigkeit mit Frostschutzmittel bei kaltem Wetter kann zu einer Beeinträchtigung der Sicht auf die Windschutzscheibe führen und das Verletzungs- oder Unfallrisiko erhöhen.

Betreiben Sie die Waschmaschinen nicht, wenn der Behälter der Waschmaschine leer ist. Dies könnte zu einer Überhitzung der Waschpumpe führen.

Halten Sie die Außenseite der Windschutzscheibe sauber. Der Regensensor ist sehr empfindlich und die Scheibenwischer können funktionieren, wenn Schmutz, Nebel oder Insekten auf die Windschutzscheibe treffen.

Verwenden der Scheibenwaschanlage



Halten Sie den Knopf am Ende des Hebels gedrückt, um die Scheibenwaschanlage zu betätigen.

ANMERKUNG:

Kurz nach dem Stoppen der Scheibenwischer erfolgt ein Höflichkeitswischtuch, um beim Einschalten die verbleibende Waschflüssigkeit zu entfernen.

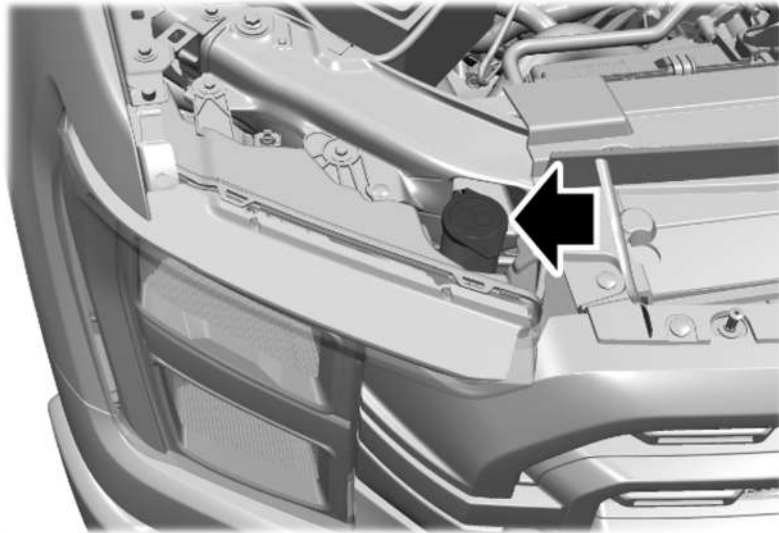
Ein- und Ausschalten des Höflichkeitswischtuchs

Mit freundlicher Genehmigung von Wipe

1. Drücken Sie **auf dem Touchscreen auf Einstellungen**.
2. Drücken Sie **auf Fahrzeugeinstellungen**.
3. Drücken Sie **auf Scheibenwischer**.
4. Schalten Sie **Courtesy Wipe** ein oder aus.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Funktion einschalten, machen die Scheibenwischer am Ende der Waschanforderung einen zusätzlichen Wischvorgang. Wenn Sie es ausschalten, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Waschanforderung.

Hinzufügen von Waschflüssigkeit**Scheibenwischer und Waschmaschinen – Fehlerbehebung***Scheibenwischer und Waschmaschinen – Warnleuchten*

Leuchtet auf, wenn die Scheibenwaschflüssigkeit niedrig ist.

*Scheibenwischer und Waschmaschinen – Häufig gestellte Fragen***Warum gibt es Schlieren und Schlieren auf der Windschutzscheibe?**

Die Wischerblätter könnten verschmutzt, abgenutzt oder beschädigt sein. Überprüfen Sie die Wischerblätter. ⇒Überprüfen der Wischerblätter (56) Wenn die Wischerblätter verschmutzt sind, reinigen Sie sie mit Waschflüssigkeit oder Wasser, das mit einem weichen Schwamm oder Tuch aufgetragen wird. Wenn die Wischerblätter abgenutzt oder beschädigt sind, setzen Sie neue ein. ⇒Ersetzen der vorderen Wischerblätter (57)

Kombiinstrument

Warnleuchten des Kombiinstrument

Antiblockiersystem



Leuchtet sie während der Fahrt auf, deutet dies auf eine Fehlfunktion hin. Ihr Fahrzeug bremst auch ohne ABV normal weiter. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

Batterie



Sie leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Wenn sie bei laufendem Motor aufleuchtet, bedeutet dies, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

Bremssystem



Sie leuchtet auf, wenn Sie die Feststellbremse anziehen und die Zündung eingeschaltet ist. Wenn sie aufleuchtet, während sich das Fahrzeug bewegt, vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wird die Feststellbremse gelöst, deutet dies auf einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand hin oder das Bremssystem muss gewartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

ANMERKUNG:

Die Indikatoren können je nach Region variieren.

Diesel Abgasflüssigkeit



Leuchtet auf, wenn die Dieselaabgasflüssigkeit niedrig oder verschmutzt ist oder das System gewartet werden muss.

Tür angelehnt



Sie leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten, und bleibt eingeschaltet, wenn eine Tür geöffnet ist.

Elektrische Feststellbremse



Sie leuchtet auf oder blinkt, wenn die elektrische Feststellbremse gewartet werden muss.

Temperatur des Motorkühlmittels



Wenn es aufleuchtet, halten Sie Ihr Fahrzeug sicher an und schalten Sie das Fahrzeug aus.

Anlegen des Sicherheitsgurts



Es leuchtet auf und ein Ton ertönt, bis Sie sich anschnallen.

Haube angelehnt



Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

Eingeschränkte Leistung



Leuchtet auf, wenn die Leistung Ihres Fahrzeugs aufgrund einer kalten oder heißen Batterie eingeschränkt ist. Fahren Sie mit Vorsicht. Lassen Sie Ihr Fahrzeug bei Nichtgebrauch an ein Ladesystem angeschlossen, um die Batterietemperatur aufrechtzuerhalten.

Niedriger Kraftstoffstand



Er leuchtet auf, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.

Niedriger Reifendruck



Es leuchtet auf, wenn Ihr Reifendruck niedrig ist. Wenn sie aufleuchtet, überprüfen Sie so schnell wie möglich den Reifendruck. Wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, lassen Sie das System so schnell wie möglich überprüfen.

Niedriger Waschflüssigkeitsstand



Es leuchtet auf, wenn die Waschflüssigkeit niedrig ist.

Öldruck



Es leuchtet auf, wenn der Motoröldruck niedrig ist.

Fehlfunktion des Antriebsstrangs, reduzierte Leistung, elektronische Drosselklappensteuerung, Check 4x4



Leuchtet auf, wenn der Antriebsstrang oder der Allradantrieb gewartet werden muss. Lassen Sie das System so schnell wie möglich überprüfen.

Störungsanzeigeleuchte



Es leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und der Motor ausgeschaltet ist, das ist normal. Wenn es aufleuchtet, wenn der Motor eingeschaltet ist, bedeutet dies, dass das Abgasreinigungssystem gewartet werden muss. Wenn es blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort überprüfen.

Sicher anhalten



Leuchtet auf, wenn eine elektrische Komponente gewartet werden muss oder ein Ausfall vorliegt, der dazu führt, dass sich das Fahrzeug abschaltet oder in einen eingeschränkten Betriebsmodus wechselt.

Heckklappe angelehnt



Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist und die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

Wasser im Kraftstoff



Er leuchtet auf, wenn der Kraftstoff- und Wasserabscheider eine erhebliche Menge Wasser enthält und sofort entleert werden muss.

Anzeigen im Kombiinstrument

Adaptiver Tempomat



Automatisches Fernlicht



Auto Hold aktiv



Auto Hold nicht verfügbar



Start-Stopp-Automatik



Toter-Winkel-Monitor



Geschwindigkeitsregelanlage



Elektronisches Sperrdifferential



Allradantrieb



ANMERKUNG:

Einige Indikatoren sehen je nach Fahrzeugoption unterschiedlich aus.

Frontairbag



⇒ Airbags (44)

Nebelscheinwerfer



Fernlicht



Bergabfahrt



Lampen an



Bereit zum Fahren



Rückfahrbremsassistent



Stabilitätskontrolle und Traktionskontrolle



⇒ Traktionskontrolle (97)

Blinkleuchten



Abschleppen



⇒ Abschleppen eines Anhängers (99)

Klimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Temperaturregelung

Identifizieren des Klimasteuergeräts



Abhängig von den Fahrzeugoptionen kann die Steuerung anders aussehen als hier.

Klimatisierung ein- und ausschalten



Drücken Sie die Taste.

Ein- und Ausschalten der Abtauung



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem Touchscreen, um die Lüftungsdüsen der Windschutzscheibe einzuschalten.



Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsdüsen der Instrumententafel ausgeschaltet sind.



Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze im Fußraum ausgeschaltet sind.

Ein- und Ausschalten der maximalen Abtauung



Drücken Sie die Taste.

Luft strömt durch die Lüftungsschlitze der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor stellt sich auf die höchste Drehzahl ein.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um die Windschutzscheibe zu entnebeln und von einer dünnen Eisschicht zu befreien.

ANMERKUNG:

Um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern, können Sie keine Umluft auswählen, wenn die maximale Abtauung aktiviert ist.

ANMERKUNG:

Die beheizbare Heckscheibe schaltet sich auch ein, wenn Sie die maximale Abtauung auswählen.

ANMERKUNG:

Wenn die maximale Abtauung eingeschaltet ist, kann es sein, dass der Kompressor der Klimaanlage weiterarbeitet, auch wenn Sie die Klimaanlage ausgeschaltet haben.

Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe (falls vorhanden)

Drücken Sie die Taste, um die Heckscheibe von dünnem Eis und Nebel zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit ab.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände, um Aufkleber von der Innenseite der beheizten Heckscheibe zu reinigen oder zu entfernen, da dies zu Schäden an den Gitterlinien der beheizten Heckscheibe führen kann, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

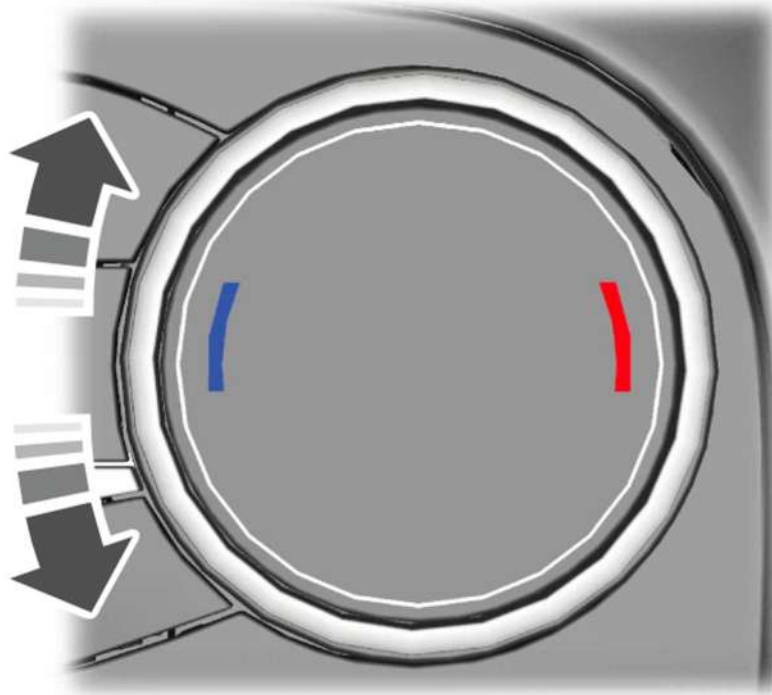
Einstellen der Gebläsemotordrehzahl



Drücken Sie den Regler nach oben oder unten, um die Drehzahl des Gebläsemotors auszuwählen.

ANMERKUNG:

Bei Hybrid-Elektrofahrzeugen (HEV) und Plug-In-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) kann der Gebläsemotor laufen, und Sie können einen Luftstrom spüren, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, um die Batterie zu kühlen.

Einstellen der Temperatur

Drehen Sie den Regler auf der linken Seite des Klimareglers, um die Temperatur auf der linken Seite einzustellen.

ANMERKUNG:

Dieser Regler stellt auch die Temperatur auf der rechten Seite ein, wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus ausschalten.

Drehen Sie den Regler auf der rechten Seite des Klimareglers, um die Temperatur auf der rechten Seite einzustellen.

Lenkung des Luftstroms

Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen der Windschutzscheibe



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem Touchscreen.

Leiten der Luft zu den Lüftungsdüsen der Instrumententafel



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem Touchscreen.

Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem Touchscreen.

Tipps zur Klimatisierung

Allgemeine Hinweise

- Bei längerer Nutzung von Umluft kann es zum Beschlagen der Scheiben kommen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung können Sie eine kleine Menge Luft aus den Lüftungsschlitzen des Fußraums spüren.
- Um die Feuchtigkeitsbildung in Ihrem Fahrzeug zu reduzieren, fahren Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder immer eingeschalteter Umluft.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze, da dies den Luftstrom zu den Rücksitzen beeinträchtigen kann.
- Entfernen Sie Schnee, Eis oder Laub aus dem Lufteinlassbereich am unteren Rand der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit zu verkürzen, um bei heißem Wetter eine angenehme Temperatur zu erreichen, fahren Sie bei geöffneten Fenstern, bis Sie kalte Luft durch die Lüftungsschlitze spüren.

Klimaautomatik

- Ein Anpassen der Einstellungen, wenn der Fahrzeuginnenraum extrem heiß oder kalt ist, ist nicht erforderlich. Der Automatikmodus wird am besten empfohlen, um die eingestellte Temperatur zu halten.
- Das System passt sich so an, dass der Innenraum so schnell wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur geheizt oder gekühlt wird.
- Damit das System effizient funktioniert, sollten die Instrumententafel und die seitlichen Lüftungsdüsen vollständig geöffnet sein.
- Wenn Sie **AUTO drücken**

Bei kalten Außentemperaturen leitet das System den Luftstrom zu den Lüftungsdüsen der Windschutzscheibe und der Seitenscheiben. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass der Gebläsemotor mit einer langsameren Drehzahl läuft, bis der Motor warm wird.

- Wenn Sie **AUTO drücken**

Bei heißen Temperaturen und heißem Fahrzeuginnenraum nutzt das System Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Die Drehzahl des Gebläsemotors kann sich ebenfalls verringern, bis die Luft abgekühlt ist.

Schnelles Aufheizen des Innenraums

1. Drücken Sie **AUTO**.
2. Stellen Sie die Temperaturfunktion auf die von Ihnen bevorzugte Einstellung ein.

Empfohlene Einstellungen für die Heizung

1. Drücken Sie **AUTO**.
2. Stellen Sie die Temperaturfunktion auf die von Ihnen bevorzugte Einstellung ein. Verwenden Sie 22 °C (72 °F) als Ausgangspunkt und passen Sie die Einstellung dann nach Bedarf an.

Schnelles Abkühlen des Innenraums

1. Drücken Sie **MAX A/C**.
2. Fahren Sie für kurze Zeit bei geöffneten Fenstern.

Empfohlene Einstellungen für die Kühlung

1. Drücken Sie **AUTO**.
2. Stellen Sie die Temperaturfunktion auf die von Ihnen bevorzugte Einstellung ein. Verwenden Sie 22 °C (72 °F) als Ausgangspunkt und passen Sie die Einstellung dann nach Bedarf an.

Entschlagen der Seitenscheiben bei kaltem Wetter

1. Drücken Sie die Taste "Abtauen" oder "Maximale Abtauung" und lassen Sie sie wieder los.
2. Stellen Sie den Temperaturregler auf die von Ihnen bevorzugte Einstellung ein. Verwenden Sie 22 °C (72 °F) als Ausgangspunkt und passen Sie die Einstellung dann nach Bedarf an.

Klimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: manueller Temperaturregelung

Identifizieren des Klimasteuergeräts



Abhängig von den Fahrzeugoptionen kann die Steuerung anders aussehen als hier.

Klimatisierung ein- und ausschalten



Drücken Sie die Taste.

Ein- und Ausschalten der Abtauung



Drücken Sie die Taste, um die Lüftungsdüsen der Windschutzscheibe einzuschalten.



Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsdüsen der Instrumententafel ausgeschaltet sind.



Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze im Fußraum ausgeschaltet sind.

Ein- und Ausschalten der maximalen Abtauung



Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn über die höchste Stufe hinaus, um das Auftauen zu maximieren.

ANMERKUNG:

Der Temperaturregler springt auf die höchste Stufe zurück.

Luft strömt durch die Lüftungsschlitze der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor stellt sich auf die höchste Drehzahl ein.

ANMERKUNG:

Um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern, können Sie keine Umluft auswählen, wenn die maximale Abtauung aktiviert ist.

ANMERKUNG:

Die beheizbare Heckscheibe schaltet sich auch ein, wenn Sie die maximale Abtauung auswählen.

Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe

Drücken Sie die Taste, um die Heckscheibe von dünnem Eis und Nebel zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit ab.

ANMERKUNG:

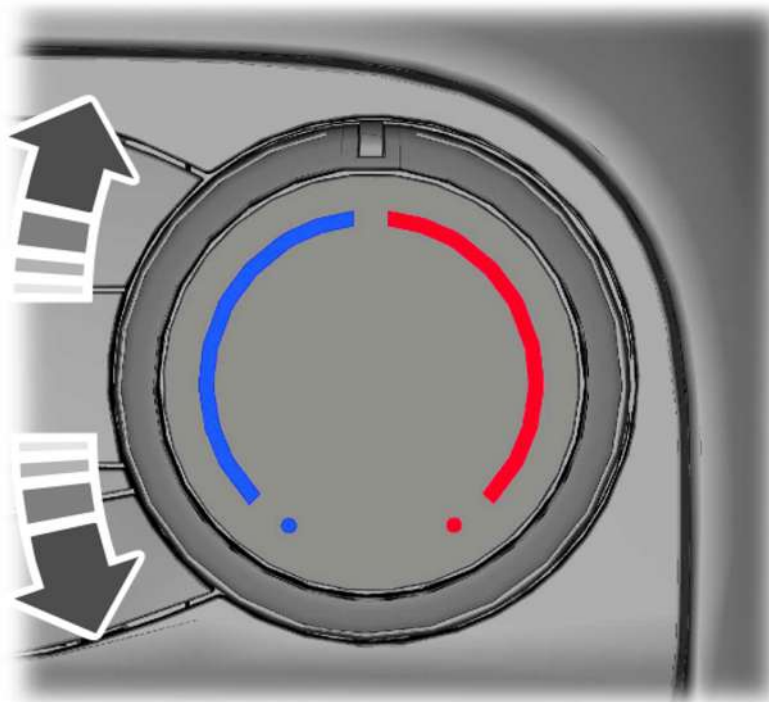
Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände, um Aufkleber von der Innenseite der beheizten Heckscheibe zu reinigen oder zu entfernen, da dies zu Schäden an den Gitterlinien der beheizten Heckscheibe führen kann, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Einstellen der Gebläsemotordrehzahl**ANMERKUNG:**

Die Leuchten an der Steuerung leuchten auf, um die Drehzahl des Gebläsemotors anzuzeigen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Gebläsemotor ausschalten, schaltet sich die Klimaanlage aus und die Scheiben könnten beschlagen.

Einstellen der Temperatur

Drehen Sie den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn, um die Temperatur kühler einzustellen.

Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn, um die Temperatur wärmer einzustellen.

Lenkung des Luftstroms

Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen der Windschutzscheibe



Drücken Sie die Taste.

Leiten der Luft zu den Lüftungsdüsen der Instrumententafel



Drücken Sie die Taste.

Leiten der Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum



Drücken Sie die Taste.

Tipps zur Klimatisierung

Allgemeine Hinweise

- Bei längerer Nutzung von Umluft kann es zum Beschlagen der Scheiben kommen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung können Sie eine kleine Menge Luft aus den Lüftungsschlitzen des Fußraums spüren.
- Um die Feuchtigkeitsbildung in Ihrem Fahrzeug zu reduzieren, fahren Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder immer eingeschalteter Umluft.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze, da dies den Luftstrom zu den Rücksitzen beeinträchtigen kann.
- Entfernen Sie Schnee, Eis oder Laub aus dem Lufteinlassbereich am unteren Rand der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit zu verkürzen, um bei heißem Wetter eine angenehme Temperatur zu erreichen, fahren Sie bei geöffneten Fenstern, bis Sie kalte Luft durch die Lüftungsschlitze spüren.

Schnelles Aufheizen des Innenraums

1. Stellen Sie die Drehzahl des Gebläsemotors auf die höchste Drehzahl ein.
2. Stellen Sie den Temperaturregler auf die höchste Stufe.
3. Leiten Sie die Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum.

Empfohlene Einstellungen für die Heizung

1. Stellen Sie die Drehzahl des Gebläsemotors auf die mittlere Einstellung ein.
2. Stellen Sie den Temperaturregler auf die Mitte der heißen Einstellungen ein.
3. Leiten Sie die Luft zu den Lüftungsschlitzen im Fußraum.

Schnelles Abkühlen des Innenraums

1. Drücken Sie **MAX A/C**.
2. Fahren Sie für kurze Zeit bei geöffneten Fenstern.

Empfohlene Einstellungen für die Kühlung

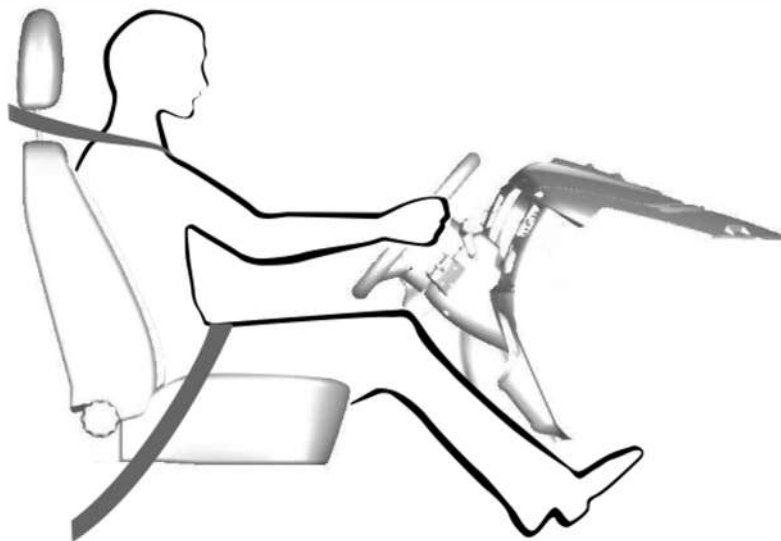
1. Stellen Sie die Drehzahl des Gebläsemotors auf die mittlere Einstellung ein.
2. Stellen Sie die Temperaturregelung auf die Mitte der Kälteeinstellungen ein.
3. Leiten Sie die Luft zu den Lüftungsschlitzen der Instrumententafel.

Entschlagen der Seitenscheiben bei kaltem Wetter

1. Leiten Sie die Luft zu den Lüftungsdüsen der Instrumententafel und der Windschutzscheibe.
2. Drücken Sie die Taste und lassen Sie die **Klimaanlage** los.
3. Stellen Sie den Temperaturregler auf die von Ihnen bevorzugte Einstellung ein.
4. Stellen Sie die Drehzahl des Gebläsemotors auf die höchste Stufe ein.
5. Richten Sie die Luft auf die Seitenscheiben.
6. Schließen Sie die Lüftungsdüsen der Instrumententafel.

Vordersitze

In der richtigen Position sitzen



Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags bieten bei richtiger Bedienung optimalen Schutz im Falle eines Aufpralls.

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Richtlinien zu befolgen:

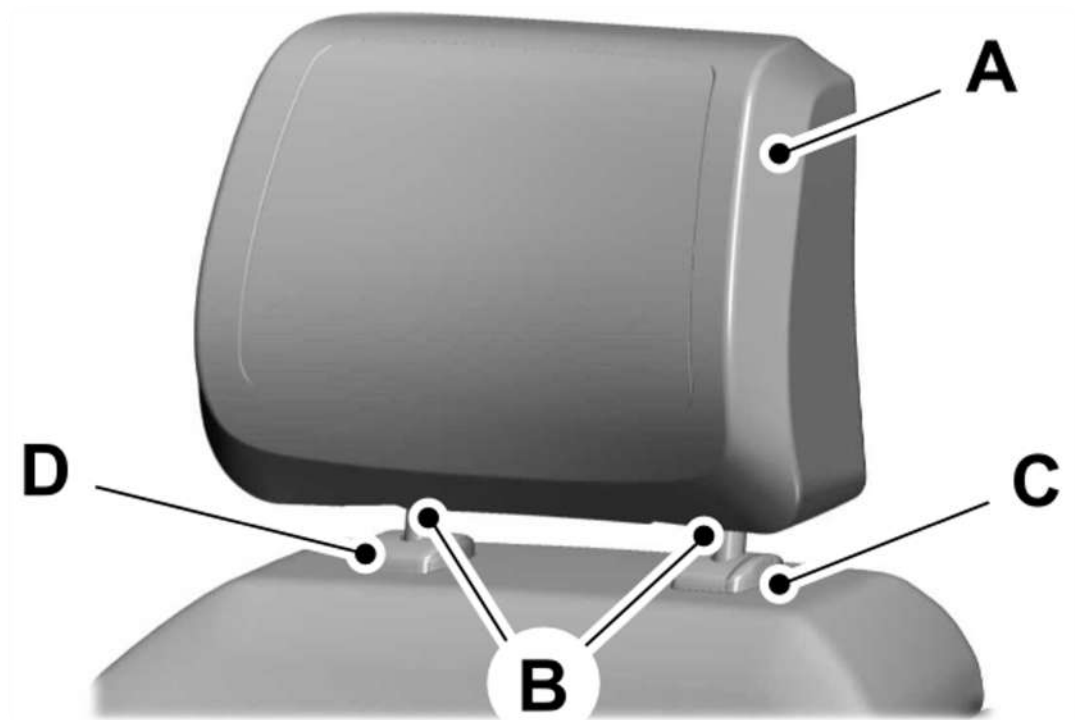
- Setze dich in eine aufrechte Position, wobei die Basis deiner Wirbelsäule so weit wie möglich nach hinten gerichtet ist.
- Lehnen Sie die Rückenlehne nicht so zurück, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad aus der aufrechten Position entfernt ist.
- Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberseite auf gleicher Höhe mit der Oberseite Ihres Kopfes und so weit wie möglich nach vorne ist. Stellen Sie sicher, dass Sie bequem bleiben.
- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen sich und dem Lenkrad. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm (10 Zoll) zwischen Ihrem Brustbein und der Airbagabdeckung.

- Halten Sie das Lenkrad mit leicht gebeugten Armen fest.
- Beugen Sie die Beine leicht, damit Sie die Pedale voll durchtreten können.
- Positionieren Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurts über der Mitte Ihrer Schulter und positionieren Sie den Beckengurt fest über Ihrer Hüfte.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Fahrposition bequem ist und Sie die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten.

Manuelle Sitze

Komponenten der Kopfstütze



Die Kopfstützen bestehen aus:

- Ein. Eine energieabsorbierende Kopfstütze.
- B. Zwei Stängel aus Stahl.
- C. Einstell- und Entriegelungsknopf der Führungshülse.
- D. Taste zum Entriegeln und Entfernen der Führungshülse (falls vorhanden).

Einstellen der Kopfstütze

4-Wege-Kopfstützen

WARNUNG!
Stellen Sie die Kopfstütze vollständig ein, bevor Sie sich hinsetzen oder Ihr Fahrzeug bedienen. Dies trägt dazu bei, das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls zu minimieren. Stellen Sie die Kopfstütze nicht ein, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

WARNUNG!

Bei der Kopfstütze handelt es sich um eine Sicherheitseinrichtung. Wann immer möglich, sollte es installiert und richtig eingestellt werden, wenn der Sitz besetzt ist. Wenn die Kopfstütze nicht richtig eingestellt ist, kann dies ihre Wirksamkeit bei bestimmten Stößen verringern.

WARNUNG!

Stellen Sie die Kopfstützen für alle Insassen ein, bevor Sie Ihr Fahrzeug fahren. Dies trägt dazu bei, das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls zu minimieren. Stellen Sie die Kopfstützen nicht ein, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

ANMERKUNG:

Stellen Sie die Rückenlehne in eine aufrechte Fahrposition, bevor Sie die Kopfstütze verstellen. Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberseite auf gleicher Höhe mit der Oberseite Ihres Kopfes und so weit wie möglich nach vorne ist. Stellen Sie sicher, dass Sie bequem bleiben. Wenn Sie sehr groß sind, stellen Sie die Kopfstütze in die höchste Position.

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sie anzuheben.

So senken Sie die Kopfstütze ab:

1. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste gedrückt.
2. Schieben Sie die Kopfstütze nach unten.

Entfernen der Kopfstütze

1. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch, bis sie die höchste Position erreicht hat.
2. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste sowie die Entriegelungs- und Entriegelungstaste gedrückt.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch.

Einbau der Kopfstütze

Richten Sie die Stahlschäfte in den Führungshülsen aus und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie einrastet.

Verschieben des Sitzes nach hinten und vorne

Manuelle Sitzverstellung

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass der Sitz vollständig einrastet, indem Sie ihn hin und her bewegen. Wenn der Sitz nicht in der verriegelten Position befestigt ist, kann dies bei einem Unfall gefährlich sein und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Einstellen der Sitzlehne

Manuelle Sitzverstellung

WARNUNG!

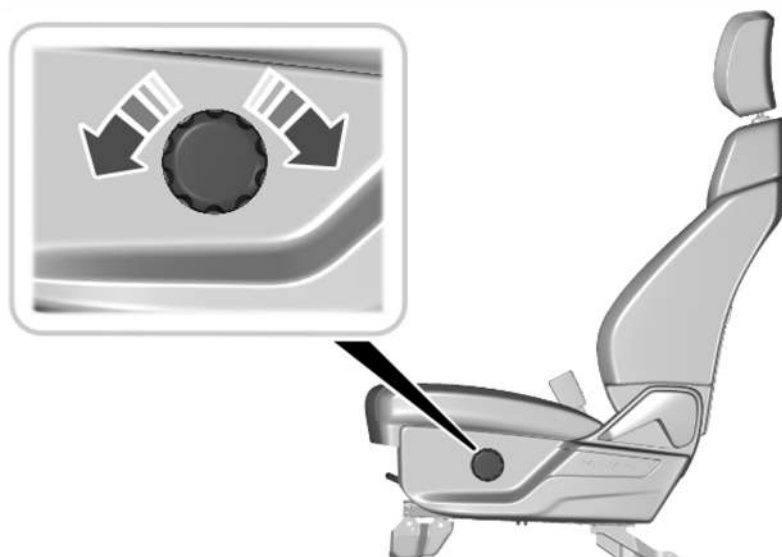
Fahren und fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt eng und tief über den Hüften.

WARNUNG!

Stellen Sie keine Ladung oder Gegenstände hinter die Rückenlehne, bevor Sie sie wieder in die ursprüngliche Position bringen. Ziehen Sie an der Sitzlehne, um sicherzustellen, dass sie vollständig eingerastet ist, nachdem Sie die Sitzlehne wieder in ihre ursprüngliche Position gebracht haben. Ein nicht eingerasteter Sitz kann gefährlich werden, wenn Sie plötzlich anhalten oder einen Sturz haben.

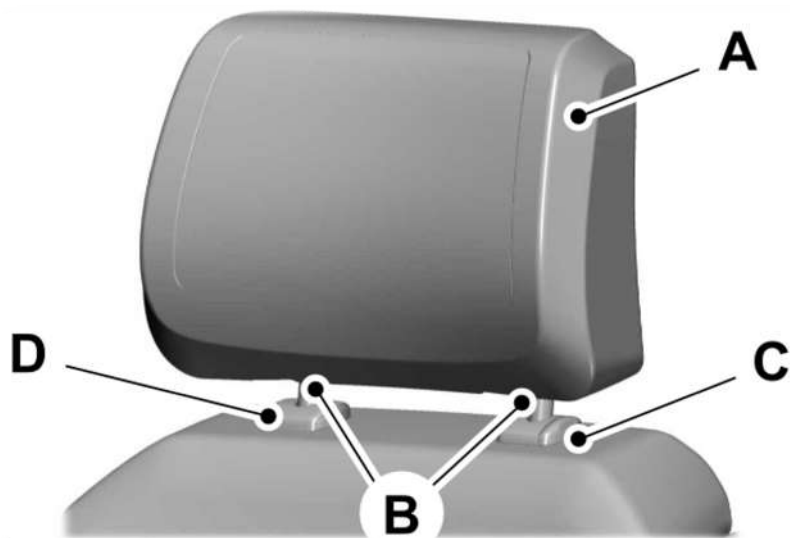


Einstellen der Lordosenstütze



Elektrisch verstellbare Sitze (falls vorhanden)

Komponenten der Kopfstütze



Die Kopfstützen bestehen aus:

Ein. Eine energieabsorbierende Kopfstütze.

B. Zwei Stängel aus Stahl.

C. Einstell- und Entriegelungsknopf der Führungshülse.

D. Taste zum Entriegeln und Entfernen der Führungshülse (falls vorhanden).

Einstellen der Kopfstütze

4-Wege-Kopfstützen

WARNUNG!

Stellen Sie die Kopfstütze vollständig ein, bevor Sie sich hinsetzen oder Ihr Fahrzeug bedienen. Dies trägt dazu bei, das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls zu minimieren. Stellen Sie die Kopfstütze nicht ein, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

WARNUNG!

Bei der Kopfstütze handelt es sich um eine Sicherheitseinrichtung. Wann immer möglich, sollte es installiert und richtig eingestellt werden, wenn der Sitz besetzt ist. Wenn die Kopfstütze nicht richtig eingestellt ist, kann dies ihre Wirksamkeit bei bestimmten Stößen verringern.

WARNUNG!

Stellen Sie die Kopfstützen für alle Insassen ein, bevor Sie Ihr Fahrzeug fahren. Dies trägt dazu bei, das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls zu minimieren. Stellen Sie die Kopfstützen nicht ein, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

Um die Kopfstütze anzuheben, ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

So senken Sie die Kopfstütze ab:

1. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste gedrückt.
2. Schieben Sie die Kopfstütze nach unten.

Kippen der Kopfstütze (falls vorhanden)



1. Stellen Sie die Rückenlehne in eine aufrechte Fahr- oder Fahrposition.
2. Schwenken Sie die Kopfstütze nach vorne in Richtung Kopf in die gewünschte Position.

Nachdem die Kopfstütze die Kippstellung nach vorn erreicht hat, schwenken Sie sie wieder nach vorne, um sie in die hintere, nicht gekippte Position zu bringen.

ANMERKUNG:

Versuchen Sie nicht, die Kopfstütze nach dem Kippen nach hinten zu drücken. Kippen Sie sie stattdessen weiter nach vorne, bis sich die Kopfstütze in die aufrechte Position löst.

Entfernen der Kopfstütze

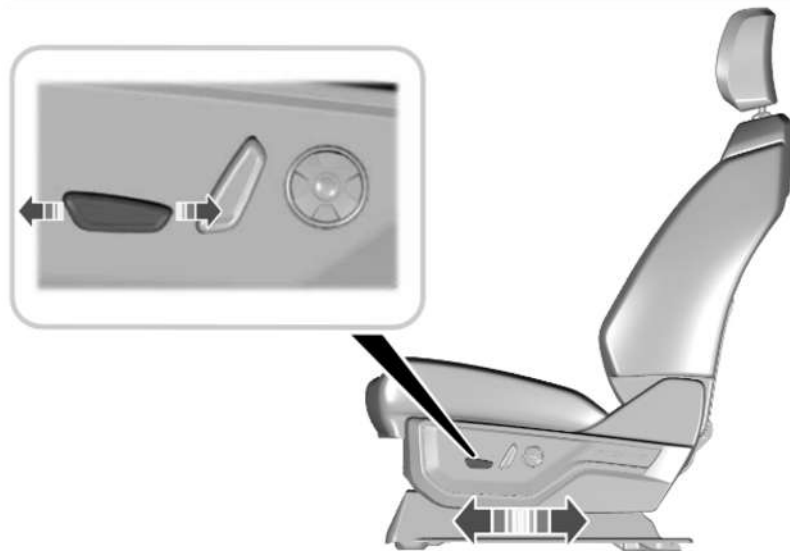
1. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch, bis sie die höchste Position erreicht hat.
2. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste sowie die Entriegelungs- und Entriegelungstaste gedrückt.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch.

ANMERKUNG:

Kopfstützen mit Lautsprechern des Audiosystems können nicht entfernt werden.

Einbau der Kopfstütze

Richten Sie die Stahlschäfte in den Führungshülsen aus und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie einrastet.

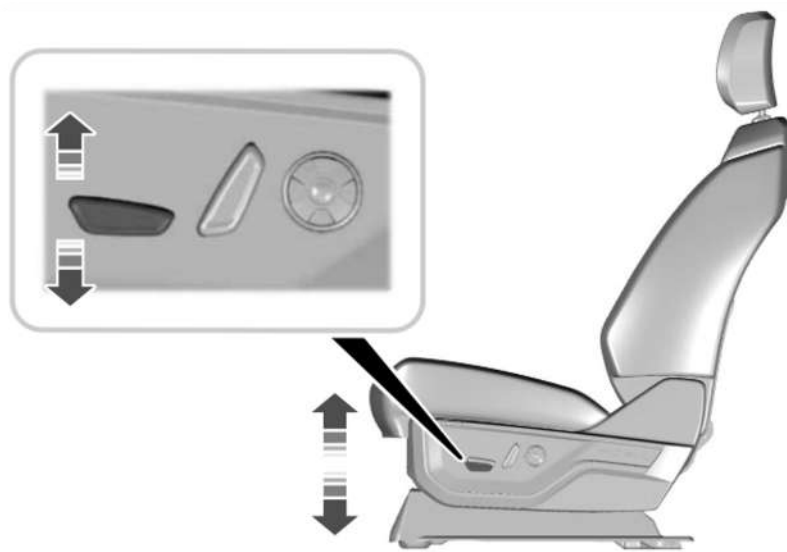
Verschieben des Sitzes nach hinten und vorne

Wenn der Sitz vor Erreichen des Endes der Fahrstellung stoppt oder ein Hindernis auftritt, wird eine neue Stoppposition gelernt.

So setzen Sie die Stoppposition zurück:

1. Entfernen Sie alle Hindernisse.
2. Halten Sie den Regler gedrückt, bis sich der Sitz nicht mehr bewegt.
3. Halten Sie den Regler erneut gedrückt, bis der Sitz stoppt.
4. Halten Sie den Regler einige Sekunden lang gedrückt. Die neue Position ist erlernt.

Einstellen des Sitzkissens (falls vorhanden)



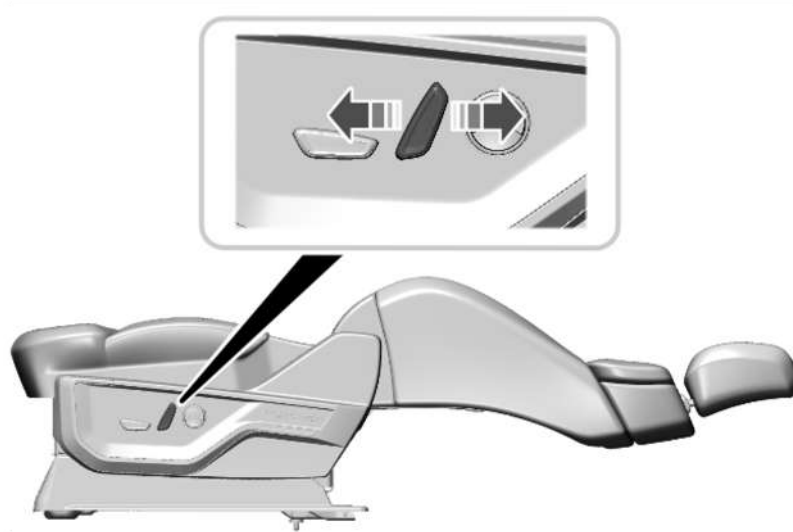
Einstellen der Sitzlehne *Maximaler Liegesitz*

WARNUNG!

Fahren und fahren Sie immer mit aufrechter Rückenlehne und dem Beckengurt eng und tief über den Hüften.



Flat-Verstellung des Sitzes (falls vorhanden)



Diese Funktion ermöglicht es dem Insassen, eine bequeme Position zum Ausruhen zu finden, wenn sich das Fahrzeug nicht bewegt.

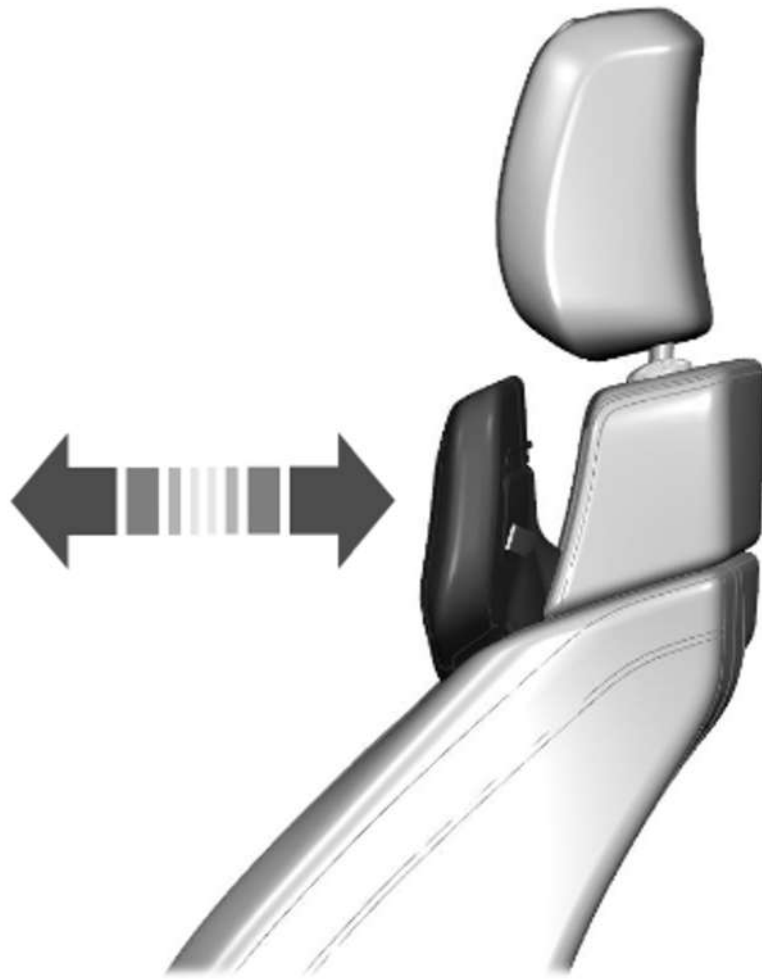
ANMERKUNG:

Bevor Sie die Sitzlehne vollständig flach verstellen, bringen Sie das Rücksitzkissen in die aufrechte Position und entfernen Sie alle Gegenstände, die die Bewegung des flachen Sitzes behindern könnten.
⇒Umklappen der Sitze (89)

Wenn der Sitz flach umgeklappt wird, passt sich das Kissen an, um die Hüften und den unteren Rücken zu stützen. Für zusätzlichen Halt können Sie auch die obere Sitzlehne verstellen.

Wenn Sie den Beifahrersitz vollständig zurücklehnen und sich das Fahrzeug bewegt, erscheint eine Meldung im Kombiinstrument und ein Ton ertönt. Um die Warnung auszuschalten, stellen Sie den Sitz wieder in eine aufrechte Position.

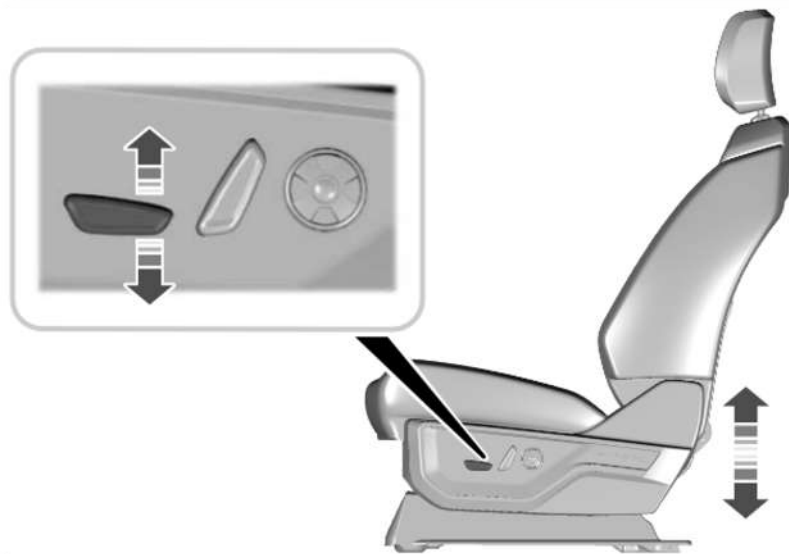
Einstellen der oberen Sitzlehne (falls vorhanden)



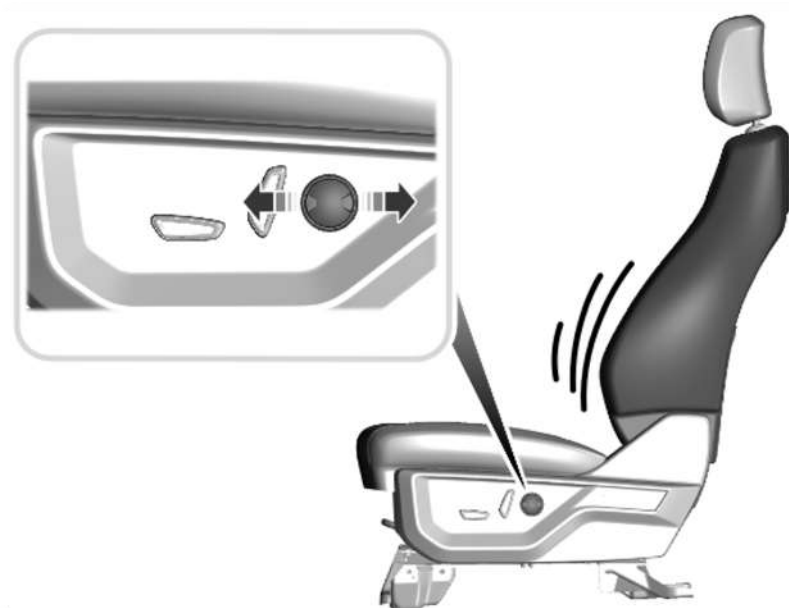
Die Rückenlehne des vorderen oberen Sitzes lässt sich für zusätzlichen Komfort neigen. Um die obere Sitzlehne zu kippen, schwenken Sie die obere Sitzlehne in Richtung Ihrer Schultern.

Nachdem die obere Sitzlehne die Kippstellung nach vorne erreicht hat, schwenken Sie sie wieder nach vorne, um sie in die nach hinten gekippte, nicht gekippte Position zu bringen.

Einstellen der Sitzhöhe



Einstellen der Lordosenstütze



Sitzheizung (falls vorhanden)

Vorsichtsmaßnahmen bei beheizten Sitzen

WARNUNG!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den beheizten Sitz verwenden, wenn Sie aufgrund von fortgeschrittenem Alter, chronischen Krankheiten, Diabetes, Rückenmarksverletzungen, Medikamenten, Alkoholkonsum, Erschöpfung oder anderen körperlichen Erkrankungen keine Schmerzen auf Ihrer Haut spüren können. Der beheizte Sitz kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn er über einen längeren Zeitraum verwendet wird. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Stechen Sie keine scharfen Gegenstände in das Sitzkissen oder die Rückenlehne. Dies könnte das Sitzheizungselement beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Sitz, die die Hitze blockieren, z. B. einen Sitzbezug oder ein Kissen. Dies könnte zu einer Überhitzung des Sitzes führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Tue nicht:

- Stellen Sie schwere Gegenstände auf den Sitz.
- Betätigen Sie die Sitzheizung, wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Sitz gelangen. Lassen Sie den Sitz trocknen.

Ein- und Ausschalten der Sitzheizung

Das Fahrzeug muss laufen, um diese Funktion nutzen zu können.



Drücken Sie das Symbol für die Sitzheizung auf der Klimaanlage oder dem Touchscreen, um zwischen den verschiedenen Heizeinstellungen zu wechseln und die Heizung auszuschalten. Je mehr Anzeigen angezeigt werden, desto wärmer ist die Temperatur des Sitzes.

ANMERKUNG:

Die Sitzheizung kann nach dem Fernstart des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, basierend auf Ihren Fernstarteinstellungen. Die Sitzheizung kann sich auch beim Starten des Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.

Belüftete Sitze (falls vorhanden)

Vorsichtsmaßnahmen für belüftete Sitze

Tue nicht:

- Flüssigkeit auf den Vordersitzen verschütten. Dies kann dazu führen, dass die Entlüftungslöcher verstopfen und nicht richtig funktionieren.
- Platzieren Sie Fracht oder Gegenstände unter den Sitzen. Sie können den Lufteinlass blockieren und dazu führen, dass die Lüftungsschlitze nicht richtig funktionieren.

Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze

Das Fahrzeug muss laufen, um diese Funktion nutzen zu können.



Drücken Sie dieses Symbol auf der Klimatisierung oder dem Touchscreen, um zwischen den verschiedenen Lüftungseinstellungen zu wechseln und diese auszuschalten. Mehr Kontrollleuchten zeigen höhere Lüftergeschwindigkeiten an.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Lüfterdrehzahl der Klimaanlage und die belüfteten Sitze auf die maximale Einstellung einstellen, sorgen die belüfteten Sitze für eine erhöhte Kühlung.

Wenn der Motor unter 350 U/min fällt, während die belüfteten Sitze eingeschaltet sind, schaltet sich die Funktion aus, es sei denn, das Fahrzeug befindet sich im Auto-Start-Stopp-Modus. Möglicherweise müssen Sie die belüfteten Sitze reaktivieren.

ANMERKUNG:

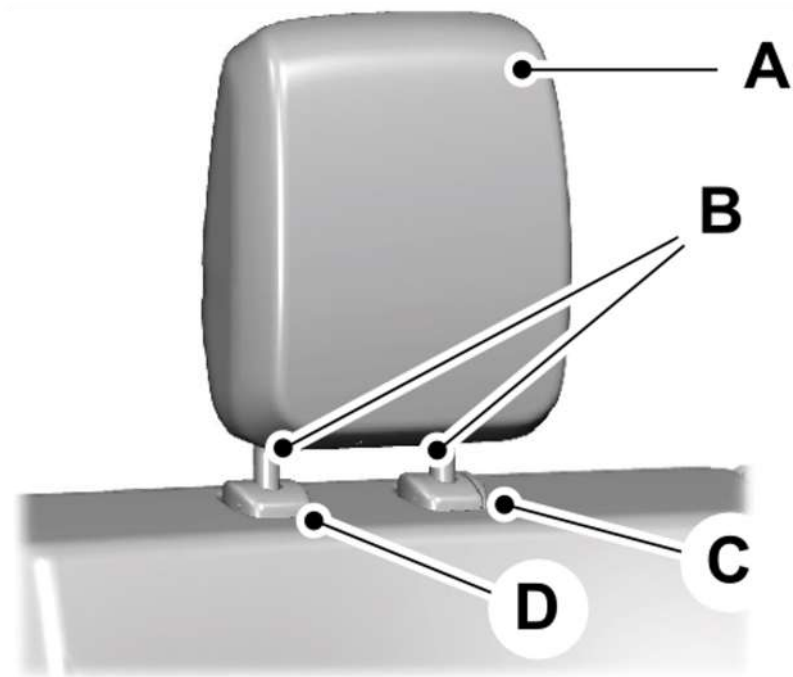
Die belüfteten Sitze können nach dem Fernstart Ihres Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, basierend auf Ihren Fernstarteinstellungen. Die belüfteten Sitze können sich auch beim Starten des Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet waren.

Rücksitze - Doppelkabine/SuperCab

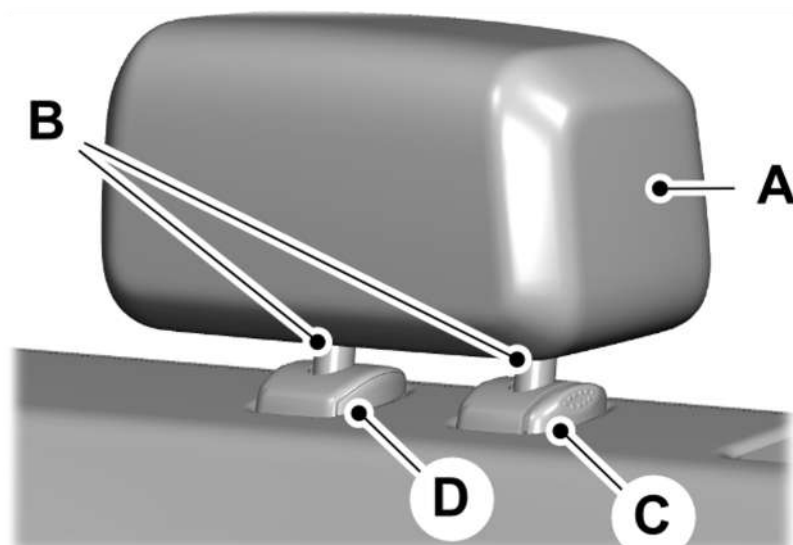
Manuelle Sitze

Komponenten der Kopfstütze

Kopfstützen auf den Rücksitzen



Mittelgestützte Kopfstütze auf dem Rücksitz



Die Kopfstützen bestehen aus:

Ein. Eine energieabsorbierende Kopfstütze.

B. Zwei Stängel aus Stahl.

C. Einstell- und Entriegelungsknopf der Führungshülse.

D. Taste zum Entriegeln und Entfernen der Führungshülse (falls vorhanden).

Einstellen der Kopfstütze

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sie anzuheben.

So senken Sie die Kopfstütze ab:

1. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste gedrückt.
2. Schieben Sie die Kopfstütze nach unten.

Entfernen der Kopfstütze

1. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch, bis sie die höchste Position erreicht hat.
2. Halten Sie die Einstell- und Entriegelungstaste sowie die Entriegelungs- und Entriegelungstaste gedrückt.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze hoch.

Einbau der Kopfstütze

Richten Sie die Stahlschäfte in den Führungshülsen aus und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie einrastet.

Umkappen der Sitze

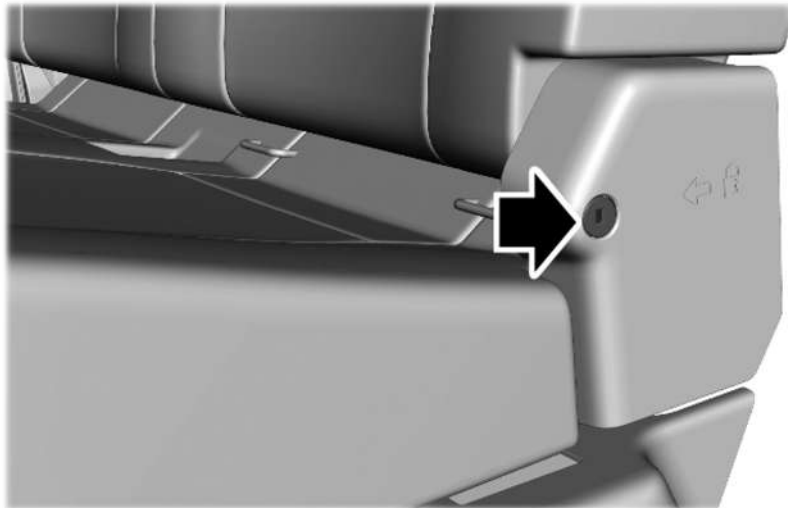
Sie können jedes Sitzkissen in eine vertikale Aufbewahrungsposition hochklappen.



Drehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

Verriegeln des Kissens (falls vorhanden)

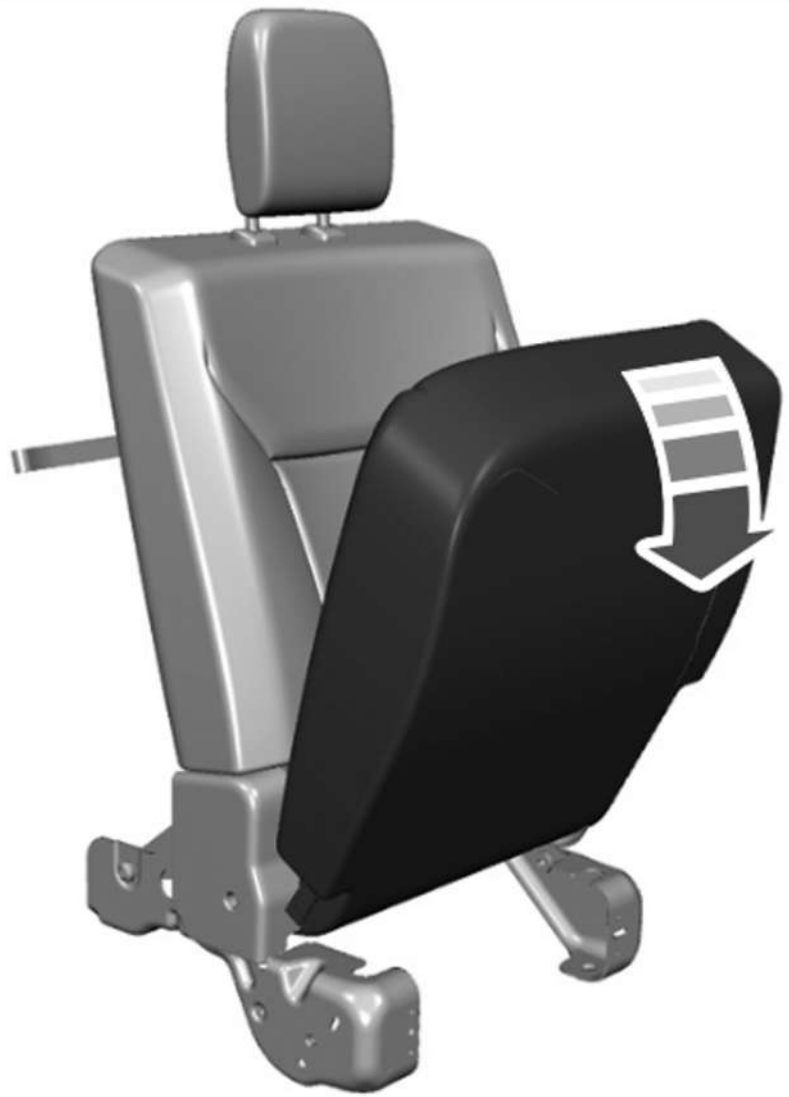
Der Verriegelungsschlüssel befindet sich in der Fernbedienung. ⇒ Entfernen des Schlüsselschwerts (54)



Drehen Sie den Schlüssel, um zu verriegeln oder zu entriegeln.

Aufklappen der Sitze

WARNUNG!
Vergewissern Sie sich, dass keine Ladung und andere Gegenstände unter dem Sitzkissen eingeklemmt werden und dass Sie das Sitzkissen wieder in die ganz abgesenkte Position bringen. Andernfalls kann der Sitz nicht ordnungsgemäß funktionieren, was das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen kann.



Sitzheizung (falls vorhanden)

Vorsichtsmaßnahmen bei beheizten Sitzen

WARNUNG!

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den beheizten Sitz verwenden, wenn Sie aufgrund von fortgeschrittenem Alter, chronischen Krankheiten, Diabetes, Rückenmarksverletzungen, Medikamenten, Alkoholkonsum, Erschöpfung oder anderen körperlichen Erkrankungen keine Schmerzen auf Ihrer Haut spüren können. Der beheizte Sitz kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn er über einen längeren Zeitraum verwendet wird. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Stechen Sie keine scharfen Gegenstände in das Sitzkissen oder die Rückenlehne. Dies könnte das Sitzheizungselement beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Sitz, die die Hitze blockieren, z. B. einen Sitzbezug oder ein Kissen. Dies könnte zu einer Überhitzung des Sitzes führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Tue nicht:

- Stellen Sie schwere Gegenstände auf den Sitz.
- Betätigen Sie die Sitzheizung, wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Sitz gelangen. Lassen Sie den Sitz trocknen.

Ein- und Ausschalten der Sitzheizung

Das Fahrzeug muss laufen, um diese Funktion nutzen zu können.

Die Heizregler für die Rücksitze befinden sich auf der Rückseite der Mittelkonsole.



Drücken Sie das Symbol für die Sitzheizung, um zwischen den verschiedenen Heizstufen zu wechseln und auszuschalten. Mehr Kontrollleuchten zeigen wärmere Einstellungen an.

Die Sitzheizung schaltet sich aus, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten.

Memory-Funktion

Vorsichtsmaßnahmen für die Speicherfunktion

WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung des Memory-Sitzes, dass der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen ist und dass alle Insassen frei von beweglichen Teilen sind.

WARNUNG!

Verwenden Sie die Memory-Funktion nicht, wenn sich Ihr Fahrzeug bewegt.

Auffinden der Tasten für die Speicherfunktion



Die Tasten für die Memory-Funktion befinden sich auf der Fahrertür.

Speichern einer voreingestellten Position

1. Stellen Sie die Speicherfunktionen auf die gewünschte Position ein.
2. Halten Sie die bevorzugte Preset-Taste gedrückt, bis Sie einen einzelnen Ton hören.

In der Informationsanzeige erscheint eine Bestätigungsmeldung.

Sie können jederzeit bis zu drei voreingestellte Speicherplätze speichern.

Abrufen einer voreingestellten Position

Drücken Sie kurz eine Preset-Taste.

ANMERKUNG:

Sie können eine voreingestellte Speicherposition abrufen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist oder wenn Sie das Getriebe in die Parkstellung (P) oder den Leerlauf (N) stellen, wenn die Zündung eingeschaltet ist und sich das Fahrzeug nicht bewegt.

ANMERKUNG:

Durch Drücken einer der Preset-Tasten oder einer beliebigen Steuerung der Speicherfunktion während eines Speicherabrufs wird der Vorgang abgebrochen.

Sie können eine voreingestellte Speicherposition auch wie folgt abrufen:

- Drücken Sie die Entriegelungstaste auf Ihrer Fernbedienung, wenn Sie sie mit einer voreingestellten Position verknüpft haben.
- Entriegelung des intelligenten Fahrertürgriffs, wenn eine verknüpfte Fernbedienung vorhanden ist.

Wenn Sie eine gekoppelte Fernbedienung verwenden, um Ihre Speicherposition bei ausgeschalteter Zündung abzurufen, werden Sitz und Lenksäule in die einfache Einstiegsposition gebracht.

Verknüpfen einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder passiven Taste

Starten und Abstellen des Motors

Zündschalter mit Druckknopf (falls vorhanden)



Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet ist oder sich im Zubehörmodus befindet, drücken Sie den Zündschalter einmal mit dem Druckknopf, ohne den Fuß auf dem Bremspedal zu haben.

Umschalten der Zündung in den Zubehörmodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, drücken Sie den Zündschalter einmal auf dem Druckknopf, ohne den Fuß auf dem Bremspedal zu haben.

Alle Stromkreise und Zubehöriteile sind betriebsbereit und die Warnleuchten und Anzeigen leuchten auf.

ANMERKUNG:

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batteriesparfunktion, die Ihr Fahrzeug ausschaltet, wenn eine bestimmte Menge an Batterieentladung festgestellt wird, oder nach ca. 30 Minuten Inaktivität im Zubehörmodus.

ANMERKUNG:

Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich die Fernbedienung in der Nähe von Metallgegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

ANMERKUNG:

Sie benötigen einen gültigen Schlüssel in Ihrem Fahrzeug, um die Zündung einzuschalten und den Motor zu starten.

Automatikgetriebe

Positionen von Automatikgetrieben

Park (P)

WARNUNG!
Schalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug in die Parkstellung (P).

In der Parkstellung (P) wird die Kraft nicht auf die angetriebenen Räder übertragen.

ANMERKUNG:

Ein Ton ertönt, wenn Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, ohne dass sich das Getriebe in der Parkstellung (P) befindet.

ANMERKUNG:

Ihr Fahrzeug schaltet möglicherweise nicht aus der Parkstellung (P), wenn die Fahrzeugbatterie leer ist.

ANMERKUNG:

Ihr Fahrzeug schaltet möglicherweise nicht aus der Parkstellung (P), wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

ANMERKUNG:

Ihr Fahrzeug schaltet möglicherweise nicht aus der Parkstellung (P), es sei denn, der Schlüssel oder die Fernbedienung befindet sich in Ihrem Fahrzeug.

ANMERKUNG:

Die elektronische Feststellbremse kann greifen, wenn sich der Wählhebel in der Parkstellung (P) befindet.

ANMERKUNG:

Ihr Fahrzeug könnte in die Parkstellung (P) schalten, wenn Sie versuchen, das Fahrzeug ohne das Getriebe in der Parkstellung (P) zu verlassen.

ANMERKUNG:

Ein Ton kann ertönen, wenn Sie Parken (P) auswählen.

Rückwärts (R)

WARNUNG!
Schalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug in den Rückwärtsgang (R).

Im Rückwärtsgang (R) wird die Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Neutral (N)

WARNUNG!
Im Leerlauf (N) ist Ihr Fahrzeug frei zu rollen.

Im Leerlauf (N) wird die Kraft nicht auf die angetriebenen Räder übertragen.

Antrieb (D)

Im Antrieb (D) wird die Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Bedienungsanleitung (M)

Im manuellen Modus (M) können Sie einen bestimmten Gang auswählen.

ANMERKUNG:

Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für das Fahren auf hügeligen oder bergigen Straßen oder beim Ziehen eines Anhängers. ⇒ Abschleppen eines Anhängers (99)

Bremsen

Bremsen – Fehlerbehebung

Bremsen – Warnleuchten

WARNUNG!
Das Fahren Ihres Fahrzeugs mit eingeschalteter Warnleuchte ist gefährlich. Es kann zu einer deutlichen Abnahme der Bremsleistung kommen. Es kann länger dauern, bis Sie Ihr Fahrzeug anhalten. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen. Längere Strecken mit angezogener Feststellbremse können zum Versagen der Bremse und zur Gefahr von Verletzungen führen.



Wenn die ABS-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Fehlfunktion hin. Ihr Fahrzeug brems weiterhin normal ohne die Funktion des ABS weiter. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Sie leuchtet auch kurzzeitig auf, wenn Sie die Zündung einschalten, um zu bestätigen, dass die Lampe funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, lassen Sie das System von einem Vertragshändler überprüfen.



Die Bremsanzeige leuchtet kurzzeitig auf, wenn Sie die Zündung einschalten, um zu bestätigen, dass die Lampe funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn Sie die Feststellbremse anziehen und die Zündung eingeschaltet ist. Wenn sie aufleuchtet, während sich das Fahrzeug bewegt, vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gelöst ist. Ist die Feststellbremse gelöst, deutet dies auf einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand oder einen Defekt des Bremssystems hin. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Bremsen – Häufig gestellte Fragen

Ist es normal, dass meine Bremsen Geräusche machen?

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn ein Metall-auf-Metall-, Dauerschleifen oder kontinuierliches Quietschen vorliegt, könnte der Bremsbelag verschlissen sein. Lassen Sie das System von einem autorisierten Händler überprüfen.

Es ertönt ein Elektromotorgeräusch, wenn ich das Bremspedal betätige oder den Feststellbremsschalter betätige. Ist das normal?

Ja, bei diesen Geräuschen handelt es sich um den elektronischen Bremskraftverstärker oder die elektronische Feststellbremse.

ANMERKUNG:

Bremsstaub kann sich auch unter normalen Fahrbedingungen auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist normal, da die Bremsen verschleifen und nicht zum Bremsgeräusch beitragen. ⇒ Reinigung von Rädern (108)

Traktionskontrolle

Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle

WARNUNG!
Der Betrieb Ihres Fahrzeugs bei deaktivierter Traktionskontrolle kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Fahrzeugüberschlags, von Verletzungen und zum Tod führen.



Die Traktionskontrolle schaltet sich jedes Mal ein, wenn Sie die Zündung einschalten.

Der Knopf für die Stabilitäts- und Traktionskontrolle befindet sich auf der Instrumententafel. Drücken Sie kurz die Taste, um die Traktionskontrolle auszuschalten. Das Stabilitätskontrollsystem bleibt voll aktiv, um es auszuschalten, halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.

Wenn Sie die Traktionskontrolle ausschalten, erscheinen eine Meldung und ein leuchtendes Symbol im Kombiinstrument.

Drücken Sie den Schalter erneut, um die Traktionskontrolle wieder in den Normalbetrieb zu versetzen.

Wenn Ihr Fahrzeug in Schlamm oder Schnee stecken bleibt, kann es von Vorteil sein, die Traktionskontrolle auszuschalten, da dadurch die Räder durchdrehen können.

Tragen von Lasten

Vorsichtsmaßnahmen beim Tragen von Ladungen

Halten Sie das Gewicht Ihres beladenen Fahrzeugs innerhalb seiner Auslegungsfähigkeit, mit oder ohne Anhänger. Die richtige Beladung Ihres Fahrzeugs bietet eine maximale Rendite der Fahrzeugkonstruktionsleistung. Bevor Sie Ihr Fahrzeug beladen, machen Sie sich mit den folgenden Begriffen zur Bestimmung des Gewichts Ihres Fahrzeugs mit oder ohne Anhänger vertraut, die auf dem Etikett mit den Reifen- und Ladeinformationen des Fahrzeugs oder dem Etikett mit der Sicherheitskonformitätszertifizierung des Fahrzeugs verwendet werden.

WARNUNG!

Fahrzeuge mit höherem Schwerpunkt (Nutz- und Allradfahrzeuge) verhalten sich anders als Fahrzeuge mit niedrigerem Schwerpunkt (Pkw). Vermeiden Sie scharfe Kurven, überhöhte Geschwindigkeit und abruptes Lenken in diesen Fahrzeugen. Wenn Sie nicht vorsichtig fahren, erhöht sich das Risiko, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu verlieren, sich zu überschlagen, Personen zu verletzen und zu sterben.

WARNUNG!

Die passende Ladekapazität Ihres Fahrzeugs kann entweder durch die Volumenkapazität (wie viel Platz zur Verfügung steht) oder durch die Nutzlast (wie viel Gewicht das Fahrzeug tragen soll) begrenzt werden. Sobald Sie die maximale Nutzlast Ihres Fahrzeugs erreicht haben, fügen Sie keine weitere Ladung hinzu, auch wenn Platz verfügbar ist. Eine Überladung oder unsachgemäße Beladung Ihres Fahrzeugs kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und zum Überschlag des Fahrzeugs führen.

WARNUNG!

Die Überschreitung eines Fahrzeuggewichts kann sich negativ auf die Leistung und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs auswirken, Fahrzeugschäden verursachen und zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit geringerer Tragfähigkeit als die Originalreifen, da diese die GVWR- und GAWR-Beschränkungen Ihres Fahrzeugs senken können. Ersatzreifen mit einem höheren Grenzwert als die Originalreifen erhöhen die Grenzwerte für zulässiges Gesamtgewicht und zulässiges Gesamtgewicht nicht.

WARNUNG!

Überschreiten Sie nicht die auf dem Zertifizierungsetikett angegebene zulässige Gesamtmenge oder die GAWR.

WARNUNG!

Die Überschreitung eines Fahrzeuggewichts kann sich negativ auf die Leistung und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs auswirken, Fahrzeugschäden verursachen und zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Bei der Beladung der Dachträger empfehlen wir Ihnen, die Last gleichmäßig zu verteilen und einen niedrigen Schwerpunkt beizubehalten. Beladene Fahrzeuge mit höherem Schwerpunkt können sich anders verhalten als unbeladene Fahrzeuge. Treffen Sie zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, wie z. B. langsamere Geschwindigkeiten und einen längeren Bremsweg, wenn Sie ein schwer beladenes Fahrzeug fahren.

Das kombinierte Gesamtgewicht darf niemals das kombinierte Gesamtgewicht überschreiten.

Mit einem Slide-in-Camper

Informationen zur Verwendung von Einschub-Wohnmobilen finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Ladedokument für Truck Camper.

ANMERKUNG:

Wir raten davon ab, einen Einschub-Camper auf einer F-150 SuperCrew-Kabine zu verwenden.

Abschleppen eines Anhängers

Vorsichtsmaßnahmen beim Abschleppen eines Anhängers

Verwenden Sie das Spurzentrierungssystem nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Überschreiten Sie nicht die auf dem Zertifizierungsetikett angegebene zulässige Gesamtmenge oder die GAWR.

Das Abschleppen von Anhängern, die über das empfohlene zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs hinausgehen, überschreitet die Grenze Ihres Fahrzeugs und kann zu Motorschäden, Getriebeschäden, strukturellen Schäden, Verlust der Fahrzeugkontrolle, Fahrzeugüberschlag und Verletzungen führen.

Überschreiten Sie nicht die niedrigste Nennkapazität für Ihr Fahrzeug oder Ihre Anhängerkupplung. Eine Überladung Ihres Fahrzeugs oder Ihrer Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Stellen Sie sicher, dass die vertikale Belastung der Anhängerkupplung immer zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Schneiden, bohren, schweißen oder modifizieren Sie die Anhängerkupplung nicht. Eine Änderung der Anhängerkupplung kann die Kupplungsleistung verringern.

Das Antiblockiersystem steuert die Bremsen des Anhängers nicht.

Einschränkungen beim Abschleppen eines Anhängers

Die Bezeichnung der Tragfähigkeit des Fahrzeugs erfolgt nach Gewicht, nicht nach Volumen, sodass Sie beim Beladen eines Fahrzeugs oder Anhängers nicht unbedingt den gesamten verfügbaren Platz nutzen können.

Ihr Fahrzeug kann bei Betrieb in großen Höhen und bei schwerer Beladung oder beim Ziehen eines Anhängers eine Leistungsminderung aufweisen. Um die Fahrleistung auf Meereshöhe zu erreichen, reduzieren Sie beim Fahren in der Höhe das zulässige Gesamtgewicht und das Gesamtgewicht des Zuges um 2 % pro 300 m (1.000 ft) Höhe.

Verwenden Sie den Allradantrieb nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen oder wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum schwer beladen.

Beladen Ihres Anhängers

So minimieren Sie die Auswirkungen der Anhängerbewegung auf Ihr Fahrzeug während der Fahrt:

- Laden Sie die schwersten Gegenstände, die dem Boden des Anhängers am nächsten sind.
- Laden Sie die schwersten Gegenstände mittig zwischen den linken und rechten Reifen des Anhängers.
- Laden Sie die schwersten Gegenstände über die Anhängerachsen oder nur leicht nach vorne in Richtung der Anhängerzunge. Lassen Sie nicht zu, dass das endgültige Zungengewicht des Anhängers 10-15 % des beladenen Anhängergewichts über- oder unterschreitet. Das Zungengewicht des Anhängers sollte 10 % der maximalen Anhängelast nicht überschreiten.
- Wählen Sie eine Kugelhalterung mit dem richtigen Rise oder Drop. Wenn sowohl das beladene Fahrzeug als auch der Anhänger verbunden sind, sollte der Anhängerrahmen von der Seite betrachtet waagrecht oder leicht abgewinkelt zu Ihrem Fahrzeug sein.

Anhängegewichte und -abmessungen

ANHÄNGELASTEN

Buggewicht des Anhängers

Antriebsstrang	Minimales Nasengewicht	Maximales Gewicht der Nase
Alle	6 % des Anhängergewichts	140 kg (309 lb)

Informationen zu Abstürzen und Pannen

Ein- und Ausschalten der Warnblinkanlage



Die Warnblinktaste befindet sich auf der Instrumententafel. Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkanlage einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug ein Sicherheitsrisiko für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkanlage einschalten, blinken alle vorderen und hinteren Blinker.

ANMERKUNG:

Die Warnblinkanlage schaltet, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Position befindet oder wenn sich der Schlüssel nicht in der Zündung befindet. Die Batterie verliert an Ladung und verfügt möglicherweise nicht über genügend Leistung, um Ihr Fahrzeug neu zu starten.

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

Starthilfe für das Fahrzeug

Vorsichtsmaßnahmen für die Starthilfe

WARNUNG!
Batterien erzeugen in der Regel explosive Gase, die zu Verletzungen führen können. Lassen Sie daher keine Flammen, Funken oder brennenden Substanzen in die Nähe der Batterie gelangen. Wenn Sie in der Nähe des Akkus arbeiten, schützen Sie immer Ihr Gesicht und Ihre Augen. Sorgen Sie immer für eine korrekte Belüftung.
WARNUNG!
Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten, um sich vor möglichen Spritzern der Säurelösung zu schützen. Bei Säurekontakt mit Haut oder Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn Säure verschluckt wird, rufen Sie sofort einen Arzt an.
WARNUNG!
Verwenden Sie nur ausreichend dimensionierte Kabel mit isolierten Klemmen.
WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass die Kabel frei von beweglichen Teilen und Teilen des Kraftstoffzufuhrsystems sind.

WARNUNG!
Schließen Sie Batterien mit nur der gleichen Nennspannung an.

WARNUNG!
Wenn der Motor läuft, während die Motorhaube geöffnet ist, halten Sie sich von beweglichen Motorteilen fern. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Versuchen Sie nicht, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe zu starten. Dies kann zu Getriebeschäden führen.

Trennen Sie nicht die Batterie des behinderten Fahrzeugs. Dies könnte das elektrische System Ihres Fahrzeugs beschädigen.

Vorbereiten des Fahrzeugs

Verwenden Sie nur eine 12-Volt-Versorgung, um Ihr Fahrzeug zu starten.

Parken Sie das Booster-Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des behinderten Fahrzeugs und achten Sie darauf, dass sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.

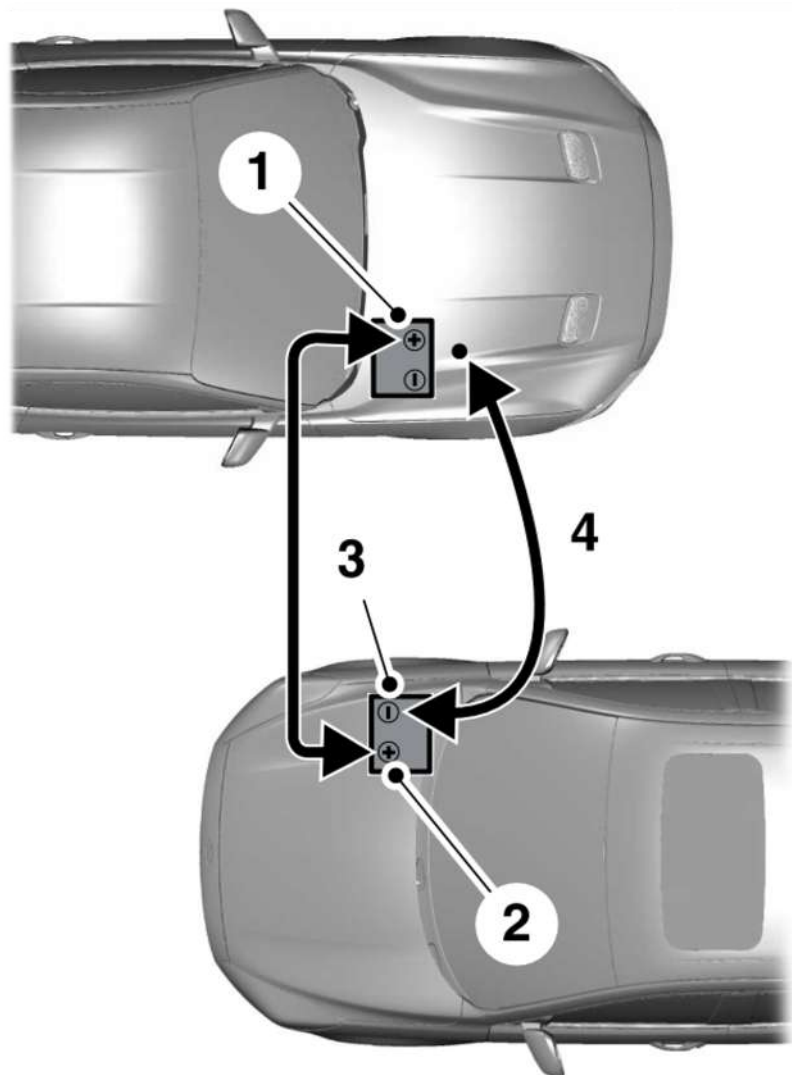
Starthilfe für das Fahrzeug

Anschließen der Überbrückungskabel

WARNUNG!
Schließen Sie das Minus-Überbrückungskabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs an. Verwenden Sie den Bodenpunkt.

ANMERKUNG:

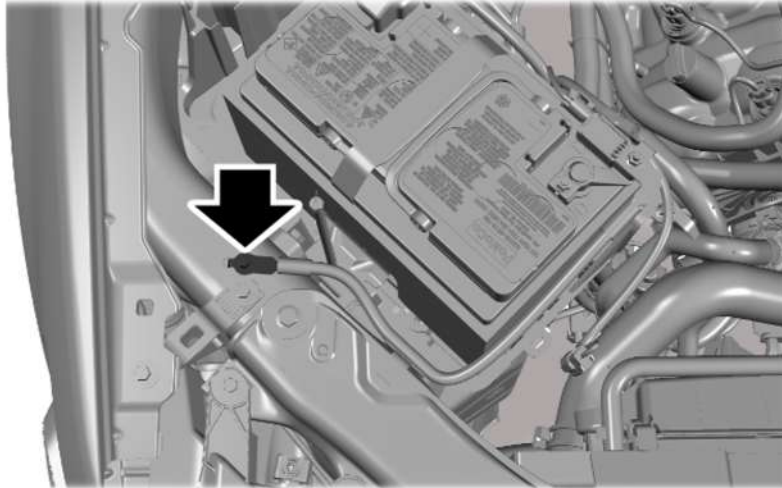
Wenn Sie ein Jumpack oder eine Booster-Box verwenden, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.



1. Ziehen Sie den roten Gummistiefel nach hinten. Verbinden Sie das Pluspol (+) mit dem Pluspol (+) der entladenen Batterie.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Pluspols (+) mit dem Pluspol (+) der Fahrzeug-Druckerhöhungsbatterie.
3. Verbinden Sie das Minuspol (-) mit dem Minuspol (-) der Fahrzeug-Druckerhöhungsbatterie.
4. Stellen Sie die endgültige Verbindung des Minuskabels (-) mit einem freiliegenden Metallteil des Motors des behinderten Fahrzeugs her, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, weg von der Batterie und dem Kraftstoffeinspritzsystem, oder schließen Sie das Minuskabel (-) an einen Masseanschlusspunkt an, falls verfügbar.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie die Haubenverriegelung nicht als negativen (-) Verbindungspunkt. Dies kann dazu führen, dass die Federn in der Verriegelung verbrennen und die Motorhaube nicht richtig funktioniert.



Starten des Motors

1. Starten Sie den Motor des Booster-Fahrzeugs und drehen Sie den Motor mäßig hoch oder treten Sie vorsichtig auf das Gaspedal, um die Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000 U/min zu halten, wie in Ihrem Drehzahlmesser angezeigt.
2. Starten Sie den Motor des deaktivierten Fahrzeugs.
3. Nachdem Sie das deaktivierte Fahrzeug gestartet haben, lassen Sie beide Fahrzeugmotoren weitere drei Minuten lang laufen, bevor Sie die Starthilfekabel abziehen.

Entfernen der Überbrückungskabel

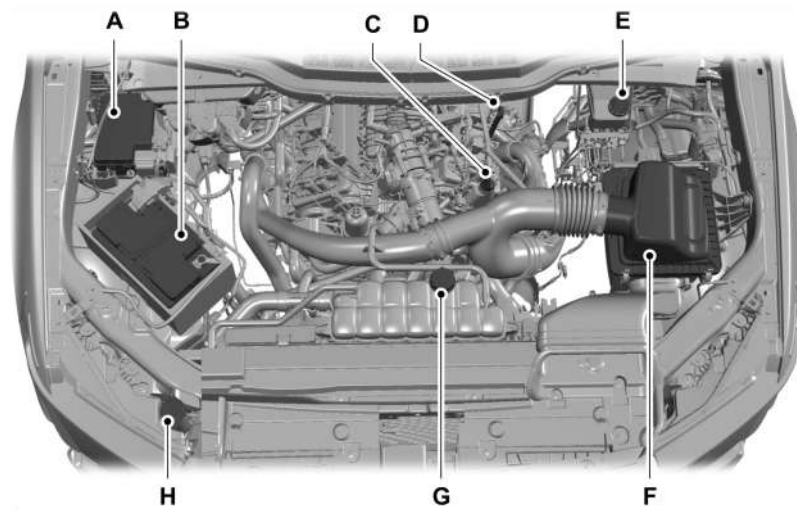
Entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, in der sie angeschlossen waren.

ANMERKUNG:

Schalten Sie die Stirnlampen nicht ein, wenn Sie die Kabel abziehen. Die Spitzenspannung könnte die Glühbirnen durchbrennen lassen.

Instandhaltung

Unter der Motorhaube Übersicht - 2.7L Ecoboost™



A. Sicherungskasten des Motorraums.

B. Batterie.

C. Einfülldeckel des Motoröls.

D. Ölmesstab des Motors.

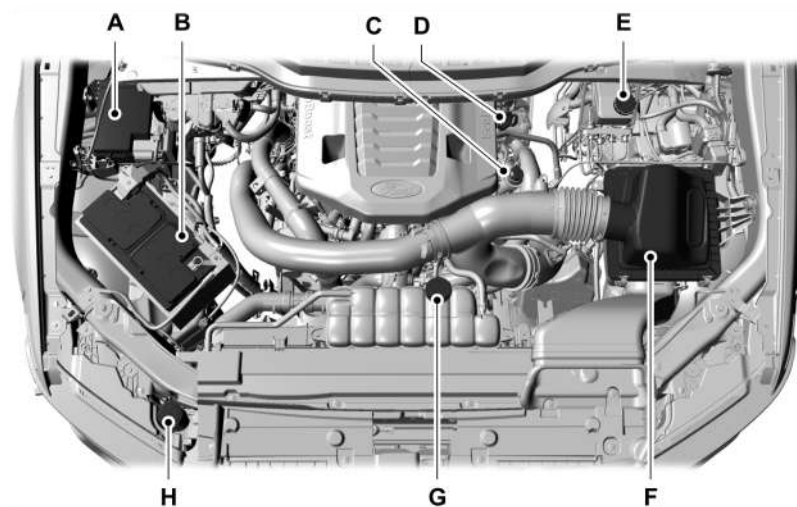
E. Bremsflüssigkeitsbehälter.

F. Montage des Luftfilters.

G. Vorratsbehälter für Motorkühlmittel.

H. Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit.

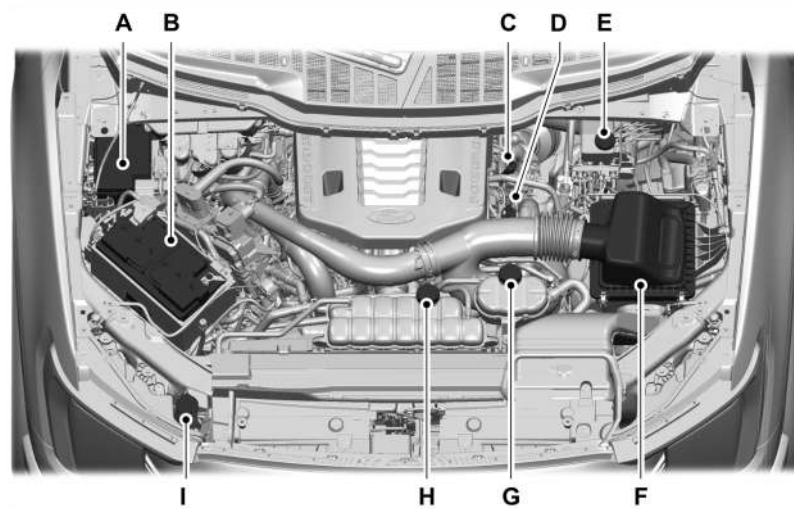
Unter der Motorhaube Übersicht - 3,5 l Ecoboost™



A. Sicherungskasten des Motorraums.

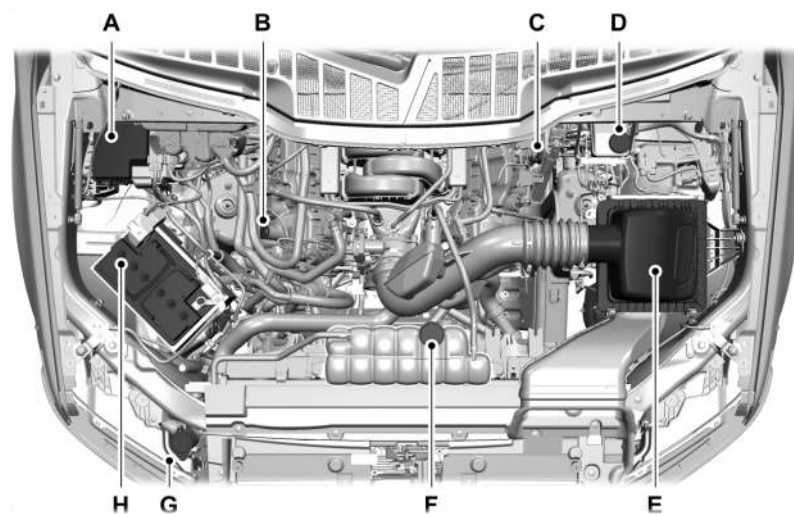
- B. Batterie.
- C. Einfülldeckel des Motoröls.
- D. Ölmesstab des Motors.
- E. Bremsflüssigkeitsbehälter. ⇒ Bremsen (96)
- F. Luftfilter.
- G. Vorratsbehälter für Motorkühlmittel.
- H. Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit.

Unter der Motorhaube Übersicht - 3,5 l, Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV)



- A. Sicherungskasten des Motorraums.
- B. Batterie.
- C. Ölmesstab des Motors.
- D. Einfülldeckel des Motoröls.
- E. Bremsflüssigkeitsbehälter.
- F. Luftfilter.
- G. Sekundärer Kühlmittelbehälter.
- H. Behälter für Motorkühlmittel.
- I. Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit.

Unter der Motorhaube Übersicht - 5.0L



- A. Sicherungskasten des Motorraums.
- B. Einfülldeckel des Motoröls.
- C. Ölmesstab des Motors.
- D. Behälter für Bremsflüssigkeit.
- E. Montage des Luftfilters.
- F. Behälter für Motorkühlmittel.
- G. Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit.
- H. Batterie.

Fahrzeugpflege

Reinigung des Äußeren

Vorsichtsmaßnahmen für die Reinigung des Außenbereichs

Entfernen Sie sofort verschütteten Kraftstoff, Additivreste, Vogelkot, Insektenablagerungen und Straßenteer. Diese können im Laufe der Zeit zu Schäden an der Lackierung oder Verkleidung Ihres Fahrzeugs führen. Entfernen Sie alle externen Zubehörteile, z. B. Antennen, bevor Sie eine Autowaschanlage betreten.

Reinigung von Scheinwerfern und Rückleuchten

Wir empfehlen, zur Reinigung der Scheinwerfer und Rückleuchten nur kaltes oder lauwarmes Wasser mit Autoshampoo zu verwenden.

Kratzen Sie die Lampen nicht ab.

Wischen Sie die Lampen nicht ab, wenn sie trocken sind.

Reinigen von Fenstern und Wischerblättern

So reinigen Sie die Windschutzscheibe und die Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.

ANMERKUNG:

Vermeiden Sie bei der Reinigung des Innenraums der Windschutzscheibe, dass Glasreiniger auf die Instrumententafel oder die Türverkleidungen gelangt. Wischen Sie jeden Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen ab.

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit Waschflüssigkeit oder Wasser, das mit einem weichen Schwamm oder Tuch aufgetragen wird.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Abziehbilder zu entfernen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Reinigung von Chrom, Aluminium oder Edelstahl

Wir empfehlen Ihnen, nur ein Autoshampoo, ein weiches Tuch und Wasser auf Stoßstangen und anderen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen zu verwenden.

ANMERKUNG:

Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

ANMERKUNG:

Spülen Sie den Bereich nach der Reinigung gut ab.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, z. B. Stahlwolle oder Plastikpads, da diese diese Oberflächen zerkratzen können.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur auf Rädern oder Radabdeckungen.

Reinigung von Rädern

Verwenden Sie nur einen empfohlenen Felgen- und Reifenreiniger, um die Räder wöchentlich zu reinigen. Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

1. Verwenden Sie einen Schwamm, um starke Ablagerungen von Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.
2. Nach der Reinigung gut ausspülen.

ANMERKUNG:

Tragen Sie keine Reinigungschemikalie auf warme oder heiße Felgen und Bezüge auf.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihr Fahrzeug für einen längeren Zeitraum zu parken, nachdem Sie die Räder mit einem Felgenreiniger gereinigt haben, fahren Sie Ihr Fahrzeug einige Minuten lang, bevor Sie Ihr Fahrzeug abstellen. Dadurch wird die Gefahr von Korrosion der Bremsscheiben, Bremsbeläge und -beläge reduziert.

Reinigen Sie die Räder nicht, wenn sie heiß sind.

ANMERKUNG:

Einige Waschanlagen können Felgen und Abdeckungen beschädigen.

ANMERKUNG:

Die Verwendung von nicht empfohlenen Reinigern, scharfen Reinigungsmitteln, Chromfelgenreinigern oder scheuernden Materialien kann Felgen und Abdeckungen beschädigen.

Reinigung des Motorraums

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz aus dem Bildschirmbereich unter der Windschutzscheibe zu entfernen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind, waschen Sie den Motorraum nicht. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.

Beim Waschen des Motorraums:

- Waschen oder spülen Sie den Motor niemals, während er heiß ist oder läuft.
- Waschen oder spülen Sie niemals Zündspulen, Zündkerzenkabel oder Zündkerzen gründlich.
- Decken Sie die Batterie, den Stromverteilerkasten und die Luftfilterbaugruppe ab, um Wasserschäden zu vermeiden.

ANMERKUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, entfernen Sie die Abdeckung, bevor Sie Shampoo und Entfetter auftragen.

- Sprühen Sie ein zugelassenes Motorshampoo und Entfettungsmittel auf alle Teile, die gereinigt werden müssen, und spülen Sie es mit Wasser ab.

Reinigen von Streifen oder Grafiken

Es wird empfohlen, Ihr Fahrzeug von Hand zu waschen, jedoch kann eine Hochdruckreinigung unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Verwenden Sie ein Spray mit einem 40° weiten Sprühwinkel.

- Halten Sie die Düse in einem Abstand von 305 mm (12 Zoll) und einem Winkel von 90° zur Fahrzeugoberfläche.
- Verwenden Sie keinen Wasserdruck von mehr als 14.000 kPa (2.000 psi).
- Verwenden Sie kein Wasser, das heißer als 82 °C (179 °F) ist.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Hochdruckreinigerdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche halten, kann dies zu einer Beschädigung der Grafik führen und dazu führen, dass sich die Kanten von der Fahrzeugoberfläche ablösen.

Reinigung von Kameraobjektiven und Sensoren

Wir empfehlen, zum Reinigen des Kameraobjektivs und der Sensoren nur lauwarmes oder kaltes Wasser und ein weiches Tuch zu verwenden.

ANMERKUNG:

Kameraobjektiv und -sensoren nicht mit Hochdruck reinigen.

Reinigung des Unterbodens

Spülen Sie häufig die gesamte Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Abflusslöcher für Karosserie und Tür frei von festem Schmutz.

Die Komponenten der Hinterradaufhängung müssen möglicherweise regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger gereinigt oder mit starkem Wasserstrahl gründlich gespült werden, wenn das Fahrzeug in staubigen oder schlammigen Umgebungen betrieben wird. Hintere Blattfedern oder andere Aufhängungskomponenten können während des Betriebs des Fahrzeugs quietschende oder knallende Geräusche von sich geben, wenn Partikel wie Schmutz, Steine oder andere Ablagerungen in den Komponenten vorhanden sind.

Reinigung des Innenraums

Reinigen der Instrumententafel

WARNUNG!
Verwenden Sie bei der Reinigung des Lenkrads oder der Instrumententafel keine chemischen Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel, um eine Kontamination des Airbagsystems zu vermeiden.

Wir empfehlen, die Instrumententafel und die Kombi glasscheibe nur mit einem feuchten, weichen Tuch zu reinigen. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

ANMERKUNG:

Vermeiden Sie Reiniger oder Polituren, die den Glanz des oberen Teils der Instrumententafel erhöhen. Das matte Finish in diesem Bereich schützt Sie vor unerwünschten Reflexionen der Windschutzscheibe.

Reinigung von Kunststoff

Wir empfehlen, nur eine milde Seifen- und Wasserlösung auf einem weichen Tuch zu verwenden. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Reinigen von Displays und Bildschirmen

Wir empfehlen, ein Mikrofasertuch nur in kreisenden Bewegungen zu verwenden, um Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen.

Wenn sich noch Schmutz oder Fingerabdrücke auf dem Bildschirm befinden, tragen Sie eine kleine Menge Alkohol auf das Tuch auf und versuchen Sie erneut, es zu reinigen.

ANMERKUNG:

Gießen oder sprühen Sie keinen Alkohol auf den Touchscreen.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Stoff reinigen

WARNUNG!
Verwenden Sie bei Fahrzeugen, die mit Sitzairbags ausgestattet sind, keine chemischen Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel. Solche Produkte könnten das Seitenairbagsystem verunreinigen und die Leistung des Seitenairbags bei einem Unfall beeinträchtigen.

Wir empfehlen, den Stoff nur auf folgende Weise zu reinigen:

1. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Staubsauger.
2. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen-Wasser-Lösung ab. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
3. Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

Bei starken Flecken reinigen Sie den Bereich punktuell. Wenn sich ein Ring auf dem Stoff bildet, reinigen Sie sofort die gesamte Fläche, aber übersättigen Sie ihn nicht, da der Ring sonst fest werden könnte.

Reinigung von Leder

WARNUNG!
Verwenden Sie bei Fahrzeugen, die mit Sitzairbags ausgestattet sind, keine chemischen Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel. Solche Produkte könnten das Seitenairbagsystem verunreinigen und die Leistung des Seitenairbags bei einem Unfall beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen nur auf folgende Weise zu reinigen:

1. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Staubsauger.

2. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen-Wasser-Lösung ab. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

3. Stellen Sie sicher, dass das Leder trocken ist, und tragen Sie dann eine kleine Menge Conditioner auf ein sauberes, trockenes Tuch auf.

4. Reiben Sie den Conditioner in das Leder ein, bis er verschwindet. Lassen Sie den Conditioner trocknen und wiederholen Sie den Vorgang dann für den gesamten Innenraum. Wenn ein Film zu sehen ist, wischen Sie ihn mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.

5. Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

Reinigung von Vinyl

WARNUNG!
Verwenden Sie bei Fahrzeugen, die mit Sitzairbags ausgestattet sind, keine chemischen Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel. Solche Produkte könnten das Seitenairbagsystem verunreinigen und die Leistung des Seitenairbags bei einem Unfall beeinträchtigen.

Wir empfehlen Ihnen, Vinyloberflächen nur auf folgende Weise zu reinigen:

1. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Staubsauger.
2. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen-Wasser-Lösung ab. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
3. Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

Reinigung von Teppichen und Fußmatten

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Teppiche nur auf folgende Weise zu reinigen:

1. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Staubsauger.
2. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen-Wasser-Lösung ab. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
3. Für weitere Informationen und Unterstützung empfehlen wir Ihnen, sich an einen autorisierten Händler zu wenden.

Bei starken Flecken reinigen Sie den Bereich punktuell. Wenn sich ein Ring auf dem Stoff bildet, reinigen Sie sofort die gesamte Fläche, aber übersättigen Sie ihn nicht, da der Ring sonst fest werden könnte.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Fußmatten nur auf folgende Weise zu reinigen:

1. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz mit einem Staubsauger.
2. Waschen Sie Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser.
3. Trocknen Sie die Fußmatte vollständig ab, bevor Sie sie wieder in Ihr Fahrzeug einlegen.

Reinigung der Sicherheitsgurte

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Bleichmittel oder Farbstoffe für die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs, da diese Maßnahmen das Gurtband schwächen können.

1. Wischen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen-Wasser-Lösung ab. Trocknen Sie den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Reinigung von Schiebedachschienen

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem Staubsauger von den Gleisen.
2. Wischen Sie die Kolbendichtung und die passende lackierte Dachmetalloberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifen- und Wasserlösung ab.

ANMERKUNG:

Die Schiebedachschienen sind gefettet, um die einwandfreie Funktionalität zu erhalten. Wischen Sie das Fett nicht ab.

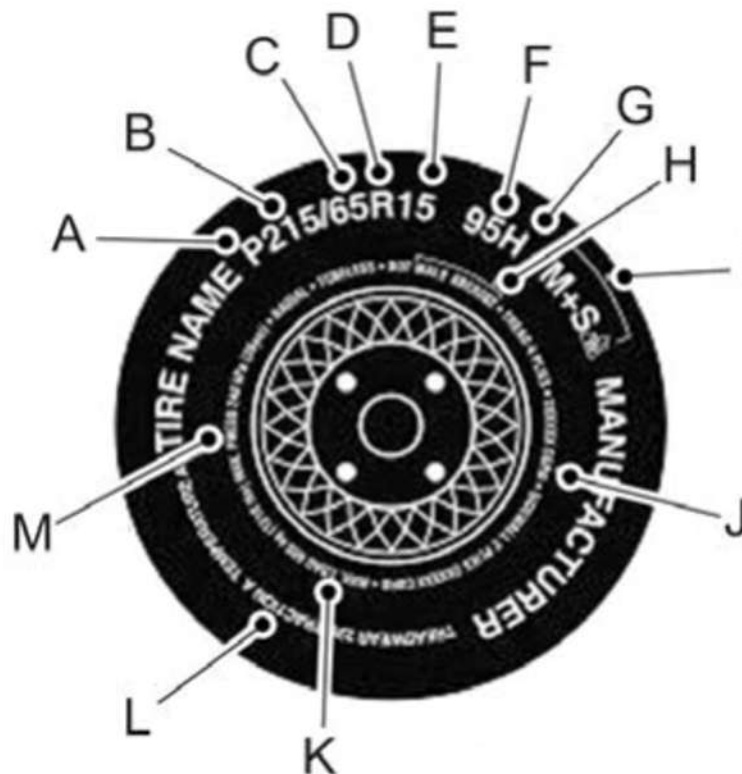
Rad- und Reifeninformationen

Auffinden des Reifenetiketts

Das Reifenetikett befindet sich auf der B-Säule auf der Fahrerseite oder am Rand der Fahrertür. Er enthält Informationen über den empfohlenen Reifendruck vorne und hinten.

Informationen zur Reifenseitenwand

Informationen zu Reifen des Typs P



P215/65R15 95H ist ein Beispiel für eine Reifengröße, einen Tragfähigkeitsindex und eine Geschwindigkeitsbewertung. Die Definitionen dieser Punkte sind unten aufgeführt. (Beachten Sie, dass die Reifengröße, der Tragfähigkeitsindex und die Geschwindigkeitsbewertung für Ihr Fahrzeug von diesem Beispiel abweichen können.)

Ein. **P:** Bezeichnet einen Reifen, der von der Reifen- und Felgenvereinigung benannt wurde und für die Wartung von Personenkraftwagen, Sport Utility Vehicles, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen verwendet werden kann. **Beachte:** Wenn Ihre Reifengröße nicht mit einem Buchstaben beginnt, kann dies bedeuten, dass sie entweder von der European Tyre and Rim Technical Organization oder der Japan Tyre Manufacturing Association benannt wurde.

B. Verwandte **215:** Gibt die Nennbreite des Reifens in Millimetern von Seitenwandkante zu Seitenwandkante an. Im Allgemeinen gilt: Je größer die Anzahl, desto breiter der Reifen.

C. **65:** Gibt das Seitenverhältnis an, das das Verhältnis von Höhe zu Breite des Reifens angibt.

D. **R:** Zeigt einen Radialreifen an.

E. **15:** Gibt den Rad- oder Felgendurchmesser in Zoll an. Wenn Sie Ihre Radgröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die dem neuen Raddurchmesser entsprechen.

F. **95:** Gibt den Tragfähigkeitsindex des Reifens an. Es handelt sich um einen Index, der sich darauf bezieht, wie viel Gewicht ein Reifen tragen kann. Sie finden diese Informationen möglicherweise in Ihrer Bedienungsanleitung. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Reifenhändler vor Ort.

G. **H:** Gibt die Geschwindigkeitsklasse des Reifens an. Die Geschwindigkeitsangabe bezeichnet die Geschwindigkeit, mit der ein Reifen für einen längeren Zeitraum unter normalen Last- und Luftdruckbedingungen gefahren werden kann. Die Reifen Ihres Fahrzeugs können unter unterschiedlichen Bedingungen für Last und Luftdruck betrieben werden. Diese

Geschwindigkeitsangaben müssen möglicherweise an die unterschiedlichen Bedingungen angepasst werden. Die Werte reichen von 130 km/h (81 mph) bis 300 km/h (186 mph). Diese Bewertungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Bewertung von Buchstaben	Geschwindigkeitsbewertung
M	130 km/h (81 mph)
N	140 km/h (87 mph)
Q	160 km/h (99 mph)
R	170 km/h (106 mph)
S	180 km/h (112 mph)
T	190 km/h (118 mph)
U	200 km/h (124 mph)
H	210 km/h (130 mph)
V	240 km/h (149 mph)
W	270 km/h (168 mph)
Y	300 km/h (186 mph)

ANMERKUNG:

Bei Reifen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 149 mph (240 km/h) verwenden die Reifenhersteller manchmal die Buchstaben ZR. Für diejenigen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 186 mph (299 km/h) verwenden die Reifenhersteller immer die Buchstaben ZR.

H. Reifenidentifikationsnummer (TIN): Ein Code, der den Produktionsstandort und andere Informationen über den Reifen identifiziert. Er kann die Buchstaben "DOT" enthalten und als DOT-Code bezeichnet werden. Die letzten vier Zahlen stehen für die Woche und das Jahr, in dem der Reifen gebaut wurde. Zum Beispiel bedeutet 2501 die 25. Woche des Jahres 2001. Die Buchstaben und Zahlen dazwischen sind Identifikationscodes, die zur Rückverfolgbarkeit verwendet werden. Diese Informationen werden verwendet, um Kunden zu kontaktieren, wenn ein Reifendefekt einen Rückruf erfordert.

Ich. **M+S oder M/S:** Schlamm und Schnee, oder

AT: All Terrain oder

AS: Die ganze Saison über.

J. Zusammensetzung der Reifenlage und verwendetes Material: Gibt die Anzahl der Lagen oder die Anzahl der Schichten gummibeschichteten Gewebes in der Lauffläche und der Seitenwand an. Die Reifenhersteller müssen auch die Lagenmaterialien im Reifen und in der Seitenwand angeben, zu denen Stahl, Nylon, Polyester und andere gehören.

K. Maximale Belastung: Gibt die maximale Belastung in Kilogramm und Pfund an, die der Reifen tragen kann. Den korrekten Reifendruck für Ihr Fahrzeug finden Sie auf dem Reifenetikett (das entweder an der Türscharniersäule, dem Türriegelpfosten oder an der Türkante, die auf den Türriegelpfosten trifft, neben dem Fahrersitz) angebracht ist.

L. Laufflächenverschleiß, Traktion und Temperaturstufen:

***Laufflächenverschleiß:** Die Laufflächenverschleißklasse ist eine Vergleichsbewertung, die auf der Verschleißrate des Reifens basiert, wenn er unter kontrollierten Bedingungen auf einer bestimmten staatlichen Teststrecke getestet wird. Zum Beispiel würde ein Reifen mit der Bewertung 150 auf dem Regierungskurs eineinhalb Mal so gut verschleifen wie ein Reifen mit der Bewertung 100.

***Traktion:** Die Traktionsstufen von der höchsten bis zur niedrigsten sind AA, A, B und C. Die Noten stellen die Fähigkeit des Reifens dar, auf nasser Fahrbahn zu stoppen, gemessen unter kontrollierten Bedingungen auf bestimmten behördlichen Testoberflächen aus Asphalt und Beton. Ein mit C gekennzeichnete Reifen kann eine schlechte Traktion aufweisen.

***Temperatur:** Die Temperaturklassen sind A (die höchste), B und C, die die Widerstandsfähigkeit des Reifens gegen die Wärmezeugung und seine Fähigkeit zur Wärmeableitung darstellen, wenn er unter kontrollierten Bedingungen auf einem bestimmten Indoor-Laborprüfstand getestet wird.

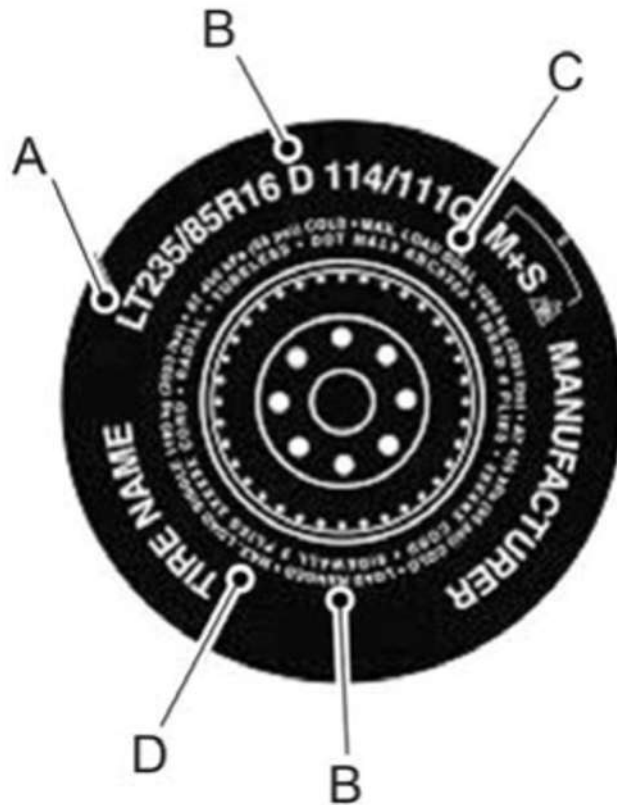
M. Maximaler Luftdruck: Gibt den maximal zulässigen Druck des Reifenherstellers oder den Druck an, bei dem die maximale Last vom Reifen getragen werden kann. Dieser Druck ist in der Regel höher als der vom Fahrzeughersteller empfohlene Kaltluftdruck, der auf dem Reifenetikett angegeben ist (entweder an der Türscharniersäule, dem Türverriegelungspfosten oder der Türkante, die auf den Türverriegelungspfosten trifft, neben dem Fahrersitz). Der Kaltaufblasdruck sollte niemals niedriger als der auf dem Fahrzeugetikett empfohlene Druck eingestellt werden.

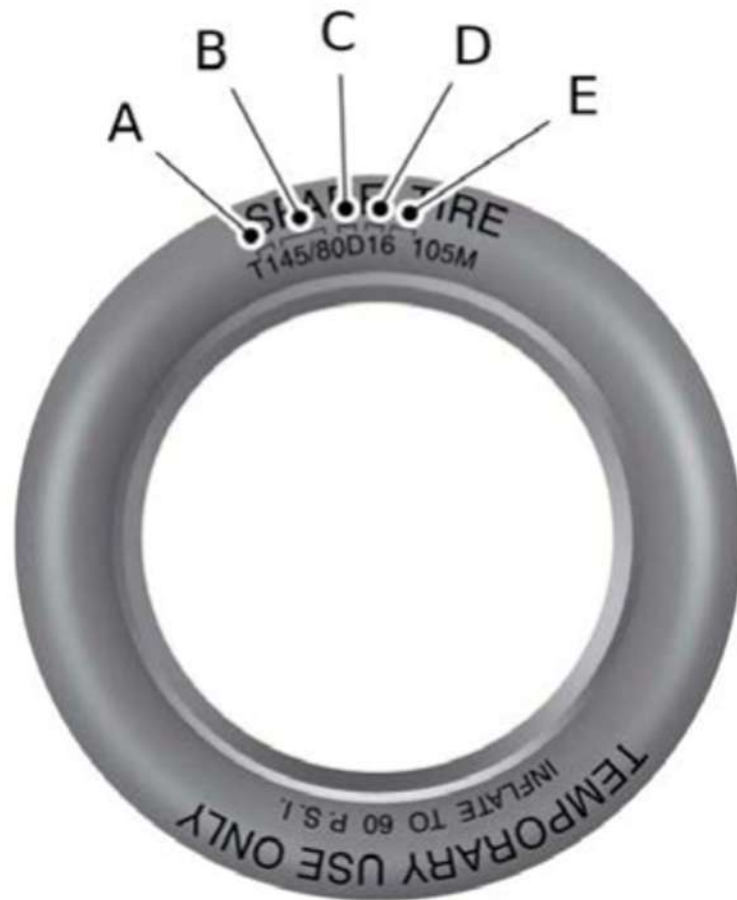
Die Reifenlieferanten können zusätzliche Markierungen, Hinweise oder Warnhinweise haben, wie z. B. Normlast oder Radial Tubeless.

Zusätzliche Informationen auf der Reifenflanke für LT-Reifen

ANMERKUNG:

Die Reifenqualitätsklassen gelten nicht für diesen Reifentyp.





Reifen des Typs T verfügen über einige zusätzliche Angaben, die über die der Reifen des Typs P hinausgehen. Diese Unterschiede werden im Folgenden beschrieben:

Ein. **T**: Bezeichnet einen Reifentyp, der vom Reifen- und Felgenverband benannt wurde und für den vorübergehenden Einsatz an Pkw, Sport Utility Vehicles, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen bestimmt ist.

B. Verwandte **145**: Gibt die nominale Breite des Reifens in Millimetern von Seitenwandkante zu Seitenwandkante an. Im Allgemeinen gilt: Je größer die Anzahl, desto breiter der Reifen.

C. **80**: Gibt das Seitenverhältnis an, das das Verhältnis von Höhe zu Breite des Reifens angibt. Zahlen von 70 oder niedriger deuten auf eine kurze Seitenwand hin.

D. **D**: Zeigt einen Diagonalreifen an.

R: Zeigt einen Radialreifen an.

E. **16**: Gibt den Rad- oder Felgendurchmesser in Zoll an. Wenn Sie Ihre Radgröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die dem neuen Raddurchmesser entsprechen.

Glossar der Reifenterminologie

***Reifenetikett:** Ein Etikett mit den Reifengrößen der Erstausrüstung, dem empfohlenen Luftdruck und dem maximalen Gewicht, das das Fahrzeug tragen kann.

***Reifenidentifikationsnummer (TIN):** Eine Nummer auf der Seitenwand jedes Reifens, die Informationen über die Reifenmarke und den Produktionsbetrieb, die Reifengröße und das Herstellungsdatum enthält. Wird auch als DOT-Code bezeichnet.

***Luftdruck:** Ein Maß für die Luftmenge in einem Reifen.

***Standardlast:** Eine Klasse von P-metrischen oder metrischen Reifen, die für die Aufnahme einer maximalen Last bei Ansprechdruck ausgelegt sind. Zum Beispiel: Für P-metrische Reifen 2,4 bar (35 psi) und für metrische Reifen 2,5 bar (36 psi). Eine Erhöhung des Luftdrucks über diesen Druck hinaus erhöht die Tragfähigkeit des Reifens nicht.

***Zusätzliche Belastung:** Eine Klasse von P-metrischen oder metrischen Reifen, die für eine höhere maximale Last von 2,9 bar (42 psi) ausgelegt sind. Eine Erhöhung des Luftdrucks über diesen Druck hinaus erhöht die Tragfähigkeit des Reifens nicht.

***kPa:** Kilopascal, eine metrische Einheit für den Luftdruck.

***PSI:** Pfund pro Quadratzoll, eine Standardeinheit für den Luftdruck.

***Kalter Reifendruck:** Der Reifendruck, wenn das Fahrzeug mindestens eine Stunde lang stillstand und sich keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt hat und bevor das Fahrzeug 1,6 km (1 mi) gefahren wurde.

***Empfohlener Luftdruck:** Der Kaltluftdruck, der auf dem Reifenetikett angegeben ist (entweder an der Türscharniersäule, dem Türverriegelungsposten oder der Türkante, die auf den Türverriegelungsposten trifft, neben der Sitzposition des Fahrers).

*** B-Säule:** Das Strukturelement an der Seite des Fahrzeugs hinter der Vordertür.

***Wulstbereich des Reifens:** Bereich des Reifens neben der Felge.

*** Seitenwand des Reifens:** Bereich zwischen dem Wulstbereich und der Lauffläche.

***Laufflächenbereich des Reifens:** Bereich des Umfangs des Reifens, der die Straße berührt, wenn er am Fahrzeug montiert ist.

***Felge:** Die Metallhalterung (Rad) für einen Reifen oder eine Reifen-Schlauch-Baugruppe, auf der die Reifenwulste sitzen.

Anforderungen an den Reifenwechsel

Ihr Fahrzeug ist mit Reifen ausgestattet, die für ein sicheres Fahrverhalten und Handling ausgelegt sind.

WARNUNG!

Sie haben die gleiche Größe, den gleichen Tragfähigkeitsindex, die gleiche Geschwindigkeitsklasse und den gleichen Typ wie die ursprünglich für Ihr Fahrzeug bereitgestellten. Die empfohlenen Reifen- und Radgrößen finden Sie auf dem Reifenetikett am Türrahmen auf der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn diese Informationen an diesen Standorten nicht zu finden sind oder wenn Sie weitere Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler. Die Verwendung von Reifen oder Rädern, die nicht empfohlen werden, kann die Sicherheit und Leistung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, was zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Überschlags, von Verletzungen und zum Tod des Fahrzeugs führen kann.

WARNUNG!

Um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern, sollten Sie bei der Montage von Ersatzreifen und -rädern den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen maximalen Druck zum Absetzen der Wulste nicht überschreiten, ohne die unten aufgeführten zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen. Wenn die Kügelchen nicht mit dem angegebenen maximalen Druck sitzen, schmieren Sie erneut und versuchen Sie es erneut.

WARNUNG!

Bei einem Montagedruck, der mehr als 1,38 bar (20 psi) über dem maximalen Druck liegt, sollte ein Ford-Händler oder ein anderer Reifenservice-Profi die Montage durchführen.

WARNUNG!

Pumpen Sie Stahlkarkassenreifen immer mit einer ferngesteuerten Luftfüllung auf, wobei die aufzupumpende Person mindestens 3,66 m (12 ft) von der Rad- und Reifenbaugruppe entfernt steht.

WARNUNG!

Verwenden Sie nur die angegebenen Wagenheberpunkte. Wenn Sie andere Orte verwenden, können Sie Fahrzeugkomponenten, wie z. B. Bremsleitungen, beschädigen.

WARNUNG!

Beim Aufpumpen des Reifens für Montagedrucke von bis zu 1,38 bar (20 psi), die über dem maximalen Druck auf der Reifenflanke liegen, müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die Person, die den Reifen aufzieht, zu schützen:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Reifen- und Radgröße haben.
- Schmieren Sie den Reifenwulst und den Radwulstsitzbereich erneut.
- Stellen Sie sich in einem Abstand von mindestens 3,66 m (12 ft) zur Rad- und Reifenbaugruppe auf.
- Verwenden Sie sowohl Augen- als auch Gehörschutz.

Wichtig: Denken Sie daran, die Radventilschäfte auszutauschen, wenn die Straßenreifen an Ihrem Fahrzeug ausgetauscht werden.

Es wird empfohlen, die beiden Vorderreifen oder zwei Hinterreifen in der Regel paarweise auszutauschen, wenn die abgenutzten Reifen noch eine nutzbare Tiefe haben.

Um mögliche Fehlfunktionen des Allradantriebs (4WD) oder des (4WD) Systems zu vermeiden, wird empfohlen, alle vier Reifen auszutauschen, anstatt stark abgenutzte Reifen mit neuen Reifen zu mischen.

Die Reifendrucksensoren, die in den Rädern montiert sind (ursprünglich an Ihrem Fahrzeug installiert), sind nicht für den Einsatz in Aftermarket-Rädern vorgesehen.

Die Verwendung von Rädern oder Reifen, die nicht empfohlen werden, kann den Betrieb Ihres Reifendruckkontrollsystems beeinträchtigen.

Wenn die Anzeige des Reifendruckkontrollsystems blinkt, liegt eine Fehlfunktion Ihres Systems vor. Möglicherweise ist Ihr Ersatzreifen nicht mit Ihrem Reifendruckkontrollsystem kompatibel, oder eine Komponente des Systems ist beschädigt.

Alter

WARNUNG!
Reifen verschlechtern sich im Laufe der Zeit in Abhängigkeit von vielen Faktoren wie Witterung, Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen (Last, Geschwindigkeit, Luftdruck), denen die Reifen im Laufe ihrer Lebensdauer ausgesetzt sind.
In der Regel sollten Reifen unabhängig vom Profilverschleiß nach sechs Jahren ausgetauscht werden.
Die Hitze, die durch heißes Klima oder häufige hohe Beladung verursacht wird, kann jedoch den Alterungsprozess beschleunigen und einen häufigeren Reifenwechsel erforderlich machen.
Sie sollten Ihr Reserverad beim Austausch der Straßenreifen oder nach sechs Jahren aufgrund von Alterung ersetzen, auch wenn es nicht benutzt wurde.

Verwendung von Schneeketten

WARNUNG!
Überschreiten Sie nicht 50 km/h (30 mph). Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Schneeketten auf schneefreien Straßen.

WARNUNG!
Montieren Sie Schneeketten nur auf die angegebenen Reifen.

WARNUNG!

Wenn Ihr Fahrzeug mit Radzierblenden ausgestattet ist, entfernen Sie diese, bevor Sie Schneeketten montieren.

WARNUNG!

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Winterreifen an Ihrem Fahrzeug anzubringen, müssen diese die gleiche Größe, Konstruktion und den gleichen Lastbereich haben wie die Originalreifen, die auf dem Reifenschild aufgeführt sind, und sie müssen an allen vier Rädern montiert werden. Das Mischen von Reifen unterschiedlicher Größe oder Konstruktion an Ihrem Fahrzeug kann sich negativ auf das Fahrverhalten und Bremsen Ihres Fahrzeugs auswirken und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

WARNUNG!

Räder und Reifen müssen die gleiche Größe, den gleichen Tragfähigkeitsindex und die gleiche Geschwindigkeitsklasse haben wie die ursprünglich am Fahrzeug montierten. Die Verwendung eines anderen Reifens oder Rades kann die Sicherheit und Leistung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Verwendung von nicht empfohlenen Reifen und Rädern zu Ausfällen an Lenkung, Aufhängung, Achse, Verteilergetriebe oder Antriebseinheit führen. Befolgen Sie die empfohlenen Reifenfülldrucke, die auf dem Etikett für die Sicherheitskonformitätszertifizierung oder dem Reifenetikett an der B-Säule oder der Kante der Fahrertür angegeben sind. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zum Überschlag des Fahrzeugs oder zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Schneeketten nur an den Hinterrädern verwenden. Montieren Sie Schneeketten paarweise. Verwenden Sie keine selbstspannenden Schneeketten.

Verwenden Sie Schneeketten nur auf den folgenden angegebenen Reifengrößen. Montieren Sie nur Ketten mit einer Länge von 15 mm oder weniger (Ketten der SAE-Klasse S).

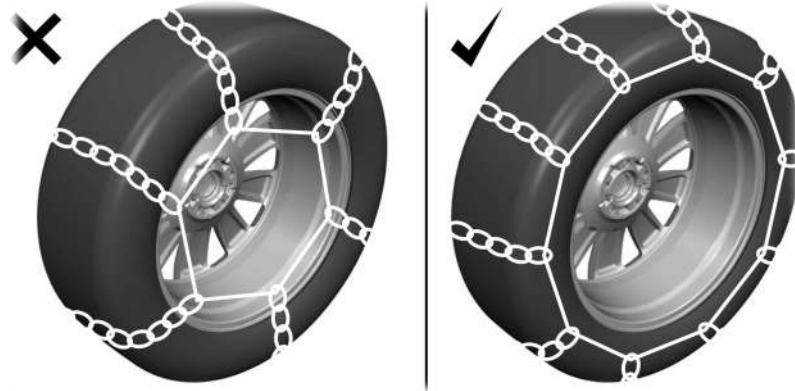
- Nr. 245/70R17
- Nr. 265/70R17
- LT265/70R17
- 265/60R18
- LT265/70R18

Wir empfehlen Ihnen, Stahlräder der gleichen Größe und Spezifikation zu verwenden, wenn Schneeketten erforderlich sind, da die Ketten Aluminiumräder absplittern können.

Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Winterreifen und Traktionsgeräte verwenden:

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit eine vollständige Beladung Ihres Fahrzeugs.
- Kaufen Sie Schneeketten von einem Hersteller, der die Beschränkungen für die Körper- und Reifenabmessungen deutlich kennzeichnet.
- Wenn Sie mit Schneeketten fahren, überschreiten Sie nicht 50 km/h (30 mph) oder die vom Kettenhersteller empfohlene Höchstgeschwindigkeit, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

- Fahren Sie vorsichtig. Wenn Sie hören, dass die Schneeketten am Fahrzeug reiben oder schlagen, halten Sie an und ziehen Sie sie fest. Wenn dies nicht funktioniert, entfernen Sie die Schneeketten, um Fahrzeugschäden zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Schneeketten, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Verwenden Sie keine Schneeketten auf trockenen Straßen.
- Wenn an Ihrem Fahrzeug ein temporäres Reserverad montiert ist, verwenden Sie keine Schneeketten an der Achse mit dem temporären Reserverad.



Verwenden Sie Schneeketten, die an der Seitenwand des Reifens anliegen, um zu verhindern, dass die Ketten die Felgen oder die Federung berühren. Siehe die vorherige Abbildung.

Bei Fragen zu Schneeketten wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Reifenpflege

Kontrolle des Reifendrucks

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist es erforderlich, dass Ihre Reifen richtig aufgepumpt sind. Überprüfen Sie jeden Tag vor der Fahrt Ihre Reifen.

Mindestens einmal im Monat und vor langen Reisen sollten Sie jeden Reifen kontrollieren und den Reifendruck mit einem Reifenmessgerät überprüfen. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Luftdruck auf.

Aufpumpen der Reifen

WARNUNG!

Zu geringer Luftdruck ist die häufigste Ursache für Reifenschäden und kann zu schweren Reifenrissen, Profilablösung oder Reifenplatzern führen, mit unerwartetem Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhtem Verletzungsrisiko. Ein zu geringer Luftdruck erhöht die Biegung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu einem Hitzestau und internen Schäden am Reifen führt. Es kann auch zu unnötiger Reifenbelastung, unregelmäßigem Verschleiß, Verlust der Fahrzeugkontrolle und Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zur Hälfte seines Luftdrucks verlieren und sieht nicht platt aus!

WARNUNG!

Verwenden Sie den im Informationsdisplay angezeigten Reifendruck nicht als Reifendruckanzeige. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

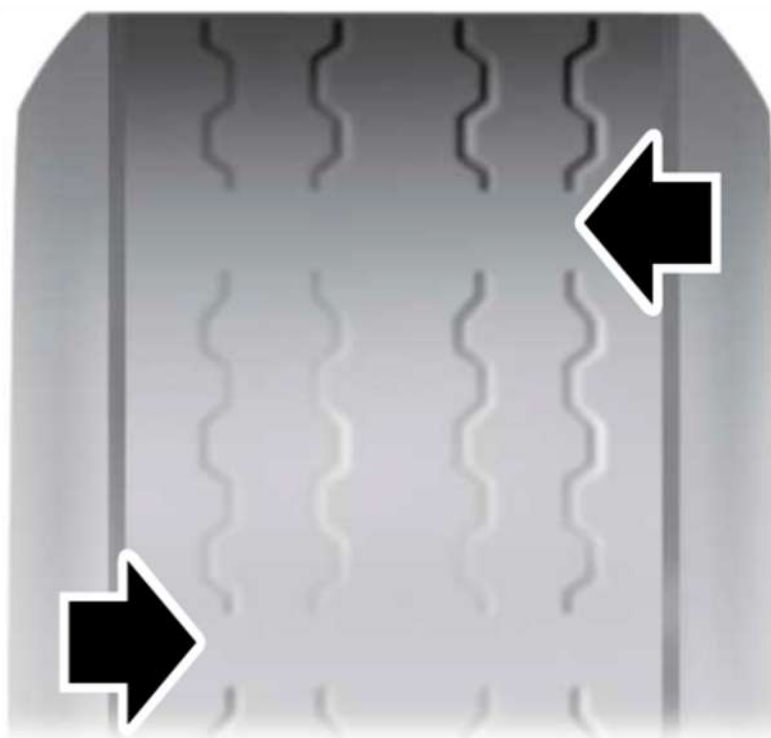
Verwenden Sie den empfohlenen Kaltluftdruck für eine optimale Reifenleistung und optimalen Verschleiß. Ein zu niedriger oder zu hoher Luftdruck kann zu ungleichmäßigen Profilverschleißmustern führen.

Pumpen Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Luftdruck auf, auch wenn dieser unter den auf dem Reifen angegebenen Angaben zum maximalen Luftdruck liegt. Das Reifenetikett mit dem empfohlenen Reifenfülldruck finden Sie neben der Reifengröße an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

Der empfohlene Reifendruck ist auch auf dem Sicherheitsetikett angegeben, das entweder an der Türscharniersäule, dem Türriegelpfosten oder der Türkante, die auf die Türverriegelung an der B-Säule trifft, oder an der Kante der Fahrertür angebracht ist.

Die Nichtbeachtung der Reifendruckempfehlungen kann zu ungleichmäßigen Profilverschleißmustern führen und sich negativ auf das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs auswirken.

Inspektion des Reifens auf Verschleiß



Wenn die Lauffläche auf 1,6 mm (2/32 Zoll) abgenutzt ist, müssen die Reifen ausgetauscht werden, um ein Schleudern und Aquaplaning Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Eingebaute Profilverschleißindikatoren oder Verschleißbalken, die wie schmale Streifen aus glattem Gummi auf der Lauffläche aussehen, erscheinen auf dem Reifen, wenn die Lauffläche auf 1,6 mm (2/32 Zoll) abgenutzt ist.

Wenn die Lauffläche des Reifens auf die gleiche Höhe wie diese Verschleißstäbe abgenutzt ist, ist der Reifen abgenutzt und muss ausgetauscht werden.

Auch die Reifen sollten regelmäßig ausgewuchtet werden. Eine unwuchtige Reifen-Rad-Kombination kann zu unregelmäßigem Reifenverschleiß führen.

Überprüfen Sie die Laufflächen des Reifens regelmäßig auf ungleichmäßigen oder übermäßigen Verschleiß und entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Nägel oder Glas, die sich in den Profilrillen verkeilt haben könnten.

Den Reifen auf Beschädigungen untersuchen

Überprüfen Sie die Reifenseitenwände auf Risse, Schnitte, Prellungen und andere Anzeichen von Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß. Bei Verdacht auf interne Schäden am Reifen lassen Sie den Reifen demontieren und inspizieren, falls er repariert oder ausgetauscht werden muss. Zu Ihrer Sicherheit sollten Reifen, die beschädigt sind oder Anzeichen von übermäßigem Verschleiß aufweisen, nicht verwendet werden, da sie mit größerer Wahrscheinlichkeit platzen oder versagen.

Überprüfen Sie die Laufflächen und Seitenwände des Reifens regelmäßig auf Beschädigungen, wie z. B. Ausbuchtungen in der Lauffläche oder den Seitenwänden, Risse in der Laufflächenrinne und Trennungen in der Lauffläche oder Seitenwand. Wenn ein Schaden festgestellt oder vermutet wird, lassen Sie den Reifen von einem Reifenfachmann überprüfen.

Inspektion der Radventilschäfte

Überprüfen Sie die Ventilschäfte auf Löcher, Risse oder Schnitte, die auf Luftleckagen hindeuten könnten.

Reifen-Rotation

WARNUNG!
Wenn auf dem Reifenetikett unterschiedliche Reifendrucke für Vorder- und Hinterreifen angezeigt werden und das Fahrzeug über ein Reifendruckkontrollsystem verfügt, müssen Sie die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisieren. Führen Sie das Zurücksetzen des Systems immer nach dem Reifenwechsel durch. Wenn Sie das System nicht zurücksetzen, gibt es bei Bedarf möglicherweise keine Warnung bei niedrigem Reifendruck aus.

Wenn Sie Ihre Reifen im empfohlenen Intervall wechseln, tragen Sie zu einem gleichmäßigeren Verschleiß Ihrer Reifen bei, was zu einer besseren Reifenleistung und einer längeren Lebensdauer der Reifen führt.

ANMERKUNG:

Wenn Ihre Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, lassen Sie die Ausrichtung von einem Vertragshändler überprüfen, bevor Sie die Reifen wechseln.

ANMERKUNG:

Wenn Sie eine unterschiedliche Reserverad- und Reifenbaugruppe haben, ist diese nur für den vorübergehenden Gebrauch bestimmt und sollte nicht bei einer Reifenumdrehung verwendet werden.

ANMERKUNG:

Nach dem Reifenwechsel muss der Reifendruck überprüft und an die Fahrzeuganforderungen angepasst werden.

Reifendruck-Kontrollsystem

Was ist das Reifendruckkontrollsystem?



Das Reifendruckkontrollsystem misst den Reifendruck des Fahrzeugs. Eine Warnleuchte leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen deutlich zu wenig aufgepumpt sind oder wenn eine Fehlfunktion des Systems vorliegt.

Anzeigen des Reifendrucks



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten des Displays des Kombiinstruments zum Abschnitt "Lkw-Info", in dem Sie den Reifendruck anzeigen können.

REIFENDRUCKKONTROLLSYSTEM – FEHLERBEHEBUNG

REIFENDRUCKKONTROLLSYSTEM – WARNLEUCHTEN



Die Reifendruck-Warnleuchte verfügt über kombinierte Funktionen: Sie warnt Sie, wenn Ihre Reifen Luft benötigen und das System nicht mehr wie vorgesehen funktioniert.

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Erforderliche Maßnahmen
-------------	------------------	-------------------------

Durchgehende Warnleuchte	Ein oder mehrere Reifen haben einen deutlich zu niedrigen Luftdruck	Nachdem Sie Ihre Reifen auf den vom Hersteller empfohlenen Druck aufgepumpt haben, der auf dem Reifenetikett, am Rand der Fahrertür oder an der B-Säule angegeben ist, fahren Sie Ihr Fahrzeug mindestens zwei Minuten lang über 32 km/h (20 mph), bevor die Ampel ausgeht.
Reifenwechsel ohne Sensortraining	Bei Fahrzeugen mit unterschiedlichem Reifendruck vorne und hinten muss das System nach jeder Reifenumdrehung neu trainiert werden.	
Durchgehende Warnleuchte oder blinkende Warnleuchte	Temporäres Reserverad im Einsatz	Reparieren Sie das beschädigte Straßenrad und den beschädigten Reifen und montieren Sie sie wieder an Ihrem Fahrzeug, um den Betrieb des Systems wiederherzustellen.
Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems	Wenn die Reifen auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt sind und das temporäre Reserverad nicht verwendet wird, hat das System einen Fehler erkannt, der eine Wartung erfordert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.	

REIFENDRUCKKONTROLLSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Aktion
Reifendruck niedrig	Nachdem Sie Ihre Reifen auf den vom Hersteller empfohlenen Druck aufgepumpt haben, der auf dem Reifenetikett an der Kante der Fahrertür oder an der B-Säule angegeben ist, fahren Sie Ihr Fahrzeug mindestens zwei Minuten lang über 32 km/h (20 mph), bevor die Ampel erlischt.

Fehlfunktion des Reifendruckmonitors	Das System hat einen Fehler erkannt, der eine Wartung erfordert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Fehlfunktion des Reifendruckensors	Das System hat einen Fehler erkannt, der eine Wartung erfordert, oder ein Ersatzreifen ist in Gebrauch. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

Wechseln eines Laufrads

Wechseln eines platten Reifens

Wenn Sie während der Fahrt einen platten Reifen haben, bremsen Sie nicht zu stark. Verringern Sie stattdessen allmählich die Geschwindigkeit, halten Sie das Lenkrad fest und begeben Sie sich langsam an einen sicheren Ort am Straßenrand.

Lassen Sie eine Panne von einem autorisierten Händler warten, um Schäden an den Systemsensoren zu vermeiden. Ersetzen Sie das Reserverad so schnell wie möglich durch einen Straßenreifen. Wenn Sie den platten Reifen reparieren oder austauschen, lassen Sie den Systemsensor von einem Vertragshändler auf Beschädigungen überprüfen.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie Reifendichtmittel nur bei Notfällen am Straßenrand, da diese den Sensor des Reifendruckkontrollsystems beschädigen können.

ANMERKUNG:

Die Kontrollleuchte des Reifendruckkontrollsystems leuchtet auf, wenn das Reserverad in Gebrauch ist. Um die volle Funktionalität des Überwachungssystems wiederherzustellen, müssen alle Straßenräder, die mit Reifendruckkontrollsensoren ausgestattet sind, am Fahrzeug montiert werden.

Abweichende Informationen zur Reserverad- und Reifenmontage

WARNUNG!
Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, von Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie ein ungleiches Reserverad und einen unterschiedlichen Reifen haben, ist das Reserverad nur für den vorübergehenden Gebrauch bestimmt. Das bedeutet, dass Sie es bei Bedarf so schnell wie möglich durch eine Straßenrad- und Reifenbaugruppe ersetzen, die die gleiche Größe und den gleichen Typ hat wie die ursprünglich von Ford gelieferten Straßenreifen und -räder.

Eine ungleiche Reserverad- und Reifenkombination ist definiert als eine Reserverad- und Reifenkombination, die sich in Marke, Größe oder Aussehen von den Straßenreifen und -rädern unterscheidet.

Abweichendes Ersatzteil in voller Größe

Wenn Sie mit einem unähnlichen Reserverad und einer unterschiedlichen Reifenkombination in voller Größe fahren, gehen Sie nicht wie folgt vor:

- Überschreiten Sie 113 km/h (70 mph).
- Verwenden Sie mehr als eine unterschiedliche Reserverad- und Reifenbaugruppe gleichzeitig.
- Verwenden Sie Schneeketten am Ende des Fahrzeugs mit der unterschiedlichen Reserverad- und Reifenbaugruppe.
- Aktivieren Sie einen beliebigen Allradmodus.
- Schalten Sie einen beliebigen Allradantrieb ein.

Die Verwendung eines ungleichen Reserverads und einer unterschiedlichen Reifenbaugruppe in voller Größe kann die Wirksamkeit der folgenden Komponenten beeinträchtigen:

- Handling, Stabilität und Bremsleistung.
- Komfort und Lärm.
- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinen.
- Fahrbarkeit bei winterlichem Wetter.
- Fahrbarkeit bei nassem Wetter.
- Allradantrieb.

Wenn Sie mit einem ungleichen Reserverad und einer unterschiedlichen Reifenbaugruppe in voller Größe fahren, seien Sie besonders vorsichtig auf:

- Ziehen eines Anhängers.
- Fahren von Fahrzeugen, die mit einem Wohnmobilaufbau ausgestattet sind.
- Fahren von Fahrzeugen mit einer Ladung auf dem Ladeträger.

Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein ungleiches Reserverad und einen Ersatzreifen in voller Größe verwenden, und suchen Sie so schnell wie möglich einen Service auf.

Ablauf des Reifenwechsels

WARNUNG!
Um zu verhindern, dass sich Ihr Fahrzeug beim Radwechsel bewegt, schalten Sie das Getriebe in die Parkstellung (P), stellen Sie die Feststellbremse ein und befestigen Sie das Rad mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil diagonal gegenüber dem zu wechselnden Rad. Platzieren Sie zum Beispiel beim Wechsel des linken Vorderrads einen entsprechenden Block oder Unterlegkeil auf dem rechten Hinterrad.

WARNUNG!
Der mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel einer Reifenpanne im Notfall vorgesehen. Versuchen Sie nicht, andere Arbeiten an Ihrem Fahrzeug durchzuführen, wenn es vom Wagenheber gestützt wird, da Ihr Fahrzeug vom Wagenheber rutschen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG!

Versuchen Sie nicht, einen Reifen an der Seite des Fahrzeugs in der Nähe des fließenden Verkehrs zu wechseln. Ziehen Sie weit genug von der Straße ab, um den Verkehrsfluss nicht zu behindern und die Gefahr zu vermeiden, beim Betätigen des Wagenhebers oder beim Radwechsel getroffen zu werden.

WARNUNG!

Verwenden Sie nur den Wagenheber, der in der Erstausrüstung Ihres Fahrzeugs mitgeliefert wurde.

WARNUNG!

Steigen Sie nicht unter ein Fahrzeug, das von einem Wagenheber abgestützt wird.

WARNUNG!

Der Wagenheber sollte nach Möglichkeit auf ebenem, festem Untergrund verwendet werden.

WARNUNG!

Platzieren Sie niemals Gegenstände zwischen dem Wagenheber und dem Boden.

WARNUNG!

Platzieren Sie niemals Gegenstände zwischen dem Wagenheber und Ihrem Fahrzeug.

WARNUNG!

Es wird empfohlen, die Räder des Fahrzeugs zu blockieren und keine Person in einem Fahrzeug zu verbleiben, das aufgebockt wird.

WARNUNG!

Schalten Sie die Trittbretter aus, bevor Sie einen Gegenstand unter Ihr Fahrzeug aufbocken oder platzieren. Legen Sie Ihre Hand niemals zwischen das ausgefahrene Trittbrett und Ihr Fahrzeug. Ein bewegliches Trittbrett kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Verwenden Sie nur die angegebenen Wagenheberpunkte. Wenn Sie andere Orte verwenden, können Sie Fahrzeugkomponenten, wie z. B. Bremsleitungen, beschädigen.

Parken Sie auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Warnblinkanlage und ziehen Sie die Feststellbremse. Stellen Sie das Getriebe in die Parkstellung (P) und stellen Sie den Motor ab.

ANMERKUNG:

Verwenden Sie den Reserveradträger nur zum Verstauen der mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Reifen-Rad-Kombination. Andere Reifen- und Radkombinationen können zum Ausfall des Reifenträgers führen.

ANMERKUNG:

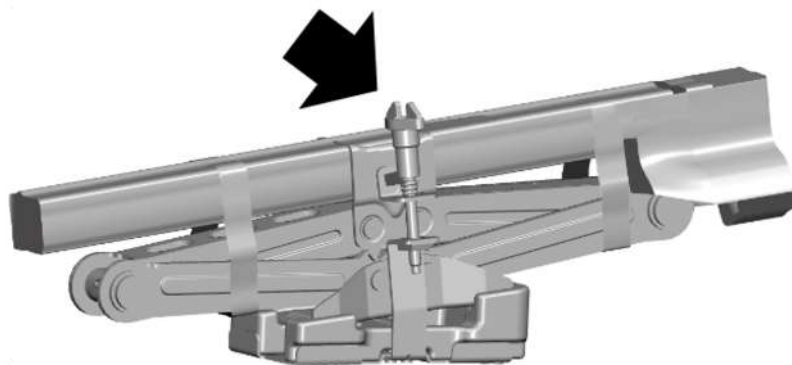
Verwenden Sie keine Schlagwerkzeuge oder Elektrowerkzeuge, die mit mehr als 200 U/min auf dem Reserveradträger arbeiten, da dies zu einer Fehlfunktion der Winde führen und einen sicheren Sitz verhindern kann.

ANMERKUNG:

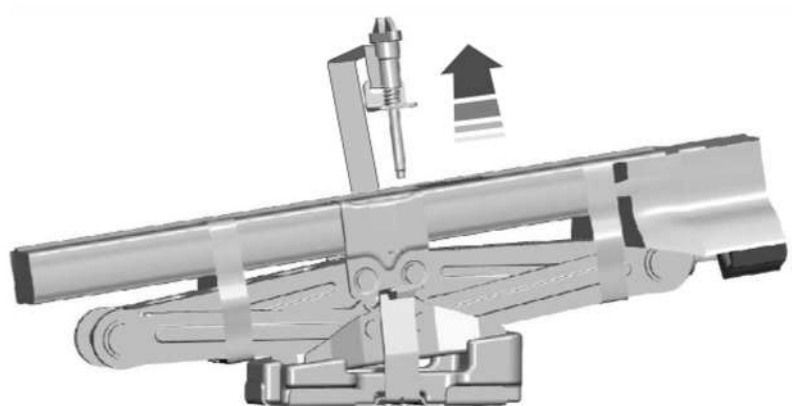
Die Passagiere sollten nicht im Fahrzeug bleiben, wenn das Fahrzeug aufgebockt wird.

Entfernen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche

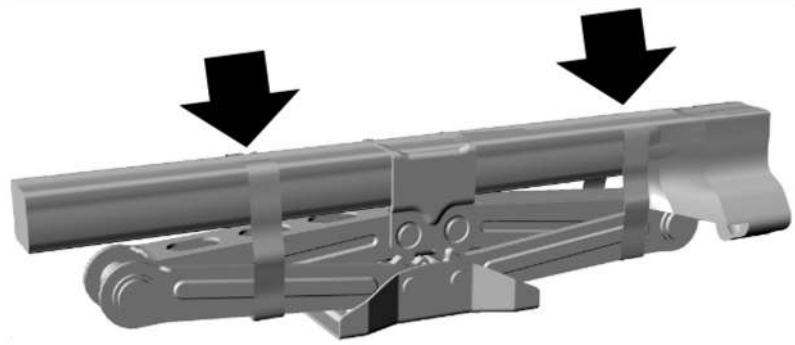
Der Wagenheber und die Werkzeugtasche befinden sich auf der hinteren Beifahrerseite Ihres Fahrzeugs hinter dem Beifahrersitz.



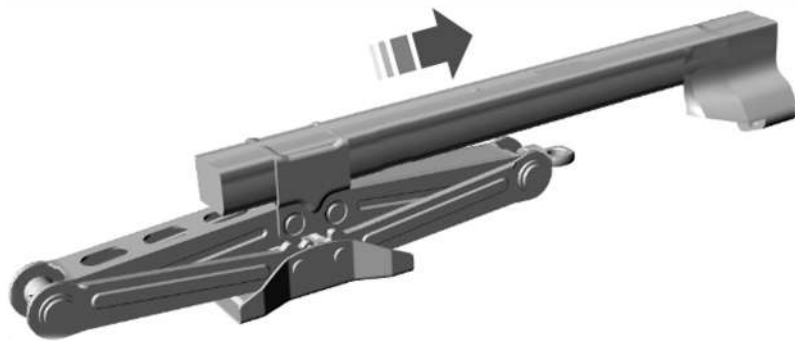
1. Drehen Sie die Flügelschraube an der Wagenheberhalterung gegen den Uhrzeigersinn, um den Wagenheber und die Werkzeugtasche von der Wagenheberhalterung zu lösen.



2. Entfernen Sie den Wagenheber und die Werkzeugtasche von der Wagenheberhalterung.



3. Lösen Sie die Gurte der Jack Tool Bag.



4. Greifen Sie auf die Wagenheberwerkzeuge zu, indem Sie die Wagenheber-Werkzeugtasche durch die Wagenheber-Lastablage schieben.

5. Nehmen Sie die Werkzeuge aus der Werkzeugtasche.

ANMERKUNG:

Ihr Wagenheber benötigt über die gesamte Lebensdauer Ihres Fahrzeugs keine Wartung oder zusätzliche Schmierung.

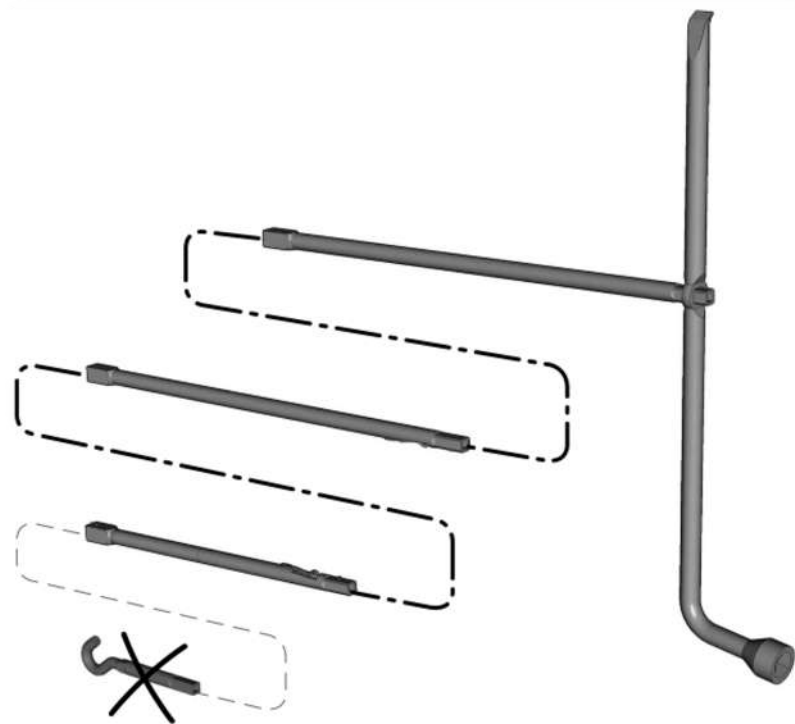
Entfernen des Reserverads

Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeug, direkt vor der hinteren Stoßstange.

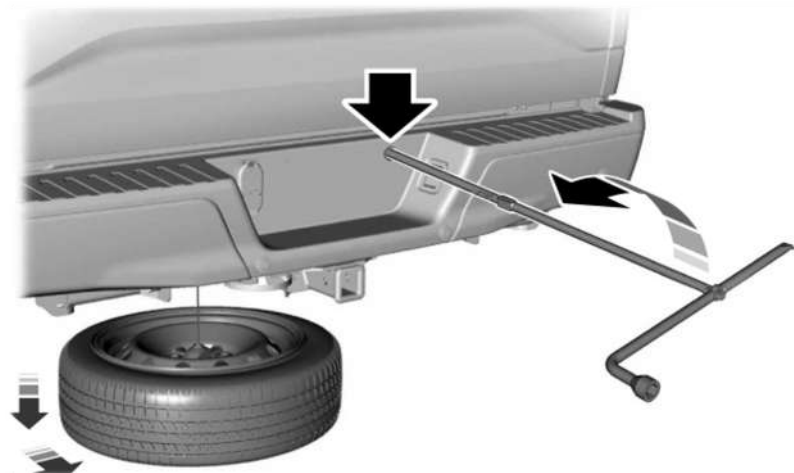
ANMERKUNG:

Entfernen Sie das Hakenende vom montierten Wagenhebergriff, bevor Sie fortfahren.

1. Entfernen Sie mit Ihrem Schlüssel den Schließzylinder aus dem Zugangsloch des Stoßfängers, um den Zugang zum Führungsrohr zu ermöglichen.

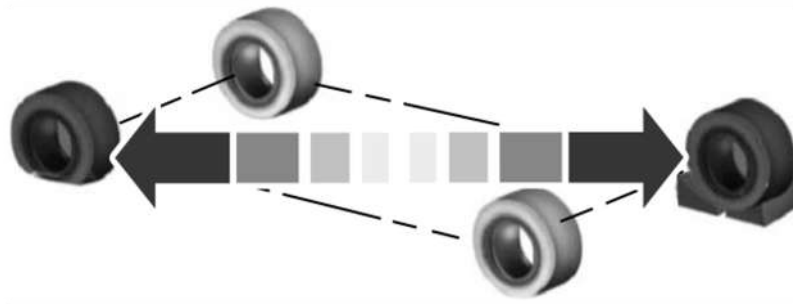


2. Montieren Sie den Wagenhebergriff wie in der Abbildung gezeigt.



3. Stecken Sie den Wagenhebergriff vollständig durch das Stoßstangenloch und durch das Zugangsloch in der hinteren Stoßstange in das Führungsrohr. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie den Reifen auf den Boden absenken und das Kabel leicht locker ist, damit Sie den Reifen unter dem Fahrzeug nach hinten schieben können.

4. Entfernen Sie die Halterung aus der Mitte des Rades.

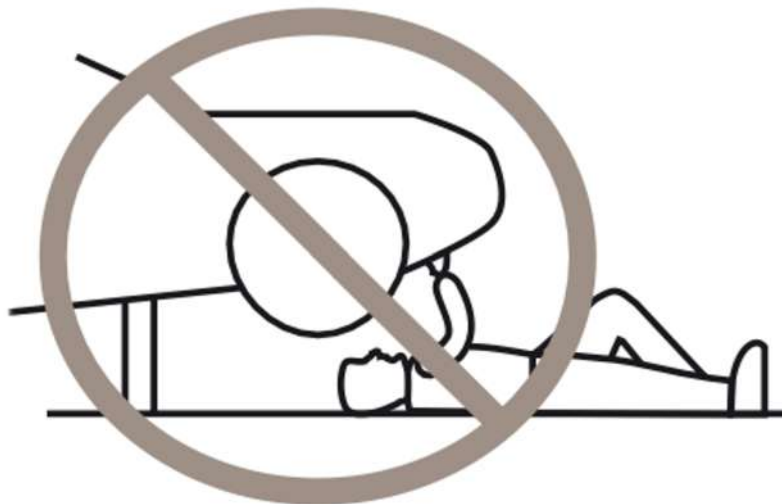


5. Blockieren Sie sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse diagonal gegenüber dem platten Reifen. Wenn zum Beispiel der linke Vorderreifen platt ist, blockieren Sie das rechte Hinterrad.

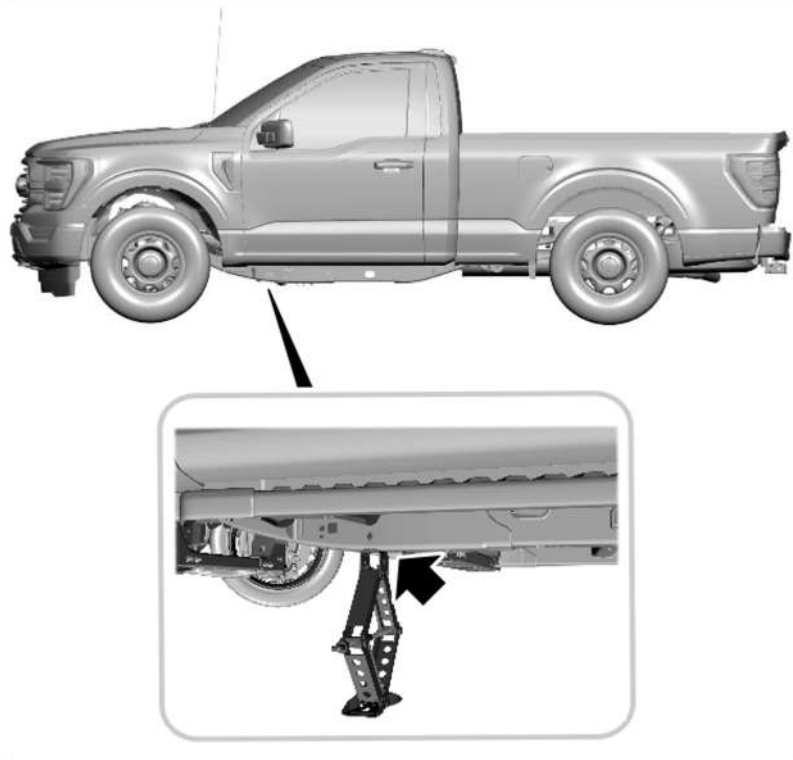
6. Besorgen Sie sich das Reserverad und den Wagenheber von den Lagerorten.

7. Lösen Sie jede Radmutter des betroffenen platten Reifens eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, aber entfernen Sie sie nicht.

Aufbocken des Fahrzeugs



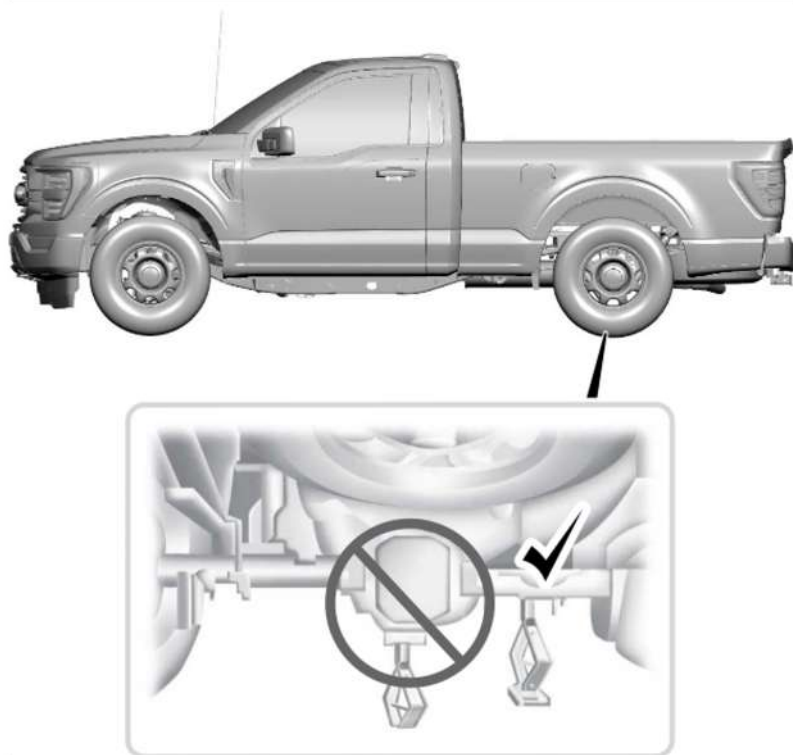
Wagenheberpunkte vorne



ANMERKUNG:

Verwenden Sie die Rahmenschiene als Befestigungspunkt für den vorderen Wagenheber, nicht den Querlenker. Auf der Rahmenschiene ist ein Pfeil markiert.

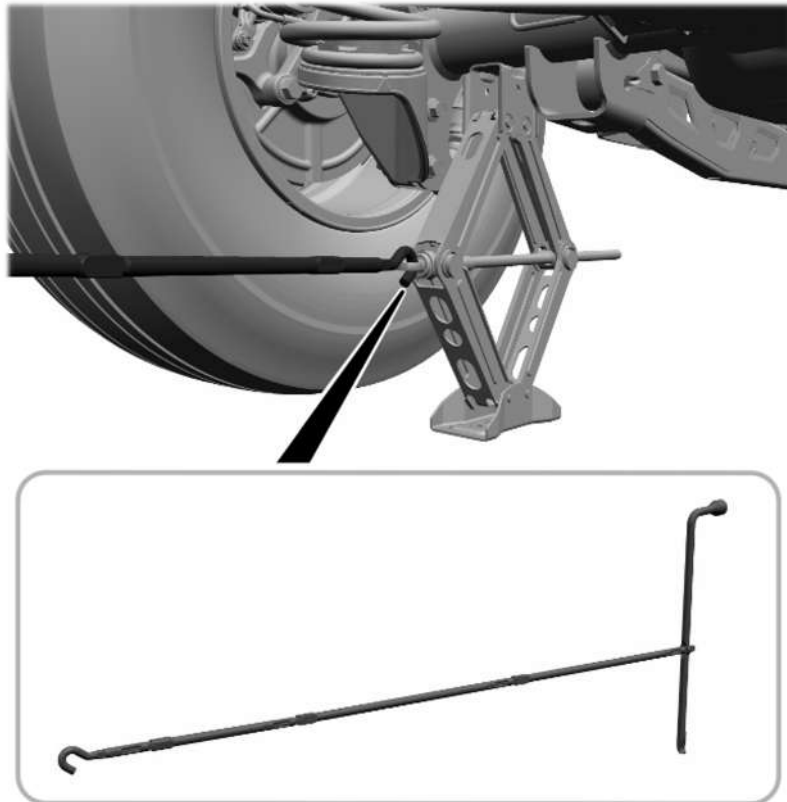
Hintere Wagenheberpunkte



ANMERKUNG:

Wagenheber an den angegebenen Stellen, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

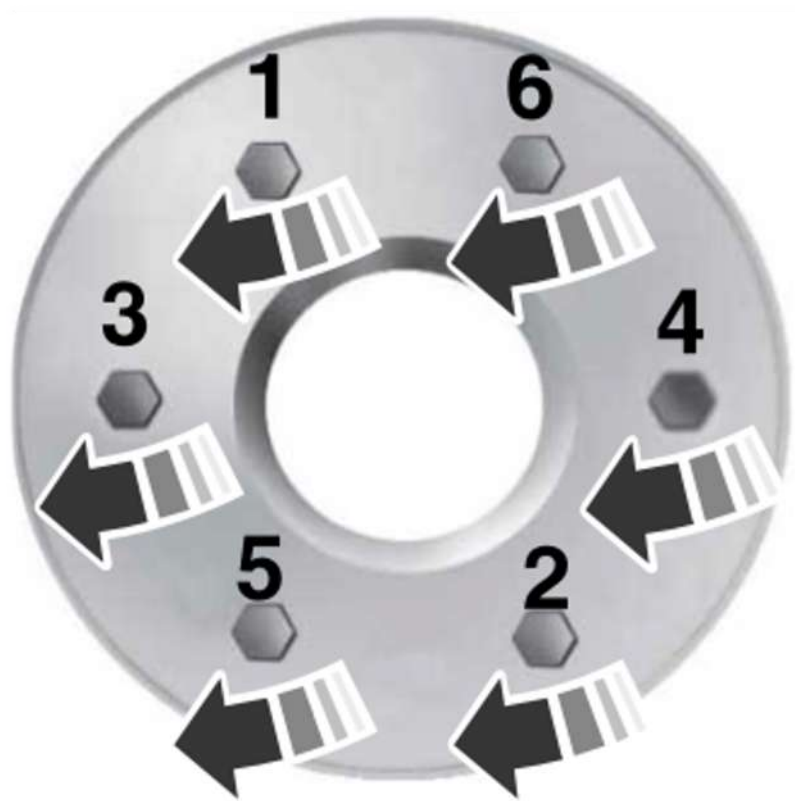
1. Platzieren Sie den Wagenheber am Wagenheberpunkt neben dem Reifen, den Sie wechseln.
2. Montieren Sie den Wagenhebergriff einschließlich des S-Hakens wieder am Radschlüssel. Stecken Sie den S-Haken in die Öse des Wagenhebers und drehen Sie den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn, bis das Rad vollständig vom Boden abhebt.



3. Entfernen Sie die Radmuttern mit dem Radschlüssel.



4. Ersetzen Sie den platten Reifen durch das Reserverad und achten Sie darauf, dass der Ventilschaft nach außen zeigt. Montieren Sie die Radmuttern wieder, bis das Rad eng an der Nabe anliegt. Ziehen Sie die Radmuttern nicht vollständig an, bis Sie das Rad abgesenkt haben.
5. Senken Sie das Rad ab, indem Sie den Wagenhebergriff gegen den Uhrzeigersinn drehen.
6. Entfernen Sie den Wagenheber und ziehen Sie die Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig fest.
7. Verstauen Sie den platten Reifen.
8. Verstauen Sie den Wagenheber und den Radschlüssel. Vergewissern Sie sich, dass der Wagenheber fest befestigt ist, bevor Sie fahren.
9. Befreien Sie die Räder.



Verstauen des platten Reifens oder des Reserverads

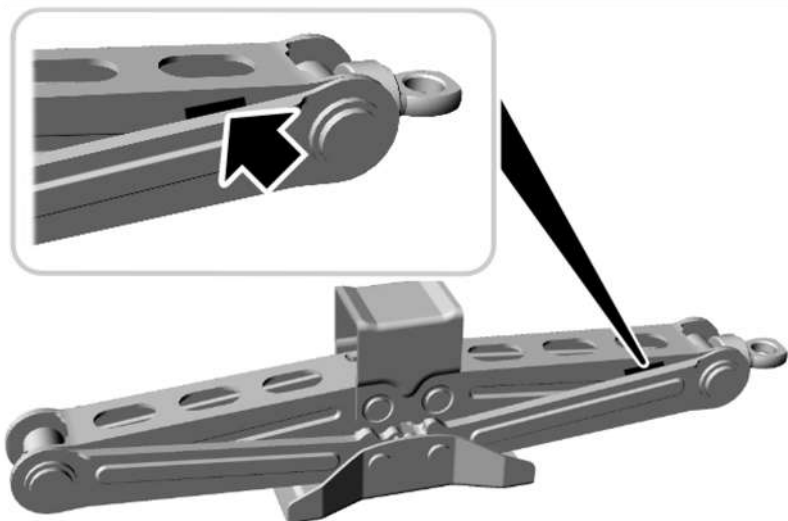
ANMERKUNG:

Die Nichtbeachtung der Anweisungen zum Verstauen von Reservereifen kann zum Versagen des Kabels oder zum Verlust des Reserverads führen.

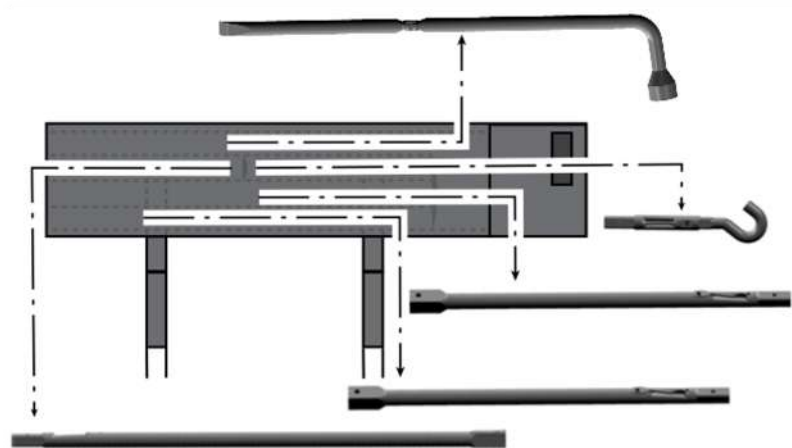
1. Legen Sie den Reifen mit dem Ventilschaft nach oben auf den Boden.
2. Schieben Sie das Rad teilweise unter das Fahrzeug und montieren Sie die Halterung durch die Radmitte. Ziehen Sie am Kabel, um die Komponenten am Ende des Kabels auszurichten.

3. Drehen Sie den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn, bis Sie den Reifen in seine verstaute Position unter dem Fahrzeug anheben. Der Kraftaufwand beim Drehen des Wagenhebergriffs nimmt deutlich zu und der Reserveradträger klappert oder rutscht, wenn Sie den Reifen auf die maximale Festigkeit anheben. Ziehen Sie bis zu dem Punkt an, an dem die Ratsche oder der Schlupf mindestens dreimal auftritt, was jedes Mal durch ein hörbares Klicken angezeigt wird. Der Reserveradträger erlaubt es Ihnen nicht, zu fest anzuziehen. Sollte der Reserveradträger mit wenig Aufwand rattern oder rutschen, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Reifen flach am Rahmen anliegt und richtig festgezogen ist. Versuchen Sie zu schieben oder zu ziehen, und drehen Sie dann den Reifen, um sicherzustellen, dass er sich nicht bewegt. Lösen und bei Bedarf wieder festziehen. Wenn das Reserverad nicht richtig verstaут wird, kann dies zum Versagen des Windenseils und zum Verlust des Reifens führen.
5. Wiederholen Sie diese Dichtheitsprüfung bei der Wartung des Reserveireifendrucks alle sechs Monate gemäß den Informationen zur geplanten Wartung oder zu jedem Zeitpunkt, wenn der Reserveireifen durch die Wartung anderer Komponenten gestört wird.
6. Wenn es entfernt ist, montieren Sie das Reserveradschloss mit dem Reserveradschlossschlüssel und dem Wagenhebergriff in das Antriebsrohr der Stoßstange.

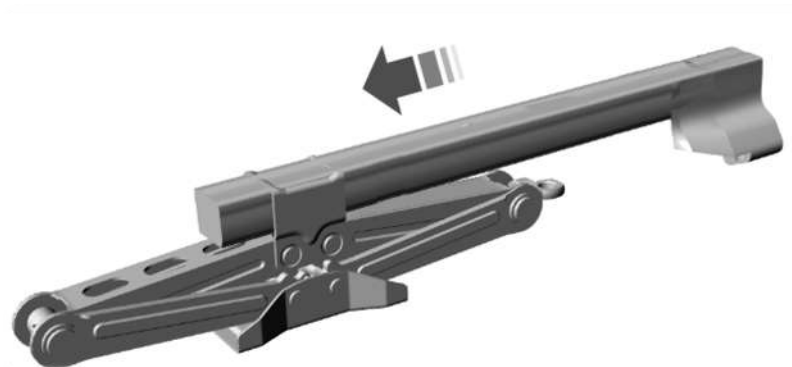
Verstauen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche



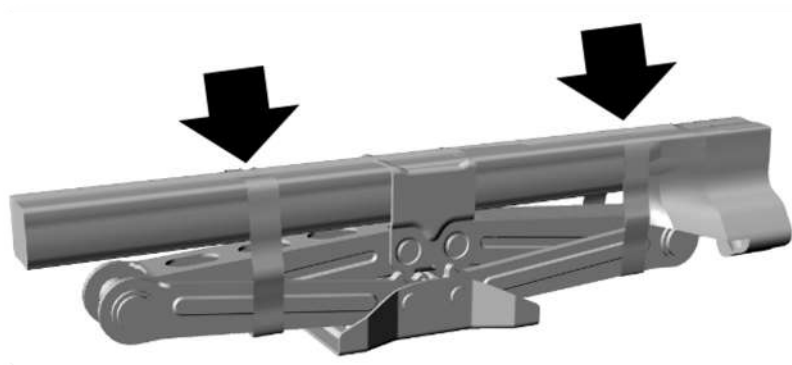
1. Drehen Sie die Öse der Leitspindel, um den Wagenheber nach oben oder unten zu verstellen, bis die Staumarkierungen auf dem oberen Kanal mit dem unteren Kanal übereinstimmen.



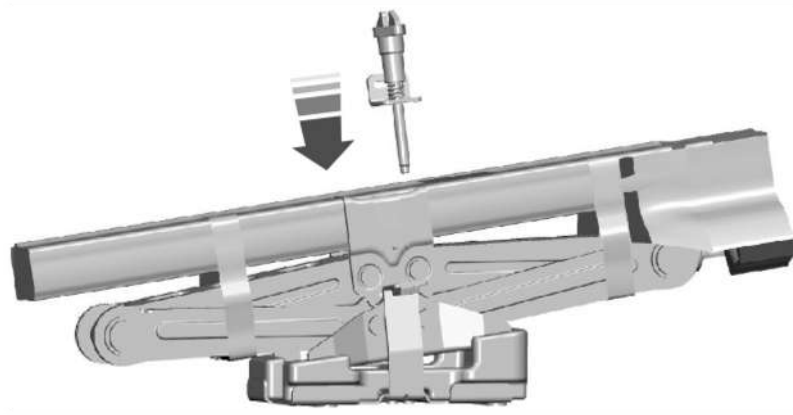
2. Legen Sie die Werkzeuge in die Werkzeultasche.



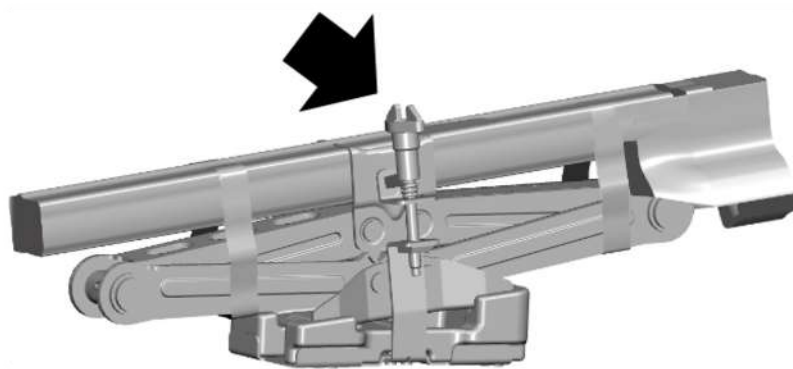
3. Montieren Sie die Werkzeultasche durch die Lastauflage des Wagenhebers.



4. Befestigen Sie die Gurte der Wagenheber-Werkzeultasche um den Wagenheber.



5. Setzen Sie den Wagenheber und die Werkzeugtasche wieder auf die Wagenheberhalterung.



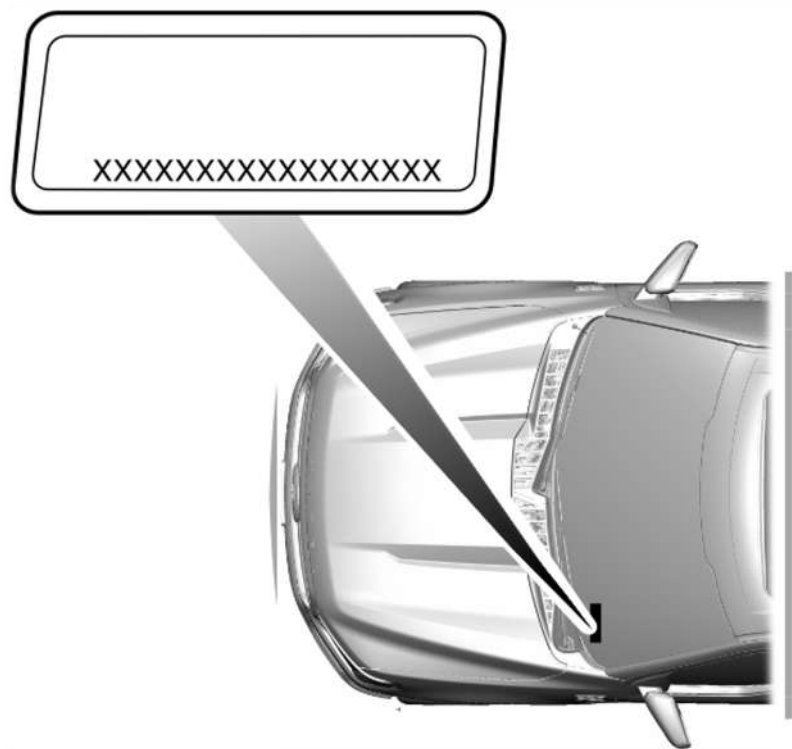
6. Drehen Sie die Flügelschraube an der Wagenheberhalterung im Uhrzeigersinn, bis Sie den Wagenheber und die Werkzeuge an der Wagenheberhalterung befestigt haben.

Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Auffinden der Fahrzeugidentifikationsnummer

Die Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich auf der linken Seite der Instrumententafel.

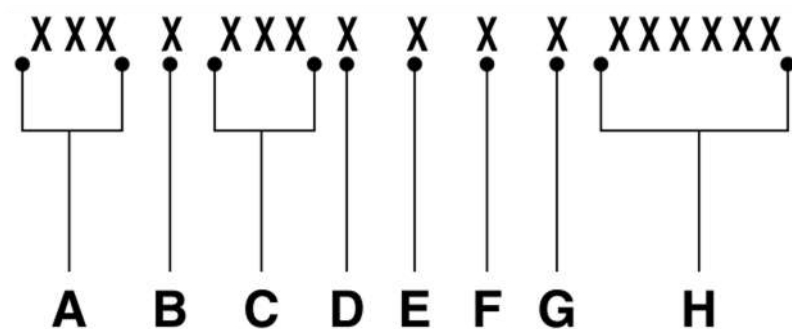


ANMERKUNG:

In der Abbildung steht XXXX stellvertretend für Ihre Fahrzeugidentifikationsnummer.

Übersicht über die Fahrzeugidentifikationsnummer

Die Fahrzeugidentifikationsnummer enthält folgende Informationen:



A. Weltweite Herstellerkennzeichnung.

B. Bremsanlage, zulässiges Gesamtgewicht, Rückhalteeinrichtungen und deren Lage.

C. Marke, Fahrzeuglinie, Serie, Karosserietyp.

D. Motor oder Motortyp.

E. Prüfziffer.

F. Modelljahr.

G. Montagewerk.

H. Sequenznummer der Produktion.

Mittleres Display

Neustart des Center Displays

Sie können das mittlere Display mit den Bedienelementen am Lenkrad neu starten.

1. Halten Sie gleichzeitig die Vorwärtssuchttaste und die Ein-/Aus-Taste des Audiosystems 10 Sekunden lang gedrückt.

Kundeninformationen

Warnung vor Überschlag

WARNUNG!
Nutzfahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlagsrate als andere Fahrzeugtypen.

WARNUNG!
Fahrzeuge mit höherem Schwerpunkt (Nutz- und Allradfahrzeuge) verhalten sich anders als Fahrzeuge mit niedrigerem Schwerpunkt (Pkw). Vermeiden Sie scharfe Kurven, überhöhte Geschwindigkeit und abruptes Lenken in diesen Fahrzeugen. Wenn Sie nicht vorsichtig fahren, erhöht sich das Risiko, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu verlieren, sich zu überschlagen, Personen zu verletzen und zu sterben.

WARNUNG!
Bei einem Überschlagsunfall ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine nicht angeschnallte Person stirbt, deutlich höher als bei einer Person, die einen Sicherheitsgurt trägt.

WARNUNG!
Werden Sie nicht zu zuversichtlich in die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit Allradantrieb in Situationen mit geringer Traktion besser beschleunigen kann als ein Fahrzeug mit Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller als Fahrzeuge mit Zweiradantrieb. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit.

Nutzfahrzeuge und Lkw verhalten sich unter den verschiedenen Fahrbedingungen, die auf Straßen, Autobahnen und im Gelände anzutreffen sind, anders als Pkw. Nutzfahrzeuge und Lkw sind nicht für Kurvenfahrten mit so hohen Geschwindigkeiten ausgelegt wie Pkw, ebenso wenig wie tiefliegende Sportwagen für eine zufriedenstellende Leistung im Gelände ausgelegt sind.

Perchlorat

Bestimmte Komponenten in Ihrem Fahrzeug, wie z. B. Airbagmodule, Gurtstraffer und Fernbedienungs Batterien, können Perchlorat enthalten. Für den Service oder die Entsorgung von Fahrzeugen am Ende der Lebensdauer kann eine besondere Behandlung gelten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.